

01

2025

46. JAHRGANG
562

KOSTENLOS!

schnüß

Das Bonner Stadtmagazin

652

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

POST ANS JAHR

**EINBLICKE, AUSBLICKE,
WÜNSCHE, BESCHWERDEN
2024/25**



**Ingmar
Stadelmann**

19.01. →

Bonn
Pantheon



**Henrik
Freischlager**

19.01. →

Bonn
Harmonie



Vocaldente

25.01. →

Bonn
Springmaus



Freiheit. Gleichheit. Vertrauen.

Ringvorlesung Vol. 8

Programm

14.1.2025, 18.00–19.30 Uhr

“Why Politics Fails.

The Five Traps of the Modern World
and How to Escape Them”

Prof. Dr. Ben Ansell

University of Oxford

21.1.2025, 18.00–19.30 Uhr

„Kulturkampfkunst.

Warum man nicht über jedes
Stöckchen springen sollte“

Natascha Strobl

Autorin

28.1.2025, 18.00–19.30 Uhr

„Freiheit, Gleichheit, Ungewissheit.
Wie schafft man Demokratie und
Vertrauen?“

Prof. Dr. Jan-Werner Müller

Princeton University

Ort

Hörsaal I, EG, Hauptgebäude

Universität Bonn

Regina-Pacis-Weg 3

Kontakt

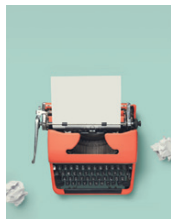
Heike Voos

Friedrich-Ebert-Stiftung

soziale.demokratie@fes.de



**Friedrich
Ebert** 
Stiftung



Inhalt **01**

Januar 2025

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 10 **Thema: Post ans Jahr**
- 13 **Musik**
- 16 **Kunst**
- 20 **Theater**
- 22 **Film**
- 25 **Literatur**
- 28 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 32 **Veranstaltungskalender**
- 46 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Wenn es in der Welt der Politik wieder einmal gar zu trist oder chaotisch zugeht, kann ein Blick in die Welt der Wissenschaft erbaulich sein. Soeben berichtet die Zeitschrift *Geo* von jüngsten Erfolgen, die Forscher bei der Suche nach dem »Betriebsgeheimnis« einer überaus erstaunlichen Kokke verzeichnen oder jedenfalls zu verzeichnen glauben.

Deinococcus radiodurans lautet ihr Name, und sie gilt als der widerstandsfähigste Organismus der Erde: »Conan das Bakterium«, so *Geo*, überstehe Bedingungen, »die sämtliche anderen irdischen Lebensformen dahintraffen würden« – und zwar dank extraordinär kraftvoll wirkender Antioxidantien.

Es gelte, so *Geo* weiter, in der Wissenschaft nicht als ausgeschlossen, »dass die »polyextremophile« Kokke gar weit jenseits unseres Planeten aufgestöbert werden könnte. Und zwar lebendig«. (geo.de/wissen/-conan-das-bakterium)

Ein Satz, wie ihn Captain Kirk nicht schöner hätte sagen können. Nachrichten wie diese sind doch mal was Anderes als das trostlose Wahlkampfgesabbel dieser Tage, gell, sie bringen geistige Frische in den Alltag, den kleinen Forscher in uns zum Träumen, und sie lassen die Zukunft nicht öd und leer, sondern irgendwie strahlend erscheinen.

Besonders elektrisiert eine solche Meldung natürlich die Industrie, zB den L'Oréal-Konzern: Was, wenn man des »Conan«-Bauplans habhaft werden könnte und mit seiner Hilfe eine Hautcreme fabrizierte, die alle anderen Produkte (selbst die von La Mer) in den Schatten stellt?! Das wäre eine Sensation. Fast so wie in Frank Tashlins rasantem Kosmetiktthriller *Caprice*, in dem die famose Doris Day als Industriespionin Patricia Foster auf der Jagd nach der Formel des neuen, perfekt wasserabweisenden Haarsprays der Konkurrenz ist und, quasi nebenbei, einer Rauschgiftbande das Handwerk legt (weswegen ihr auch null Zeit bleibt, zwischendurch unvermittelt *Que sera* zu singen).

Großartiger Film übrigens, hemmungslos albern, wunderbar überspannt und bestens geeignet, schlechte Laune zu vertreiben.

Womit wir wieder in der Gegenwart wären – in welcher schon wieder ein neues Jahr ante portas steht. Manche meinen ja, von 2025 sei nicht viel zu erwarten. Lassen wir uns davon nicht schrecken, köpfen wir lieber eine Witwe Klicko und sagen einander: Prosit, Santé, Cheers – und vor allem (denn wir werden es brauchen): Mazel Tov.

Meilleure perlage wünscht
Die Redaktion



WÜNSCHT

SCHÖNE FEIERTAGE

UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2025!

Zu den Feiertagen gibt es Änderungen bei der Restabfall-Abfuhr

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und Neujahr ändert sich der Turnus für die Abholung der Restabfalltonnen. Alle Termine – auch die der Weihnachtsbaumabfuhr – können Sie jederzeit unter www.bonnorange.de/abfuhrtermine abfragen. Nutzer*innen von 660- und 1.100-Liter-Restabfallgefäßen finden dort auch eine Übersicht der verlegten Abfuhr an den Feiertagen.

Noch einfacher geht's natürlich mit unserer Abfallplaner-App. Hier gibt es alle Termine inklusive der Feiertagsverschiebung: www.bonnorange.de/app




Besser Liegen. Süßer Träumen.



Zum Glück gibt es gute Matratzen – für den erholsameren, tieferen Schlaf. Deshalb legen wir Wert auf biologische Produkte, nachhaltige Verarbeitung und lokale Hersteller. Wir laden Sie herzlich ein – ob zum Probieren, oder Entdecken unseres weiteren Sortiments!

Wolffes & Wolffes GbR • Adenauerallee 12 • 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00 • Tel: 0228 / 692907
Mail: info@wolffes-wolffes.de • www.wolffes-wolffes.de



Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de

Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ① **Pink Punk Pantheon**
17.01.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 12.01.2025
Stichwort: Pink Punk Pantheon

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ② **Ingmar Stadelmann**
19.01.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 12.01.2025
Stichwort: Ingmar Stadelmann

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ③ **Henrik Freischlager**
19.01.2024 • Harmonie
Einsendeschluss: 12.01.2025
Stichwort: Henrik Freischlager

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ④ **Lukas Wandke**
22.01.2024 • Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 15.01.2025
Stichwort: Lukas Wandke

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ⑤ **Vocaldente**
25.01.2024 • Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 15.01.2025
Stichwort: Vocaldente



Papiertiger

Der absolut erste Platz in unseren Januar-Heroes 2025 gebührt ohne jeden Zweifel Ihnen, liebe Leserinnen und Leser da draußen: Während andere, dem Printgenuss längst entrückt, auf ein Display starrend durch die Botanik stolpern (als gebe es dieselbe überhaupt nicht), geben Sie sich der edlen Muße hin, Monat für Monat in Ihrem Stadtmagazin Schnüss zu blättern.

Das nennen wir kulturellen Adel – und zeichnen Sie, werte Leser und Innen, deswegen, und es ist uns dies eine unbedingt sehr große Ehre, mit dem gehäkelten Schnüss-Blaustrumpforden Erster Klasse aus:

Salut auch, und bleiben Sie uns auch weiterhin treu. Wir wollen es Ihnen danken, so gut wir es vermögen, und Sie auch weiterhin mit Divertissementchen aus unserer geliebten Heimatstadt, mit Informationen zu Film, Kunst und Theater versorgen sowie natürlich mit einem erstklassigen Veranstaltungskalender, für dessen Fülle sich Kollege Oberschachtsiek Tag für Tag ins Zeug legt, als gäbe es außer 01. bis 30. des jeweiligen Monats kein Morgen mehr. Clint Eastwood nix dagegen.

No risk no run

Auf einem Kreisparteitag wurde Jürgen Repschläger letzten Samstag zum Direktkandidaten für den Wahlkreis Bonn gewählt. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimmen.

Der 63-jährige Verlagskaufmann und selbstständige Antiquar ist gebürtiger Bonner und vertritt die Linksfraktion seit 2009 im Bonner Stadtrat. Er ist kulturpolitischer Sprecher seiner Fraktion, stellvertretender Vorsitzender des Kulturausschusses und Mitglied im Integrationsrat. Darüber hinaus ist Repschläger in vielen Ehrenämtern aktiv.

»Mit meiner Kandidatur möchte ich in erster Linie mithelfen, ein gutes Zweitstimmenergebnis für meine Partei zu erreichen«, sagt Repschläger, und fügt lachend hinzu: »Ich nehme aber auch gerne jede Erststimme«.

125 Jahre Bahnhofsmision Bonn Wärme, Kaffee, Freundlichkeit

»Das kleine Gebäude ganz am Anfang von Gleis 1 des Bonner Hauptbahnhofs ist Ort der Ruhe, Anlaufstelle, Rettungsanker, Treffpunkt. Hier ist die Bahnhofsmision zu Hause, und die ist zu ihren Öffnungszeiten stetig frequentiert. Sie ist Anlaufstelle, egal ob Sie auf Reisen oder auf anderen Wegen in Ihrem Leben unterwegs sind.«

Sehr bescheiden klingt diese Selbstauskunft der Bonner Bahnhofsmision – viel zu bescheiden für das Angebot, das hier auf Gleis 1 für all die bereitsteht, die es nötig haben.

»Die ehrenamtlichen Helfer:innen sind Ansprechpartner für Fragen, Sorgen und Nöte und bieten Unterstützung beim Reiseein- oder ausstieg. Sie helfen schnell und unbürokratisch. Obdachlose, Menschen ohne Arbeit, Menschen mit psychischen oder Drogen-Problemen, sie alle kommen gern zu denjenigen, die ein offenes Ohr für sie haben. Viele sind Stammgäste, und allein regelmäßig vorbeizukommen und einen Kaffee zu trinken tut ihnen gut. So strukturieren sie ihren Tag, der ansonsten ziemlich leer ist.

Ohne Ehrenamtler wäre eine solche Arbeit nicht zu machen, und die Bahnhofsmision Bonn ist froh, so viele zu haben. Das Team sucht immer auch Verstärkung!

Die Bahnhofsmision Bonn wird gemeinsam vom Diakonischen Werk - Bonn und Region und dem Caritasverband für die Stadt Bonn e.V. getragen.«

Schwurbel aus Schilda

»In Zusammenhang mit der Markierung von Fahrradstraßen war bei der Bezirksregierung Köln im September 2024 ein als »Dienstaufsichtsbescherde« betiteltes Schreiben einer Stadtratsfraktion eingegangen. Seit Dienstag, 10. Dezember 2024, liegt

die Antwort der Bezirksregierung vor. Sie sieht keinen Anlass und auch keine Handhabe, kommunalaufsichtlich einzuschreiten.

Die Bezirksregierung führt in ihrer Antwort aus, dass entgegen der Annahme der Stadtratsfraktion keine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen direkt gewählte Hauptverwaltungsbeamtinnen und Hauptverwaltungsbeamte möglich sei. Die Beschwerde werde daher als Sachaufsichtsbeschwerde gewertet.

Keinen Rechtsverstoß erkennen kann die Bezirksregierung beim Vorgehen der Stadt im Nachgang zum Beschluss zur Fahrradstraße ›Auf den Steinen‹. Das zuständige Fachdezernat der Bezirksregierung habe bestätigt, ›dass eine wie von der Stadt Bonn vorgenommene provisorische Demarkierung zunächst nicht zu beanstanden ist‹. Das Verwaltungsgericht Köln habe in einem entsprechenden Beschluss zu erkennen gegeben, ›dass die Stadt Bonn unter Beachtung der im Beschluss genannten Ermessensausübung durchaus Fahrradstraßen anordnen kann‹. Es entspreche der gängigen Verwaltungspraxis, die gerügten Verkehrszeichen zunächst provisorisch zu demarkieren. Die Haltung der Bundesstadt Bonn sei überdies auch durch einen weiteren Beschluss des Verwaltungsgerichts Köln bestätigt worden.

Im Hinblick auf die Information des Rates stellt die Bezirksregierung

fest, dass der Rat über die Bedenken der Bezirksregierung und der Polizei zu dem in Bonn verwendeten Markierungsstandard hätte informiert werden müssen und die Aussage, es habe eine enge Abstimmung mit der Bezirksregierung hierüber gegeben, fehlerhaft sei. Letzteres sei durch Oberbürgermeisterin Katja Dörner und Stadtbaurat Helmut Wiesner in der Ratssitzung vom 29. August 2024 bereits eingeräumt worden. Zum Beschluss des Bonner Verwaltungsvorstandes als Reaktion auf diesen Fehler, eine Überprüfung und Optimierung der Prozesse im Bereich Mobilität/Verkehr durchzuführen, führt die Bezirksregierung aus: ›Aus hiesiger Sicht erscheinen die seitens der Stadt Bonn dargelegten Maßnahmen als Konsequenz des eingeräumten Fehlers nachvollziehbar und dazu geeignet, ähnliche Versäumnisse im Zusammenhang mit der Unterrichtungspflicht gegenüber dem Rat zukünftig zu vermeiden.‹

Oberbürgermeisterin Katja Dörner erklärt zu dem Schreiben der Bezirksregierung: ›Die Bezirksregierung hat mit ihrem Schreiben bei der Einordnung der Vorgänge für Klarheit gesorgt und einer unverhältnismäßigen Skandalisierung der Vorgänge um die Fahrradstraßen die Grundlage entzogen. Klar ist: Es gibt keinen Anlass für ein Einschreiten der Kommunalaufsicht. Wir nehmen den Hinweis im Hinblick auf die Unterrichtung des Rates sehr ernst und werden ihn in den bereits beschlossenen Prozess der Überprüfung unserer Abläufe einfließen lassen. Ich freue mich, dass die Bezirksregierung anerkennt, dass wir als Folge aus einem Versäumnis bereits geeignete Konsequenzen gezogen haben‹, so Oberbürgermeisterin Katja Dörner abschließend.

Vulgo, Presseamt: Ein Zank um Fahrradstraßen-Plop-up ist von der Bezirksregierung Köln als unerheblich abgeschmiert worden. Ist doch so, oder. Dann sagt es auch. Immer Dank für klare Sprache

GITTA LIST

IN EIGENER SACHE

schnüss

Zum letzten Quartal 2025 sucht die **Schnüss** neue Räumlichkeiten für die Redaktion. Ideal, aber nicht zwingend für unser Stadtmagazin wäre eine zentrale Lage, ansonsten sind wir pflegeleicht.

Wir benötigen ungefähr 40 - 50 Quadratmeter.

Sachdienliche Hinweise bitte per Mail an redaktion@schnuess.de oder telefonisch über (0228) 604 76 - 0



TOP-Weiß Naturfarbe 10 l
Zum Top-Preis
für ca. 70 qm € 49,00/Eimer




SCAN ME

Königswinterer Str. 308 - 53227 Bonn
Telefon: 0228 93 97 36 00
ecobau-markt.de



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Wir brauchen euch jetzt!

Rettet die Stadtrevue!

Millionenstadt Köln bald ohne Stadtmagazin?

Das alles droht zu verschwinden:

- eine unabhängige politische Stimme für Köln
- lokaler Qualitätsjournalismus
- ein erstklassiger Veranstaltungskalender
- ausgewählte Kulturtipps
- Sichtbarkeit für Kultur, Initiativen & Szenen
- ein richtig schönes Magazin



so könnt ihr helfen:
stadtrevue.de/support

weetersagen!

»PINK PUNK PANTHEON« die Jecken sind wieder los

42 ist nicht nur die Antwort auf alle drängenden Fragen des Universums, auch die widerspenstige Bonner Karnevalssause geht in diesem Jahr in die 42. Session.

»Pink Punk Pantheon« ist bereits seit Jahrzehnten die weit über die Grenzen des Rheinlands beliebte kabarettistische, alternative Karnevalsrevue mit Kultstatus. 1984 haben Norbert Alich und Rainer Pause gemeinsam mit einer Schar von Kabarettisten und Musikern diese inzwischen älteste deutsche alternative Karnevalsveranstaltung (die legendäre Kölner »Stunksitzung« ist tatsächlich ein paar Tage jünger) zum ersten Mal präsentiert – damals noch im Kessenicher »Fettnäpfchen« – und natürlich nicht gehäht, dass daraus ein solcher Dauerbrenner würde.

Als Vereinsvorsitzender bzw. Alterspräsident des »1. FKKVB Heimatverein Rhenania n.V. 1983« werden die Lokalmatadoren Pause und Alich alias Fritz Litzmann und Hermann Schwaderlappen gemeinsam mit 14 weiteren Mitwirkenden und unter der Regie von Stephan Ohm auch in diesem Jahr wieder die Vereinsmeierei sowie sämtliche tagespolitische, globale wie rheinländische Themen in gewohnt bissig-biestiger Manier auf die Schippe nehmen und nach Herzenslust übertreiben, geifern, abrechnen – und natürlich genüsslich die Vereinsinterna des FKK Rhenania breit-treten.

Karten für die unverwüstlichen, zur ewigen Präsidenten-Wiederwahl stehenden Wadenbeißer gibt's ab 47 bzw. ermäßigt ab 37 Euro, die ersten Abende sind bereits ausverkauft.

Tickets und weitere Informationen unter
www.pantheon.de

Mit Pittenkötter & Kersting:

DEN BONNER STRASSEN- NAMEN AUF DER SPUR

Ein Kabarett-Stückchen von und mit
Larissa Laë & Rainer SELmann

Ein schrulliger Professor auf Eroberungsfeldzug. Von der renommierten Historikerin Prof. Pittenkötter vollkommen fasziniert, umwirbt Ruheständler Kersting die gestrenge Angebotete mit immer wieder neuen, haarsträubend phantasiereichen Ideen zur Herkunft der Bonner Straßennamen. Entrüstet bis belustigt, wird sie niemals mü-

de ihn zu belehren, doch kann sein Plan wirklich aufgehen? Wird die überaus korrekte Wissenschaftlerin seinem bisweilen fragwürdigen Charme erliegen? Lassen Sie sich überraschen!

Freitag 17.01. 2025 · 20:00 Uhr · Atelier Laë
Heisterbacherhofstraße 1 / Ecke Josefstraße,
53111 Bonn
Eintritt: 20 Euro (Abendkasse möglich);
Einlass: 19:30 Uhr · Zugang barrierefrei
Anmeldung: RSelmann@kultnews.de
Ruf: 0228-697682 (AB)

RINGELNATZENS BUMERANG UND ANDERE SCHELMEREIEN Die Joachim Ringelnatz-Lesung

Eine literarisch-biographische Reise

Joachim Ringelnatz (1883–1934), in einem kleinen Städtchen in Sachsen zur Welt gekommen, hieß Hans Gustav Böttcher. Als berufener Artist erbte er das Künstlerische, entbehrte allerdings jeder Mutterliebe. So brachte er es zum Schulrüpel ersten Ranges und zum doppelten Sitzenbleiber, da ihm Dunkelmenschen suspekt waren. Fortan fuhr er zur See und verirrte sich im Dschungel von Britisch-Honduras. Trank sich durch die englische Ortschaft Hull und erschien als Kalif von Bagdad in Eltville. Als Wahrsagerin schaute er mit Huren in die Zukunft und dekorierte ein Schaufenster unorthodox. Kriegsbegeistert schwand eine Illusion, so wurde aus Böttcher Ringelnatz, was keinerlei Bedeutung hat. Er heiratete seine lichte Lehrerin, wurde Schwarzmieter und schwindstüchtig. Durch Ehrgeiz spukt er heute in einem Wurzenener Gässchen und liegt in Berlin unter Muschelkalk.

26.01. 2025 Sonntag 16 Uhr · Atelier Laë
Heisterbacherhofstraße 1 / Ecke Josefstraße,
53111 Bonn
Anmeldung: RSelmann@kultnews.de
Ruf: 0228 / 697682 (AB)

Jetzt bewerben:

SPOTLIGHTS - 21. Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg der Jungen Theatergemeinde Bonn

Die Junge Theatergemeinde Bonn richtet auch im Jahr 2025 ihr Schultheaterfestival »spotlights« aus. Dieser seit vielen Jahren etablierte und beliebte Schultheater-Wettbewerb ist offen für alle Theatergruppen an Grund- und weiterführenden Schulen sowie privaten Einrichtungen (Jugend-



FOTO: PETRA MATUSCHEK

spotlights Chasing Shadow
Rhein-Sieg-Gymnasium

zentren z. B.), sofern sie in Bonn oder dem Rhein-Sieg-Kreis angesiedelt sind.

Eine Fachjury wird aus den Bewerbungen die überzeugendsten Produktionen auswählen und prämiieren. Hierzu kommt sie an die jeweilige Schule oder Einrichtung, um sich anhand von repräsentativen Ausschnitten des Stücks oder der kompletten Inszenierung einen persönlichen Eindruck zu verschaffen.

Bewerbungsschluss ist am 4. Mai 2025, Sichtungsschluss am 11. Mai 2025, da das Festival noch vor den Sommerferien stattfinden wird. Geplant ist es für die zweite Juni-Hälfte. Die Jury freut sich auf viele Bewerbungen auch in diesem Schuljahr und ist gespannt, welche Themen die Kinder und Jugendlichen beschäftigen.

Alle Theaterensembles, die zum Festival eingeladen werden, sind für einen der beiden Jury-Wanderpreise nominiert: Für Grundschulen und weiterführende Schulen bis zur Klasse 7 winkt der »KupferKobold«, für alle ab Klasse 8 der »Bonner Kobold«. Beim Festival dabei zu sein, kommt bereits einer Auszeichnung gleich. Gastgeber des Festivals sind verschiedene Bonner Theater. Die Junge Theatergemeinde Bonn möchte Kinder und Jugendliche dazu ermutigen, diese einmalige Chance wahrzunehmen, auf einer »echten« Bühne mit professioneller Unterstützung durch die Fachleute der Bühnen-, Ton- und Lichttechnik aufzutreten und ihr Können, ihre Phantasie und ihre Kreativität mit anderen zu teilen.

Weitere Informationen zum Festival, zur Jury und zu zusätzlichen Angeboten für Gruppen sowie die ausführliche Ausschreibung und Bewerbungsformulare gibt es hier:

www.spotlights-bonn.de

Für Fragen und weitere Informationen steht das Jugendreferat der Theatergemeinde Bonn zur Verfügung: jtg@tg-bonn.de oder Tel. 0228/91 50 30

Pro & Contra

Das alte Jahr ist rum, alle sprachlichen Fehler, Schnitzer und Entgleisungen sind unwiderruflich getätigt – aber niemals vergessen. Wiesbaden hat gesprochen: »Ampel-Aus« ist das Wort des Jahres 2024, zum Unwort hatte es bereits einige Monate zuvor »Remigration« gebracht. Zu allem Überflus gab dann noch jemand von Langenscheidt exklusiv auf der Frankfurter Buchmesse das an Belanglosigkeit nicht zu übertreffende Jugendwort des Jahres bekannt: Man darf es sich getrost (er)sparen. Aber welche sprachlichen Unarten haben die zwei unbarmherzigen Grimmgriffel Erlistinger und Reinhardinger in ihre mit Vergehen aller Art prall gefüllten schwarzen Bücher eingetragen?

Moment mal

Wenn fachsprachliche Begriffe Eingang in den allgemeinen Sprachgebrauch finden, kann das kolossal nerven. Etwa dann, wenn überall von *Momentum* gefaselt wird.

In der Sportberichterstattung ist es besonders übel. Zwar guckt niemand Bundesliga, um in den Genuss eines ciceronischen Ausmaßes an Beredsamkeit zu kommen. Die Pille muss in den Kasten, basta. Gegen die pathetische Schlachtenmetaphorik, die eine Fußballübertragung im TV umflort, ist man längst abgestumpft, also nicht allzu empfindlich ob sprachlicher Faiblessen. Aber wenn Christoph »Bambi« Kramer alles, was sich auf und neben dem Platz abspielt, als *Momentum* bezeichnet, verbeiß ich mich vor Verzweiflung in die Fernbedienung.

In der Physik bezeichnet man so (engl. *momentum* für *Wucht*, *Schwung* entlehnt) die Größe »Impuls«, das Produkt aus Masse und Geschwindigkeit; im Finanzsprech misst man damit Börsentrends. Ein dynamischer Begriff also und als solcher gar nicht ungeeignet, ein Fußballspiel zu beschreiben. Aber bitte nicht so: Es gibt, lieber Christoph, so etwas wie Semantik. Jetzt, wo dich als Kicker keiner mehr haben mag und du uns wohl im TV erhalten bleibst, wäre der Zeitpunkt, das zu beherzigen.

Überhaupt scheinen sich Maßeinheiten größter Beliebtheit zu erfreuen, wie der deutschen TV-Köche liebste Vokabel *My* (entspricht einem Mikrometer) oder der ebenfalls universell einsetzbare, unverwüsthche Dauerbrenner *mega* (der Faktor eine Million) ist aus kaum einem Redebeitrag mehr wegzudenken. Äußerst merkwürdig das.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Schluss mit schlotzig

Reinhardinger, Lieblingsgrimmgriffel, ich mach's kurz – nämlich so:

Aufarbeitung

Passt für verschlissene, durchgesessene Polstermöbel – passt nicht für vergeigte politische Maßnahmen. ZB Maskendealmist, Mautmist usf. Da passt nur: Fort mit dir, Spahn, fort mit dir, Scheuer – am besten mit der Nevercomeback-Airline.

Mitgliedin

Merke: Es reicht nicht, das generische Maskulinum nicht zu kapieren, man muss auch unfähig sein, überhaupt was von Sprache zu verstehen. Das passt dann in die Zeit. In die taz ebenfalls.

Superfood

Einen blöderen Namen für Krümel aus den Anden hätte sich die Branche kaum ausdenken können. Aber Blödigkeit sells, gell. Quasi boostermäßig.

emotional

Wirkt vor allem in Verbindung mit dem Hilfsverb »werden« unappetitlicher als eine Doppelportion Frankfurter Kranz mit Eierlikör und Schlagahne.

schlotzig

Wer Suppen, Saucen oder Dips mit solchem Unflat von Wort belegt bzw verunreinigt, soll mit Gastritis nicht unter zwei bis drei Jahren bestraft werden.

Howgh (schönes Wort)
PROF. DR. H2O ERLISTINGER

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:

Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:

Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de



Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(42) Bierkirche und Bierbrücke

Heute spazieren wir aus dem Areal der ehemaligen Bundesgartenschau in Richtung Rhein und erblicken einen dreizehn Meter hohen, mächtigen schwarzen Turm aus Basaltlava: Dies 1901 errichtete Bauwerk ist einer von insgesamt 47 im Deutschen Reich errichteten »Bismarcktürmen«. Das nationalistische Denkmal ist oben mit einer Feuerschale versehen – die theoretisch über innen liegende Steigeisen erreichbar ist, allerdings ist der Zugang mittlerweile verschlossen. Architekt des Turms war *Wilhelm Kreis* aus Eltville, der 1899 mit dem Entwurf »Götterdämmerung« die Vorlage für die Bismarcktürme schuf.

Zur Rheinseite hin können wir den Reichsadler und das Wappen Otto von Bismarcks erkennen. Der denkmalgeschützte Turm war leider schon mehrfach Ort von rechtsradikalischen Aktivitäten.

Wir begeben uns etwas weiter nördlich, an einer Ausbuchtung des Rheinauensees vorbei, zu einer Wiesenfläche, die im Sommer Veranstaltungsort des »KunstRasen« ist.

Hier befindet sich – neben einem Profanbau des »Verein für Kanusport e.V.« – eine Gedenkstätte für die Kriessopfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges. Die Inschrift des Steins verweist auf die Soldaten und spricht vom »Sterben für Deutschland« – solches Diktum ist aus heutiger und aktueller Sicht sicher eine Minute der Reflexion wert.

Auf der rechten Seite des Denkmals trägt ein kleiner Gedenkstein die Buchstaben des »Verbandes der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermisstenangehörigen Deutschlands e.V.« von 1950 – der Verband wurde 2006 aufgelöst. Bezug auf das Schicksal der Kriegsgefangenen nimmt heute noch der in diesem Flussabschnitt offiziell als »Heimkehrerweg« bezeichnete Leinpfad am Rhein.

Vom Uferweg aus blicken wir auf eine Basaltbalustrade, die zur soge-

nannten »Bierkirche« gehört: Das Gelände der 3000 Personen fassenden Stadthalle, von Kreisbaumeister *Rudolf Schulze* entworfen und 1901 errichtet, erstreckte sich mit sich anschließendem Biergarten bis über den heutigen Parkplatz hinweg.

Bei einem Besuch durch *Kaiser Wilhelm II.* prägte dieser den Begriff »Bierkirche« für die Stadthalle: Eine Spottbezeichnung, die einerseits durch den Biergarten und andererseits durch die Architektur des Gebäudes inspiriert worden sein dürfte, das sich mit hohem Satteldach und einigen Ziertürmchen präsentierte. Der Name wurde im fröhlichen Rheinland gern aufgegriffen und ging in den Volksmund über. Nach den Zerstörungen von 1944 wurden die Ruinen der Stadthalle 1953 gesprengt. Als schließlich von 1956 bis 1959 die Beethovenhalle in Bonn gebaut wurde, fiel die Entscheidung, 1962 auch die letzten Grundrisse der Bierkirche abzutragen – lediglich die Böschungsbefestigung ist heute noch zu erkennen.

Wenn wir uns nun über den Parkplatz begeben, erreichen wir die Skulptur »Integration 1976« von *Hans-Dieter Bohnet*. Diese aufgefächerte Metallkugel ist – zur Freude vieler darin spielender Kinder – drehbar, zumindest mit etwas Kraftaufwand. Der Name des Künstlers ist versteckt im Sockel der Skulptur zu lesen, sofern der Blick zufällig dorthin fallen sollte.

Ursprünglich war geplant, die Skulptur vor dem 1976 errichteten Bundeskanzleramt zu platzieren, doch dessen erstem »Dienstherrn« – Bundeskanzler *Helmut Schmidt* – gefiel sie nicht. Er entschied sich für das Kunstwerk »Large Two Forms« des britischen Künstlers *Henry Moore*, das seit 1979 vor dem Gebäude steht und eine größere Kopie des 1966 für den Hydepark geschaffenen Originals darstellt.

Die Bundesregierung opponierte gegen dieses Kunstwerk, da ein deutscher Künstler gewünscht wurde –



Die Skulptur »Integration 1976« von Hans-Dieter Bohnet. Ursprünglich war geplant, die Skulptur vor dem 1976 errichteten Bundeskanzleramt zu platzieren, doch Bundeskanzler Helmut Schmidt gefiel sie nicht. Er entschied sich für das Kunstwerk »Large Two Forms« des britischen Künstlers Henry Moore. Die Bundesregierung opponierte, da ein deutscher Künstler gewünscht wurde – eine Künstlerin kam damals noch gar nicht in Betracht –, aber Schmidt war mit Henry Moore befreundet. »Integration 1976« musste daher ans Rheinufer ausweichen.

eine Künstlerin kam damals noch gar nicht in Betracht –, aber Helmut Schmidt war mit Henry Moore befreundet. Die überarbeitete Version der Metallkugel »Integration 1976« musste daher ans Rheinufer ausweichen.

An dieser Stelle befand sich auch die zum Ende des Zweiten Weltkriegs von amerikanischen Soldaten installierte Pontonbrücke »Beer Bridge / Bierbrücke«, deren Entstehung mit einer Wette zwischen General Collins und seiner Kompanie am 21. März 1945 zusammenhängt. Collins versprach Freibier, sollten die Soldaten es schaffen, die Brücke innerhalb von 10 Tagen zu installieren. Der General war großzügig: Auch wenn die Kompanie den Zielzeitraum um 16 Minuten verfehlte, floss das versprochene Getränk.

Der Name der Brücke wurde – zur besseren Anschaulichkeit mit Bierhumpen versehen – auf einem Schild verewigt, zusammen mit dem

Kommentar »shortest road to CBI« (kürzester Weg nach China, Burma, Indien): ein Beispiel für den amerikanischen Hang zur Grandiosität, tatsächlich war zu diesem Zeitpunkt der Krieg gegen Japan noch nicht zu Ende.

Womöglich dient diese Geschichte gegebenenfalls dem Versuch einer Herleitung, warum für manche Menschen auf der rechtsrheinischen Seite bereits Asien beginnt. Die Brücke wurde übrigens bereits nach wenigen Monaten abgebaut, da ansonsten der Rhein nicht mehr schiffbar gewesen wäre.

Wir bleiben erst einmal im linksrheinischen Bonn und lassen unseren Blick nun Richtung Regierungsviertel schweifen.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de
www.bonner-stadtsparzierung.de

VON MARKUS MELCHERS

Ahnen können

»Ahnungen stehen (...) am Anfang unserer kognitiven Karriere und bleiben an sie angeschlossen, selbst wenn wir kognitiv avancieren. Der Zusammenhang lässt sich so skizzieren: *Ahnungen* weisen in die richtige Richtung oder sie tun es nicht. Avancierte Ahnungen sind *Vermutungen* und diese bestätigen sich oder nicht. Avancierte Vermutungen sind *Meinungen* und die sind begründet oder sie sind es nicht. Avancierte Meinungen sind *Wissen* und das ist wahr.«

So formuliert es Wolfram Hogrebe (*1945) in seinem Buch *Ahnung und Erkenntnis. Brouillon zu einer Theorie des natürlichen Erkennens* (1996).

Nur wenige Philosophen machen das Thema »Ahnung« für die Erkenntnistheorie fruchtbar. Zu diesen gehören etwa Jakob Friedrich Fries (1773-1843) mit seinem Werk *Wissen, Glaube, Ahndung* von 1805 und Ernst Bloch (1885-1977) mit seinem *Das Prinzip Hoffnung* (1954-1959) und *Naturrecht und menschliche Würde* (1961).

Der »Stufenbau« von Ahnung zu Erkenntnis wird von Wolfram Hogrebe differenziert. Er unterscheidet

sensorische, diagnostische, explanatorische, kontextuelle und prognostische Ahnungen. Ahnungen besitzen auch eine kritische Funktion, weil sie den Menschen skeptisch werden lassen können, wo noch kein Argument für den Zweifel gefunden und formuliert ist. Und nicht nur das. Im weiten Feld der Kunst lässt sich manches ahnen, was nur durch Bilder oder Gleichnisse sich ausdrücken lässt.

Ahnungen und die von ihnen motivierten Tätigkeiten finden sich auch in anderen Bereichen.

2017 ist das Buch *Wir hätten gewarnt sein können. Donald Trumps Sicht auf die Welt* der Historiker Brendan Simms (*1967) und Charlie Laderman erschienen. Das Werk ist das Ergebnis einer von Ahnungen geleiteten Anstrengung.

Die Historiker ahnten, dass Donald Trump (*1946) eben nicht der oft verlachte Clown ist, der nicht weiß, was er tut, und heute dies und übermorgen wieder etwas anderes denkt. Und sie ahnten, dass sich in den Äußerungen und Gedanken dieses Menschen Kontinuitäten abzeichnen, die auf ein simples konsistentes »Weltbild« verweisen, das ein dementsprechendes Regierungshan-

Ahnungen besitzen auch eine kritische Funktion, weil sie den Menschen skeptisch werden lassen können, wo noch kein Argument für den Zweifel gefunden und formuliert ist. Und nicht nur das. Im weiten Feld der Kunst lässt sich manches ahnen, was nur durch Bilder oder Gleichnisse sich ausdrücken lässt.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

08.01.2025

Stars und Helden

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café
Bonn

15.01.2025

Hoffnung und Zuversicht

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn.
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

deln zur Folge hat. Sie dokumentieren die Aussagen des Herrn Trump, beginnend in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts bis ins Jahr 2016, zu beinahe jeder gesellschaftlichen und politischen Frage. Die Autoren sehen ihre Ahnungen bestätigt.

Keinen Raum für Illusionen lassen die Politikwissenschaftler Steven Levitsky (*1968) und Daniel Ziblatt (*1972) in ihrem Ahnungsbearbeitungsbuch, das 2018 unter dem Titel

Wie Demokratien sterben. Und was wir dagegen tun können erschienen ist. Sie zählen die Schritte auf, die Politiker gehen, wenn sie von der Demokratie zur Autokratie wechseln. Gezeigt wird dies am Beispiel von Donald Trump.

Ihr Fortsetzungswerk *Die Tyrannei der Minderheit. Warum die amerikanische Demokratie am Abgrund steht und was wir daraus lernen können* (2024) belegt die zur These gewordenen Ahnung, dass die USA zu

einem »demokratischen Nachzügler« geworden sind.

Der Sturm auf das Kapitol, die anhaltende Verbreitung von Verschwörungstheorien – dies alles sind Zeichen für die Schwächung des demokratischen Systems. Woran also ist die amerikanische Politik erkrankt? An der ungleichen Verteilung von Sitzen im Senat, der Diskriminierung ganzer Bevölkerungsgruppen bei der Wahl und oberste Richter, die auf Lebenszeit im Amt verharren dürfen.

Hier führten Ahnungen zu wissenschaftlichen Erkenntnissen. Es geht aber auch andersrum. Seit mehr als zweihundert Jahren wird die Moderne von Philosophen, Historikern und Soziologen mal aus konservativer, mal aus emanzipatorischer Perspektive analysiert. Erforscht, dargestellt und betont werden von dieser Art der Kulturkritik vor allem die Negativseiten der von einem Fortschrittsoptimismus getragenen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Entwicklungen dieser »Epoche«.

Angesichts dieser Forschungshistorie beschlich auch den Soziologen Andreas Reckwitz (*1970) die Ahnung, dass die Moderne nicht zu durchweg allgemein akzeptablen Zuständen geführt hat. Sondern auch zu Schädigungen, Einbußen, Ausfällen, Zerstörungen, Beeinträchtigungen, Minderungen und Verfall. Dies wiederum führte zu seinem Buch *Verlust. Ein Grundproblem der Moderne* (2024). Auch hier werden Verluste als »Rückseite« des Fortschrittsversprechens aufgeführt. Und in eine beinahe achtungsgebietende Phänomenologie des Verlustes überführt.

Gleichwohl ahnt der Leser nach spätestens zweihundert Seiten, dass die Nichtlektüre dieses Werkes kein allzu großer Verlust wäre. ■

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig.

In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



LIEBES JAHR 2025,

ich wünsche mir von dir, dass ich, wenn ich mit meinen – wohlgeordnet kurzen! – Beinen und harmlos wohlgenutten Schritten aus der Haustür in die Welt trete, nicht sogleich in die keinen Meter entfernt auf dem Bürgersteig (andere sprechen dagegen von »Parkplätzen«, darunter die Bonner Verwaltung) geparkte Karre knalle und mir an dem hässlichen Ungetüm meinen Fuß stoße, den ich hernach nicht etwa sogleich sorgenvoll in Augenschein nehmen kann, indes ich argwöhnisch nach potentiellen Zeugen oder, schlimmer, dem Halter äugen muss, denn womöglich habe ich dem kleinen Auto beim Zusammenprall Schaden zugefügt oder gar wehgetan.

Meinst du, das ist zu viel verlangt, liebes Jahr? Ist es nicht vielmehr eine Zumutung, wie sich die Anwohner zu vieler Beueler Wohnviertel von den klobigen Blechhaufen bedrängen, ja demütigen lassen müssen? Wohnen wir da oder die Autos?

Ich sage es rundheraus: Ich habe mich radikalisiert, mir reicht's. Ich bin es leid, mich mit meinen Einkaufstaschen bang an Hauswänden entlangzudrücken. Ich bin verbiestert und auf Krawall. Mir ist es auch von Herzen egal, wie andere Leute zur Arbeit oder deren Einkäufe vom Supermarkt nach Hause kommen. Ich habe Platzangst! Ich fordere Satisfaktion für freie Fußgänger und Flaneure (SFF)!

Deine Hilde Rösch, 52 Jahre,
aus dem ehemals schönen Bonn-Beuel

Liebes Jahr 2025!

Ich wünsche mir von dir, dass die Klos in meiner Schule bitte nicht mehr so schrecklich stinken. Sie sollen auch bitte nicht mehr dauernd verstopft sein und die Türen nicht mehr kaputt. Dann könnte ich nämlich aufs Klo, wenn ich mal muss, und müsste nicht immer so schrecklich lange einhalten. Und ich wünsche mir einen neuen Klassenstuhlkasten. Unserer ist innen nämlich schimmelig. Außen auch ein bisschen. Und wir wünschen uns auch in unserer Klasse, dass es in der Turnhalle nicht mehr so reinregnet. Danke! Deine Klara, 9 Jahre, Gertrud-Bäumer-Realschule in Bad Godesberg

Post ans Jahr

EINBLICKE, AUSBLICKE, WÜNSCHE, BESCHWERDEN 2024/25

ZUSAMMENGETRAGEN VON GITTA LIST UND PATRICIA REINHARD

GRÜNFLÄCHENAMT 2025:

Könntest du, wo du doch eigentlich und im Prinzip gar keinen schlechten Job machst in unserer Stadt, dir eventuell vorstellen, in diesem Jahr *keine* gottverdammten Laubpusster einzusetzen???

Die Scheißteile rauben uns Klein- und Kleinstlebewesen Jahr für Jahr den letzten Nerv, sie machen uns Angst, sie zerstören unsere Habitate – und sie bringen uns scharenweise um.

Darf ein Grünflächenamt so etwas tun? Wir sagen: Nein. Hat ein Grünflächenamt, das so etwas tut, einen Dachschaten? Wir sagen: Ja.

Nimm also diese Warnung besser ernst, Grünflächenamt, oder du wirst erleben, wozu Klein- und Kleinstlebewesen fähig sind.

Hochverachtungsvoll, im Auftrag der Community:
Käfer Karl

LIEBES 2025,

mir kann es ja eigentlich egal sein, ob ich irgendwelchen Arschgeigen ihre volle scheiß Biotonne stehen lasse, weil ich nämlich keine verdammte Biotonne leeren *muss*, in der verdammte Scheißspaghetti vor sich hin schimmeln, ja. Und wenn in der Gelben Tonne scheiß Spaghetti sind, muss ich *die* auch nicht leeren. Ist so.

Wär aber natürlich schon besser, wenn die Muchels da überall es langsam mal checken würden mit dem Müll, weil so kompliziert ist das ja nun eigentlich nicht. Also, das täte ich mir wünschen, und sonst noch ein paar Sachen natürlich auch, aber die sind privat.

Dein Müllwerker Manni, dem es allmählich stinkt

LIEBES JAHR 2025,

sind wir hier etwa die einzigen, die nichts zu lamentieren haben und wunschlos glücklich sind? Scheint so. Tja, Pech für alle anderen. Uns geht's jedenfalls blendend: Andere träumen davon, wir *leben* im Land, wo Milch und Honig fließen. Naja, manchmal ist es auch Kotze oder ein schimmeliger Pizzarest oder ein vergorener Döner, aber macht nichts – sieht alles gleich aus, riecht alles gleich, schmeckt alles gleich, und zwar gleich *gut*.

Wenn – ha, mal wieder – von der viel beweinten Verödung und Verwahrlosung, dem kulturellen Ausverkauf der schönen Bonner Innenstadt fabuliert wird, lachen wir uns eins und koten lustig aufs nächste Fenstersims: ›Schön‹ juckt uns nicht, ›Kultur‹ schon mal gar nicht. Außer am Boden klebende Esskultur natürlich, und mit der werden wir ja geradezu totgeschmissen.

Da pflastern diese Bonner erst die halbe City mit Rattenfallen, ausgerechnet. (Die Mistbiester sind nämlich unsere ärgsten, ach was, unsere einzigen Rivalen und jede tote Ratte ist eine gute Ratte.) Und danach pflastern sie die andere Hälfte mit Fressalien, verstehe das, wer will. Dann diese schrulligen Schranzen (ok, ein bisschen gruselig sind sie auch): karen uns obendrein glatt, verstohlen *zwar* und im Schutze der Dunkelheit, frei- und bereitwillig säckeweise muffige Körner ran. (Einige gurren idiotischerweise dabei, andere brabbeln unablässig wirres Zeug.) Säugetiere, und zwar alle, sind und bleiben eben Volleppen. Aber das kapierten sie natürlich nicht, weil sie ja Volleppen sind.

Darum wollen wir endlich Tacheles sprechen: Die Innenstadt, ob in Bonn oder anderswo, gehört nicht euch – sondern uns. Das war nie anders, und anders wird es nimmer werden. Denn falls es noch keiner gemerkt hat: Wir sind überall. Wir können *fliegen*. Wir können euch auf die Köpfe kacken. Wir können euch die übelsten Seuchen anhängen. Ihr seid dann krank und könnt gar nichts mehr. Wir können sogar Kotze fressen.

Jedem Tierchen sein Pläsierchen –
wir sagen danke und weiter so!
Deine Bonner Stadttauben

LIEBES JAHR 2025,

ich hab's mir vom letzten Jahr schon gewünscht, das ist aber ziemlich in die Hose gegangen.

Kannst *du* jetzt bitte machen, dass die Letzte Generation mal die Klappe hält?

Die nervt nämlich so. Und ich muss immer so tun, als fände ich sie und ihr blödes Engagement ganz toll. Und immer dreht sich alles nur um sie, das nervt auch.

Wenn du wüsstest, wie gemein sie immer zu mir ist, ein richtiges autistisches Arschloch. Nie darf ich essen, was ich will, fahren, wohin ich will, reden, mit wem ich will.

Immer muss alles fair und gerecht und öko sein. Dämliches Klima.

Dabei würde ich auch gern mal nach Mallorca fliegen oder mir bei Starbucks einen Pumpkin Spiced Latte to go holen. Aber dann verpetzt die blöde Kuh mich wieder direkt bei den Eltern. Klugscheißer sind echt ätzend.

Deine Beata vom alten Schlag

WDR!

Wenn, Heimathörfunksender du, es schaffst, im Jahr 2025 etwas weniger trivialen Dumpfsinn Marke *Dipl.-Psych. Angelika Höber-Hubenhopf über die Kunst des achtsamen Lebens* (›Seien Sie freundlich zu Ihrem inneren Kind‹) sowie etwas weniger Katastrophengesabbel Marke ›Wie ist denn die Lage vor Ort aus nach dem verheerenden Erdbeben?‹ im Programm unterzubringen, schalte ich eventuell mal wieder bei dir rein.

Solltest du es dazu noch schaffen, endlich wieder Sprecher sowie Moderatoren und Innen einzusetzen, die *nicht* so klingen, als hätten sie eine XL-Dosis Xanax intus oder als kämen sie geradewegs aus dem Tigerenten Club (was je nachdem aufs Selbe hinausläuft), schalte ich eventuell *nicht* gleich wieder aus.

Überhaupt darfst du, ARD, deine vom Vorsitzenden Gniffke so vollmundig wie strunzangeberisch vorgetragene Behauptung, man brenne dafür, die Menschen »unabhängig und mit einer Leidenschaft für die Wirklichkeit zu informieren«, öfter mal einlösen (sogar schon *vor* 23 Uhr) – falls dafür, neben Billigkrimis und Musikantenstadeln, Talgründen und als ›Informationshinweis‹ getarnter Eigenwerbung, ab und an ein wenig Zeit bleibt.

Allerdings bezweifle ich, dass ihr das tun werdet. So wie ich andererseits sicher bin, dass ihr wirklich »20 Radiosender abschaffen« sowie ausgerechnet all jene Spartenkanäle rasieren werdet, die der Zuschauer schätzt, weil sie einen IQ von mehr als 54 haben.

So werden wir also, öffentlich-rechtlichem Befehl folgend, auch 2025 Monat für Monat 18,36 Euro berappen für Mist Marke Miosga, Maischberger und MOMA, für alberne Pseudo-Kollegeninterviews und geschwätzige Podcasts, deren berufsjuugendlicher Laberton jedes noch so ambitionierte Thema ins Reich des Hubbabubba kaut.

Aber wisst ihr, Gniffke, Schönenborn, Vernau und Konsorten, denn auch, was eine alte Weissagung des Nostradamus besagt? *Wer der Menschen Hirne über die Maßen mit Mist oder Üblerem (WaPo Bodensee) traktiert und der Verblödung ausgesetzt, den soll eines nicht unfernen Tags gewisslich ein grässliches Jucken befallen, dem Linderung nimmer beschieden sein kann, denn es juckt dort, wo die Sonne nimmer hin scheint und er sich nicht kratzen kann, immerdar.*

Deine Else Tetzlaff (aber nicht mehr lange)



Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



**...DANN SUCHT
DIE SCHNÜSS DICH!**

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüß für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüß ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

2025-01

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüß Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

LIEBE FRAU EX-OBERSTAATSANWÄLTIN ANNE BRORHILKER 2024!

Für uns sind Sie die Frau des Jahres 2024 und gleich auch die Frau des Jahres 2025.

Es dürfte acht bis neun von zehn Bundesbürgern nicht so ganz klar gewesen sein, wie groß der Schaden war und ist, den die Cum-Ex-»Geschäfte« von Banken und Konzernen für den Fiskus und also letztlich die Staatskasse der Bundesrepublik Deutschland (die immerhin wir Bürgerinnen und Bürger berappen) angerichtet haben – und mangels stringenter Strafverfolgung dieses Betrugs immer noch anrichten.

Und auch nicht, wie vollkommen kaltschnäuzig dieser dreiste Betrug im ganz großen Stil, begangen von Bankern und Konzernmanagern, unterstützt von Steuer- und Finanzberatern, vonstatten ging.

Wer wie Sie handelt: nämlich den Staatsdienst als Beamtin quittiert, um statt dessen künftig mit allem Sachverstand für die Bürgerbewegung Finanzwende als Co-Geschäftsführerin tätig zu werden, zum Nutzen und Frommen einer Steuergerechtigkeit, die solchen Namen verdient – eine solche Person hat das, was man Zivilcourage nennt.



Wir ziehen den Hut, Madame!

LIEBES JAHR 2025,

könntest du mir vielleicht etwas Geld leihen? Also nur für kurz. Weil ich bin gerade ein bisschen klamm. Ändert sich aber bald wieder, keine Sorge.

Dein Boris Becker

OHREN AUF: DER MUSIKALISCHE JAHRESRÜCKBLICK 2024

KARL KOCH (BERLIN)

Eric Pfeil

»Ciao, Amore, Ciao« (Playlist)

Ja, unfair. Wenn man sich das Großartigste aus der italienischen Popmusik über die Jahrzehnte aussucht, sind da natürlich fast nur Klassiker dabei. Aber: Durch diese Playlist von Eric Pfeils tollem zweiten Italo-Pop-Buch stößt man auf neue Musik-Universen bei gefühlt jedem zweiten Song. Alberto Radius! Welch lässiger Styler. Lucio Battisti! Wer das nicht mag, ist ein Bastard. Bruno Martino! So elegant kann Melancholie klingen. Ivan Graziani! Der italienische Bowie, aber mit was für einem komplett irren Plattencover! Und natürlich: Clem Sacco! »Beiß mir in die Krampfadern!« Der Mann will's wissen. Und immer so weiter...

Arab Strap

»I'm totally fine with it I don't give a fuck anymore«

Das ideale Album, um grimmig grinsend dem Wahnsinn dieses Jahres zu begegnen.

Erlend Øye & La Comitiva

»La Comitiva«

Das ideale Album, um dem Wahnsinn dieses Jahres einfach mal den Rücken zu kehren und sich in eine sonnige Welt der Freundschaft zu flüchten.

KLAAS TIGCHELAAR (BONN)

Ibibio Sound Machine

»Pull The Rope«

Waren letztes Jahr in den Jahrescharts, und müssen auch dieses Jahr drin sein. Grooviges Electro-Synthi-Weltmusik-Wohlfühl-Geknubbel für den Tanzflur.

Pissed Jeans

»Half Divorced«

Räudiges Gebretter mit Wut und Humor. Kann tatsächlich zur Scheidung oder betriebsbedingten Kündigung der Nachbarn führen, wenn zu laut abgespielt.

Nouvelle Vague

»Should I Stay Or Should I Go«

Die mit stringenter Bourgeoisie aus-

geführten Coversongs der Franzosen bleiben immer noch Premium-Party-Content.

Lingby

»Bright Black«

Keine deutsche Band bringt die Bristol-Melancholie mit so viel Passion, Melodie und Traurigkeit auf Band wie diese Kölner.

Gewalt

»Doppeldenk«

Wenn die Welt schon 2025 zugrunde geht, dann wird dies der Soundtrack sein. Industrielles Endzeit-Geballer mit primitivem Drumcomputer, Gitarren, die wie Synthis klingen, und einem Patrick Wagner am Gesangsmikrofon, dem alles außer den Texten egal scheint.

MORITZ HELLFRITZSCH (BONN)

Hammerhead

»Nachdenken über Deutschland«

Ein Brett von einem Album! Ausschließlich Hits! Und: Autofahren ist asozial!

Panzerkrieg 666

»Westerweiterung«

Die dritte EP des Kölner Black Metal-Kommandos bläst ordentlich die Gehörgänge durch und regt dabei zum Nachdenken an.

Molotow Soda

»Der Untergang des Kapitalismus«

Die Mollies sagen Tschüss und landen mit ihrer Abschiedsplatte selbstverständlich in meinen Jahres-Top 3.

CHRISTOPH PIERSCHKE (BONN)

»Der Tod ist eine Spinne, die im Kühlschrank ihre Netze webt«, raunt die 85-jährige **Brigitte Fontaine**. Die widerborstige Poetin und Chanson-Legende intoniert auf »Pick-Up« atemberaubend ihre raue Poesie und krönt die Verdammten dieser Erde, umstürmt von Punkgitarren und psychedelischen Rockkaskaden, theatralem Orgelheulen und feinsinnigen Gossennelodien. Unverbesserliche Rebellin vielleicht, aber unverwundlich genial.

Schwankend und schleppend schleicht sich der Bass durch eine verschlungene Melodie. Ungewöhnlich arrangiert, und doch einen heimlichen Hit des Jahres hat **Stefanie Schrank** mit »Schlachtrufe BRD« abgeliefert. Fernab von »deutschen Punk mit Gitarren« inszeniert die Locas In Love-Bassistin ein fein gesponnenes Indiepop-Elektro-Album, das in einfachen Tönen wunderbare Poesie fernab des Dröhnens der Tage entfacht.

Live und draußen Cypress Hill auf dem Kunst!Rasen

Kaum traute man seinen Ohren bzw. Augen, als man vom jüngst für die Kunst!Rasen-Saison 2025 bestätigten Act erfuhr: **Cypress Hill** kommen nach Bonn in die Gronau.

Die Oldschool-Legenden aus der Hochzeit des West Coast-HipHop sind seit über 30 Jahren aktiv, haben über 18 Millionen Alben verkauft, waren die erste Rap-Formation mit lateinamerikanischen Wurzeln, die in den USA Platinstatus erreichte, und ebneten damit den Weg für das Genre Latin Rap. Ihre Live-Shows sind ebenso legendär wie ihr Rap-Stil unverkennbar und unnachahmlich ist – das Konzert findet am 8. Juli bei hoffentlich bestem Wetter statt und wird daher wohl ruckzuck ausverkauft sein.

Alle Konzerte werden vom TV aufgezeichnet.

Tickets und weitere Informationen unter www.kunstrasen-bonn.de

Live und drinnen Crossroads- Festival

Bereits seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast die nicht mehr aus Bonn wegzudenkende Konzertreihe in der Endenicher Harmonie, die sich vier Abende lang den vielfältigen Facetten von Rock- und Popmusik widmet.

Vom 19.-22. März gibt's jeden Abend ein Doppelkonzert mit der bewährten spannenden Mischung aus arrivierten Bühnengrößen und interessanten Newcomern verschiedenster Genres.

Den Auftakt macht **Jesper Munk**: Die Wurzeln des gebürtigen Münchners liegen im Blues, gemeinsam mit dem Berliner Kollektiv Cassette Heads erschafft er auf der Bühne etwas zwischen angejazztem Neo-Soul, Chanson, bluesigen Crooner-Balladen und zartem Indie-Pop. Weiter geht's mit **Matze Rossi**, der mit Akustikgitarre und seiner prägnanten Stimme Geschichten erzählt, die in einer Mischung aus Folk, Punk und Indie erklingen.

Den zweiten Abend eröffnen **Die Sterne**, seit über 30 Jahren quasi die Institution in Sachen deutschsprachiger Indie-Pop und noch kein bisschen müde, sondern mit ihrem aktuellen Album »Grandezza« im Gepäck auf Tour. Es folgt ein



Botticelli Baby

Nachwuchstalent: **Mina Richman** schreibt Lieder über ihr Leben als junge Frau. Ihre Texte sind offen und direkt, ihr Sound pendelt gekonnt zwischen Soul, Folk und Indie.

Am folgenden Abend betritt mit **Philine Sonny** eine junge Frau die Bühne, die ihre musikalischen Wurzeln in klassisch reduziertem Singer/Songwriter sieht,

live aber auch melancholische Indie Rock-Gitarren und Klavierparts im Repertoire hat. Es übernimmt die siebenköpfige Formation **Botticelli Baby**, die sich flink zwischen den Stilen bewegt und mit »Junk«, ihrem Mix aus Jazz und Punk, einen stabilen Ruf als Live-Band erworben hat.

Zum Finale treten **Acht Eimer Hühnerherzen** an: Das Berliner Trio macht nach eigenen Angaben halbakustischen »Nylonsaitenpunk«, schert sich dabei aber weniger um Genregrenzen als um druckvolle Live-Performance. Das Schlusswort gehört **Kratzen** aus Köln – repetitiv, motorisch, reduziert: so beschreibt das 2017 gegründete Trio seinen minimalistischen Sound, den es als »Kraut-wave« bezeichnet.

Tickets und weitere Informationen unter www.harmonie-bonn.de

Alynda Segarra ist eine der gaaaaanz großen Songschreiberinnen. Als **Hurray For The Riff Raff** erschafft die New Yorkerin mit »*The Past Is Still Alive*« ein countryeskes, folki-ges Kleinod intro- und retrospektiver Songs, die doch ganz für sich klingen und zwischen Slide-Gitarren und bluesigen Bläsern all die alten Herren des Americana erleben lassen. »Right on time to watch the world burn with a tear in my eye«, singt sie trotzig und das Orchester spielt unverdrossen zum großen Finale. Hinter der letzten Hoffnung gehts noch weiter, Leute!

GITTA LIST (BONN)

Es fängt schon mal mit dem schönen Bandnamen an, den sich die Combo aus Berlin gegeben hat: **Frau Rotkohl**.

»Musikalisch sind vor allem die Texte relevant, außerdem haben sie sich Instrumente gekauft«, lautet die Selbstauskunft der drei singenden Dachpfannen; sie trifft zu.

Mein Lieblingslied und Ohrwurm 2024: das Schmähcouplet über Combomitglied Jon (Jonas), das alles enthält, was einen ordentlichen Schmähegesang ausmacht und dessen schöner Refrain ... *aber nicht so scheiße wie Jon* (stets fein begleitet vom beleidigten Heulton des Nämlichen) fröhlich die niedersten Instinkte anspricht. Auch kann man den Refrain prima abwandeln – »nicht so scheiße wie Bonn« zB fügt sich da ausgezeichnet (erlaubt natürlich ausschließlich Bonnern und Innen). www.fraurotkohl.de

PATRICIA REINHARD (BONN)

Pöbel MC

»Dr. Pöbel«

Der Pöbler jetzt mit akademischem Titel. Nicht jeder Track ein Banger, aber jeder zweite, und dann richtig.

Pino Daniele

»Sciò Live

(40th Anniversary Album)«

Der Meister in Aktion bzw. diversen Live-Mitschnitten aus den Jahren 1982-1984. Mindestens ebenso zum Schmachten und Schwofen wie die von Kollege Koch völlig zu Recht genannte »Azzuro«-Playlist.

Thin Lizzy

»1976« (Boxset, 5 CDs)

Eingebunkert mit dieser wunderbaren Box aus Neuauflage und Compilation: Soll der Weltuntergang doch kommen.

Tonträger



(Backseat/
The Orchard)

Luis Schwamm alte Möbel und junge nervositäten

Ein ziemlich beeindruckender Songwriter aus Köln hier. Wo die amerikanischen Einflüsse – Bright Eyes, Eels, Elliott Smith – aufhören und die deutschen – Blumfeld, Erdmöbel, Enno Bunker – anfangen, lässt sich hier nicht mehr trennen. Denn Schwamm hat einen absolut eigenen Stil. Mal intimes Low-Fi, dann wieder fast schon mainstreamtauglicher Breitwandpop, zusammengehalten von seiner immer leicht grübelnden Stimme, die an einen schüchternen Cousin von Marcus Wiebusch erinnert. Aber für die Radios ist das dann wieder zu feine Kost, wird im hymnenhaften Refrain doch noch die kleine Moll-Wendung mitgenommen, lassen sich Schwamms Texte doch nicht so einfach zur Stau-Beruhigung einsetzen. Ziemlich groß, wenn man Gefühle zulassen möchte.

[K.K.]



(PIAS)

total tommy Adeline

Das ist doch mal was für Jung und Alt. Die Australierin Jess Holt hat eine Stimme, die auch von Billie Eilish-Fans goutiert werden dürfte, und schreibt Songs über die Irrungen und Wirrungen des Erwachsenwerdens, wie sich das so gehört für 20somethings. Die Musik aber lockt die grauen Indie-Schräte wieder in den Konzertgraben. Denn hier wird schön bratzig der Bogen zwischen Breeders und Gothic-Wave gespannt, schrammeln sich Gitarren ins Shoegaze-Nirvana, und rumpelt der Garbage-Wagen über den Grunge-Hinterhof. Aber das täuscht nicht

PLATTE DES MONATS

(Kontor New Media / Edel Germany)

Iggy Pop Montreux Jazz Festival 2023



Als Weihnachtsgeschenk für ewige Punkrocker kommt dieses Live-Album leider einen Monat zu spät raus. Iggy, der ewige Knitterdinosaurier des Punk, formidabel in Form, die Begleitband höchstens halb so alt, dazu eine kleine Bläsersection, die den Songs ein wenig Big Band-Flair verleiht, aber vom Start weg: keine Gefangenen! Und so fügt sich »Modern Day Ripoff« vom letzten Album nahtlos zwischen »T.V. Eye« und »Raw Power«. All Killers, no Fillers, alles dabei: »The Passenger«, »Lust For Life«, »I Wanna Be Your Dog«, »Seek And Destroy«. Und mit welcher Wucht der Mann noch unterwegs ist! Wenig Verschnauf-pausen hier: »Endless Sea« vom New Values-Album, ein heimlicher Klassiker, oder auch »Nighclubbing« aus der »Idiot«-Phase – Bühnenanweisung: »Nice and creepy, boys!« – bilden die einzigen Ruhepunkte. Ansonsten rast Iggy atemlos durch die Nacht, und mit dem 2023er Brecher »Frenzy« gibt's den finalen Tritt. The Ig is alive!

[K.K.]

darüber hinweg, dass hier Pop mit Größenanspruch sein Haupt erhebt, denn genug Individualisten machen auch ein Stadion voll. Aber zum jetzigen Zeitpunkt eine charmante Pop-Perle.

[K.K.]



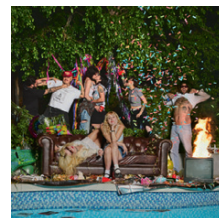
(Sub Pop/Cargo)

The Fluid Reissues

Weihnachtszeit war wieder Reissue-Zeit! Im Fall der ewig vergessenen Protopunks von The Fluid aus Denver, die von 1986 bis 1993 maßgeblich am Fundament des Grunge-Welterfolgs mitgossen, ist das allerdings ein Ereignis und kein blasser Lückenbüßer. Die Band hat gemeinsam mit Produzent Jack Endino (Nirvana, Soundgarden, Mudhoney) ihre alten und längst vergriffenen Alben einem neuen Mix- und Mastering-Prozess unterzogen, fünf Platten sind ab Dezember wieder auf Vinyl und digital, zwei Veröffentlichungen ausschließlich digital erhältlich. Dazu gehört auch ihr Debütalbum »Punch N Judy« von 1986, das ursprünglich auf RayOn Records erschien. Keine dieser Veröffentlichungen war bisher digital er-

hältlich, das Vinyl aus alten Zeiten seit Jahrzehnten vergriffen (und deshalb bei Plattenbörsen unerhört teuer, falls überhaupt verfügbar). Sub Pop bringt deswegen neben dem Debütalbum auch die Nachfolger »Clear Black Paper« (1988) und »Roadmouth« (1989) sowie die »Glue EP« von 1990 neu heraus. Letztgenannte wurde von Butch Vig produziert, kurz bevor dieser mit Nirvana und »Nevermind« die Unsterblichkeit erlangte. Zusätzlich gibt es digital den Song »Candy (live)« von der Split-Single mit Nirvana sowie »Tiny Top Toy« (beide neu remastered). Alle Details auf der Homepage der Plattenfirma, es gibt noch einiges mehr zu entdecken.

[K.T.]



(City Slang/
Rough Trade)

Lambrini Girls Who Let The Dogs Out

Punk wurde schon so oft für tot erklärt, dass er (sie?) es selbst nicht mehr glaubt. Aber sobald Phoebe Lunny (Gesang/Gitarre) und Lilly Macieira (Bass) mit ohrenbetäubend wütendem Geschrei über sein Grab tollten, ist er wieder da, der musikalische Stinkefinger, born in

1977. Ihr Heimatort Brighton muss gebrannt haben, als die Lambrini Girls sich vergangenes Jahr mit Amyl and the Sniffers auf Tour begeben haben, bewaffnet mit lauten Gitarren, knarzendem Bass, stürmischem Schlagzeug und viel frischer Wut im Bauch, die Phoebe mit ausufernden Texten pointiert hinaus- kotzt. Halb Sprechgesang, halb hysterischer Abgesang auf die Welt, wie etwa auf Misogynie («Big Dick Energy»), und gut durchtränkt mit dreckigem Humor, liefert das Duo (mit wechselnden Schlagzeugerinnen) auf diesem Debüt die passende Faust für den aktuellen Zustand der Welt. Sleater Kinney werden natürlich (immer) genannt, Huggy Bear wird als Querverweis erwähnt, aber am passendsten ist da tatsächlich die beinahe magische Verbindung mit CLT DRP, die zwar nicht so streng dem Punk-Ethos zuzurechnen sind, aber mit der gleichen kompromiss- losen Härte agieren und mit Annie Dorrett eine ähnliche stimmliche Abrissbirne im Setup haben. [K.T.]



(Beggars Banquet)

The Nefilim Zoon (Re-Issue)

Nach der (vorübergehenden) Auflösung seiner Stammformation Fields of the Nephilim gründete Sänger Carl McCoy 1992 sein Soloprojekt The Nefilim. Das Debütalbum erblickte nach diversen Verzögerungen 1996 das Licht der Welt. Auf diesem ließ McCoy seiner Kreativität freien Lauf und würzte den Dusterrock der Fields of the Nephilim mit einer ordentlichen Portion Industrial und Death Metal. Die Musik mutet wie eine eigenwillige Mischung aus Ministry und Type O Negative an und weiß wohlige Nineties-Nostalgie zu wecken. Obwohl McCoy »Zoon« zu seinen persönlichen Lieblingsaufnahmen zählt, löste er The Nefilim kurz nach der Veröffentlichung des Albums auf und stand ein paar Jahre später wieder mit seiner wiedervereinigten alten Band auf der Bühne. Ein paar Songs von »Zoon« schafften es sogar in deren Live-Repertoire. Die »Expanded Edition« von »Zoon« erscheint als Doppel-LP im schicken roten Vinyl und enthält vier bisher

unveröffentlichte Bonus-Tracks. Über die soundtechnisch in den Abbey Road Studios aufpolierte Wiederveröffentlichung des Albums dürften sich Platten-Sammler und Bewunderer von McCoys Schaffen gleichermaßen freuen. Zum Wieder- und Neuentdecken. [M.H.]



(RPM)

Opeth The Last Will And Testament

Fans der Frühphase von Opeth werden vor Freude vermutlich Purzelbäume schlagen: Nachdem die Stockholmer ihr Publikum zuletzt mit authentischem, zum Headbängen aber nur bedingt geeigneten Seventies-Psychedelic-Prog Rock beglückten, kehren sie mit »The Last Will And Testament« zu ihren Death Metal-Wurzeln zurück. Doch statt die Entwicklungen der letzten anderthalb Jahrzehnte einfach zu negieren und – wie von Oldschool-Fans so häufig gefordert – dort weiterzumachen, wo man 2008 mit »Watershed« noch mehr oder weniger eindeutig dem Metal frönte, gelingt der Band der Spagat aus alt und neu: Sänger und Bandleader Mikael Åkerlund growlt endlich wieder und die Gitarrenriffs dröhnen stählern wie in guten alten Zeiten, allerdings werden die stilistischen Errungenschaften der Zwischenzeit, wie beispielsweise der prägnante Einsatz einer Hammond-Orgel, beibehalten. Damit stellt »The Last Will And Testament« vielleicht die perfekte Symbiose aus den verschiedenen Stilen dar und dürfte bei Metalheads genauso zünden wie bei eingefleischten Prog-Puristen. Jeder einzelne Song ist ein komplexes kleines Kunstwerk mit eigener Spannungskurve, das sich dem sacheverständigen Hörer mit jedem Durchlauf weiter erschließt. Ein mehr als geglücktes Quasi-Comeback. [M.H.]

FESTIVAL 2025

Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunstandmore.de

FR. 20. JUNI	SA. 21. JUNI	SO. 22. JUNI
 Night Wash COMEDY AT ITS BEST	 HITS UND STORIES DIE SOMMER EDITION	 Quadro Nuevo & Spezial Guest

Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop

Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnerstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

Wir alle, die wir Rheinanlieger sind, lieben unseren Fluss. Und wir kennen seine Gefahren: verheerende Überschwemmungen, katastrophale Dürren, ein nasses Grab für unbedachte Schwimmer. Der Rhein prägt unsere Region, ist bedeutender Handelsweg, touristischer Anziehungspunkt, ist Sehnsuchts- und Erholungsort.

Und er war immer heißgeliebtes Motiv der Künstler, denn das Wasser mit seinen unterschiedlichen Oberflächenerscheinungen, als landschaftsprägendes Element in romantischer Stimmungslage oder als tosende, gefährbringende See gemalt, stellte für Künstler aller Zeiten eine Herausforderung dar.

In seiner aktuellen Ausstellung »Im Fluss« erzählt das Arp Museum anhand von rund 50 Exemplaren eine kleine Kunstgeschichte des Wassers. Gerade ein solches Thema passt sehr gut an diesen Ort, denn Richard Meier, Architekt des Museums, bezog den Rhein bewusst in sein Bauwerk mit ein, eröffnet sich doch von den Museumsterrassen aus ein überwältigender Blick auf das romantische Mittelrheintal.

Drei Räume behandeln unterschiedliche Themen: Im Eingangsraum geht es um die Urgewalt des Wassers. Hier wird auch Bezug genommen auf die verheerende Flutkatastrophe an der Ahr vor drei Jahren: Ein kurzes Video zeigt die Restaurierung eines aus dem Schlamm geborgenen Cherubs aus dem 18. Jahrhundert, der mithilfe von



ARP MUSEUM ROLANDSECK

Wasser – Lebensquell, Urgewalt, Segen und Fluch

Spenden und aufwändiger Arbeit wiederhergestellt werden konnte. Daneben findet sich ein Hochwasserbild von Claude Monet: Der französische Impressionist hält einen Augenblickseindruck von der völlig überfluteten Seine-Landschaft fest.

In einem weiteren Raum ist »Alles im Fluss«. Alles ist in Bewegung und im Austausch: Fischer, Maler und Fotografen. Wir genießen die herrlichen Stillleben mit den Früchten des Wassers – Werke der niederländischen Barockmaler.

Und wir lassen uns hineinziehen in das Werk eines anonymen Künstlers: »Bachlauf im Wald«, aus der Sammlung Rau. Die Kraft eines kleinen Bachlaufs prägt hier die Landschaft. Das großformatige Bild wurde ursprünglich vom Sammler Gustav Rau als Werk von Gustave Courbet erworben, später aber abgeschrieben. Wer war der hervorragende Maler, der unseren Blick durch seine raffinierte Lichtführung in die Tiefe zieht? Ein Thema für zukünftige Forschungen!

Inspiziert von den Anfängen der Fotografie, die auch die französischen Impressionisten faszinierte, zeigt uns der Düsseldorfer Fotograf Elger Esser

den Charme einer flüchtigen Lichterscheinung: Mittels versilberter Kupferplatten lässt er die stille Flusslandschaft in ein märchenhaftes Licht tauchen und rückt damit die Fotografie in die Nähe der Malerei.

In einem weiteren Raum geht es um den Aufbruch in (noch) unbekannte Welten. Häfen mit ihren ungeahnten Möglichkeiten der Eroberung wurden zu beliebten Malermotiven. Aber auch die See als Erholungsort mit den mondänen Heilbädern, die im späten 18. Jahrhundert eine neue Badekultur ins Leben riefen, eröffnete sich als beliebtes Sujet.

Die noblen Seebäder lockten eine wohlhabende Gesellschaft an, entsprechend gut verkauften sich gemalte Strandidyllen. So hielt z.B. Eugène Boudin die vornehme Gesellschaft am Strand von Trouville an der normannischen Küste fest. Hauptmotiv waren für ihn hierbei weniger die aufs Meer blickenden Spaziergänger als vielmehr der bewegte Himmel, der einen Großteil des Bildes einnimmt. »Wolkenmaler« wurde er genannt; er gilt als einer der ersten Freiluftmaler im 19. Jahrhundert und damit als wichtiger Inspirator für die Impressionisten.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

➔ **Claude Monet,**
Die Felspyramiden von Port-Coton, 1886

»Im Fluss. Eine Geschichte des Wassers«;
bis 27.4.2025. Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen,
Di bis So: 11:00-18:00 Uhr

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11-19 h, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (Dauerausstellung). → **Der Rhein. Bilder vom Strom und Fluss des Lebens Rheinischer Expressionisten** Zu kaum einer anderen Zeit war die künstlerische Sicht auf den Rhein vielseitiger als in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Und insbesondere in zahlreichen Werken der jungen avantgardistischen Kunstszene des Rheinlandes, die vorwiegend dem rheinischen Expressionismus zugeordnet wird, hinterließ der Strom als Motiv eine vielgestaltige Ausprägung. (bis 23.3.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (Dauerausstellung). → **Beethoven und Kant. Genie – Republik – Freiheit** Die Ausstellung, die anlässlich des 300. Geburtstags von Kant und des 14. Internationalen Kant-Kongresses im September in Bonn in Zusammenarbeit mit dem Institut für Philosophie der Universität Bonn erarbeitet wurde, verdeutlicht anhand ausgewählter Exponate zu den Themenkreisen „Genie, Republik, Freiheit“ die Parallelität von Aufklärungsgedanken in Kants und Beethovens Werk. (bis 6.1.).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (Laufzeit ohne Angabe). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (Laufzeit ohne Angabe).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Unveiling Humanity: The Colors of Discrimination** Cheryl McIntosh Die Ausstellung ist eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit der afrikanischen Diaspora, den Folgen des transatlantischen Sklavenhandels und den Themen Rassismus und Identität. McIntoshs Werke, die von kraftvollen Acrylgemälden bis hin zu experimentellen Textilinstallationen reichen, verbinden historische und persönliche Erfahrungen und bieten den Betrachtenden Raum für Reflexion. (bis 19.1.). → **Steine räumen für den Frieden. Künstlerinnen aus Nahost und Osteuropa** Die Ausstellung vereint die Werke von über 40 Künstlerinnen aus Krisenregionen wie kurdischen Gebieten, Syrien, der Türkei, Georgien, Afghanistan und der Ukraine. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen dokumentarischen Bereich zur aktuellen Situation in der Ukraine, der die globalen Auswirkungen von Konflikten eindrücklich beleuchtet. (bis 8.3.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-17 h, sa, so, feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** (Dauerausstellung wegen Umbau geschlossen). → **Nur jetzt! Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Während des Umbaus der Dauerausstellung bietet die Stiftung mit dem Format „Nur jetzt!“ einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Museums: Besucher*innen können die Herzkammer des Museums, ausgewählte Depots, entdecken: Wo und wie werden die Objekte aufbewahrt? Wie und warum sammelt das Haus der Geschichte? (Eine Anmeldung ist erforderlich!). → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. Zwischen Verdrängung und Beschäftigung, Betroffenheit und Gleichgültigkeit: Seit fast 80 Jahren setzen sich Menschen in Deutschland mit dem Nationalsozialismus auseinander. Wie die Menschen mit dieser Geschichte umgehen, wie sie darauf reagieren und sich dazu verhalten, verändert sich mit jeder Generation. Gesellschaft, Politik und Kultur beeinflussen das jeweilige Verhältnis zur nationalsozialistischen Vergangenheit. (bis 26.1.2026).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich. → **Mark Dion. Delirious Toys** Dions Installationen überwinden mit hunderten von Exponaten der Spielzeugsammlung des Stadtmuseums Berlin nicht nur Raum und Zeit, sondern werfen auch einen kritischen Blick auf das Kinderspielzeug an sich. Es entstand eine Art Labyrinth aus Brettspielen, eine Pyramide der Tiere, ein Rundkurs mit einem imaginären Rennen zwischen Fahrzeugen aller Art und weitere Installationen. (bis 9.2.). → **Tanzwelten** Die Ausstellung präsentiert in einem Zeit und Raum übergreifenden Konzept und unter Einbeziehung vieler Tanzformen den Tanz als globale Darstellungs- und Ausdrucksform. Sie erzählt nicht die Geschichte des Tanzes, sondern zeigt multiperspektivische Verflechtungsgeschichten. Sie folgt keiner chronologischen Linie, sondern beleuchtet unter thematischen Aspekten den Tanz als wesentlichen Bestandteil unseres Daseins. Da Tanz selten für sich allein steht, werden in der Ausstellung auch seine vielfältigen Verbindungen zu anderen Kunstformen betrachtet. Dabei reichen die Exponate von Tanzdarstellungen in frühen Kulturen bis zur neuzeitlichen bildenden Kunst und Beispielen des zeitgenössischen Tanzes. (bis 16.2.). → **Save Land. United for Land** Die immersive Ausstellung Save Land wurde in Kooperation mit der UNCCD-G20 Global Land Initiative entwickelt. Sie vereint wichtige Positionen zeitgenössischer Kunst mit Exponaten aus den Naturwissenschaften und nutzt neueste Medientechnologien, um die globale Situation unserer Landflächen zu verstehen. (bis 1.6.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen

Ausstellungen



KUNSTMUSEUM-BONN.DE

HANS-PETER FELDMEYER, Zwei Mädchen mit Schirm, 1909
FOTO: ANNE GOLD

2025

18. FEB – 6. APR 2025

ZWISCHENSPIEL
Zu Gast im
Kunstmuseum Bonn

4. MÄR – 14. APR 2025

FRINGE ENSEMBLE
Garten des Widerstands

10. APR – 18. MAI 2025

VIDEONALE.20
Festival für Video
und zeitbasierte
Kunstformen

8. MAI – 7. SEP 2025

HEIMWEH
NACH NEUEN DINGEN
Reisen für die Kunst

3. JUL – 2. NOV 2025

FROM DAWN TILL DUSK
Der Schatten in der
Kunst der Gegenwart

21. SEP – 23. NOV 2025

HUMAN AI
ART AWARD 2025

EINE KOOPERATION MIT DER TELEKOM

9. OKT 2025 – 22. FEB 2026

GREGORY CREWDSON
Retrospektive

13. NOV 2025 – 18. JAN 2026

AUSGEZEICHNET #9
Stipendiat:innen
der Stiftung Kunstfonds
Felix Schramm

4. DEZ 2025 – 12. APR 2026

KERSTIN BRÄTSCH

KUNST
MUSEUM
BONN

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



Frauen und Mädchen stärken ●

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de



PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



Kontext. (Sammlungspräsentation bis 31.8.). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (Sammlungspräsentation bis 31.12.). → **Raum für Demokratie** Der „Raum für Demokratie“ ist Ausstellungsraum und Werkstatt zugleich. Hier verbinden sich Perspektiven aus der Sammlung des Hauses mit denen der Besucher*innen. (bis 12.1.). → **Bruno Goller: Retrospektive 1922–1992** Goller, 1901 in Gummersbach geboren und seit 1927 dauerhaft in Düsseldorf ansässig, entfaltet in über siebzig Schaffensjahren eine magische Bildwelt, die, im Kontrast zur großen Zeitströmung der Abstraktion, von einem klaren Bekenntnis zur Gegenständlichkeit geprägt ist. Assoziative Verknüpfungen des Bildinventars sind punktuell möglich, doch sperren sich Gollers Gemälde gegen eine eindeutige Lesbarkeit. Sie verweigern sich letzten Endes dem Zugriff der Interpret*innen und gewinnen gerade daraus ihre Strahlkraft: die Magie des Rätselhaften. (bis 19.1.). → **Human AI Art Award 2024.** Lauren Lee McCarthy Der erste Human AI Art Award wird 2024 an die chinesisch-amerikanische Künstlerin Lauren Lee McCarthy vergeben. Der Preis ist eine gemeinsame Initiative des Hauses und der Deutschen Telekom und würdigt herausragende künstlerische Leistungen im Spannungsfeld zwischen Bildender Kunst und Technologie, insbesondere künstlicher Intelligenz. (bis 19.1.). → **Ausgezeichnet #8: Simon Pfeffel. Stipendiat*innen der Stiftung Kunstfonds** In der achten Ausgabe von Ausgezeichnet entschied sich die Jury für Simon Pfeffel (*1985). In seinen Performances werden zufällige Passant*innen zu Akteur*innen humorvoller Situationen, denen das gemeinschaftliche Handeln in der Öffentlichkeit zugrunde liegt. (bis 9.2.).

→ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Music! Feel the beat** Nach einer ersten Präsentation im Jahr 2019 kehrt MUSIC! ab Herbst 2024 zurück nach Bonn. Ein buntes Begleitprogramm rundet das Ausstellungserlebnis ab. (bis 27.4.)

RHEINBACH

→ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung).

REMAGEN

→ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **der die DADA. Unordnung der Ge-**

schlechter Die Ausstellung zeigt die bis heute unterschätzte Beteiligung von Frauen an der subversivsten aller Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts. Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch, Gabrielle Buffet-Picabia und viele andere Künstlerinnen prägten Dada. Erstmals sind ihre Werke gleichberechtigt neben denen ihrer männlichen Kollegen in einer großen Überblicksschau zu sehen. (bis 12.1.). → **Im Fluss. Eine Geschichte über das Wasser** Erde wie Mensch bestehen zu 70 Prozent aus Wasser. Es durchdringt alles, hält alles im Fluss. Was bedeutet es uns? Die Ausstellung im Arp Museum zeigt anhand von rund 50 Meisterwerken von 1600 bis heute eine Geschichte des Wassers. (bis 27.4.).

BRÜHL

→ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Alberto Giacometti. Surrealistische Entdeckungen** Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Surrealismus“ zeigt die Ausstellung Giacomettis Werke aus dieser Schaffensphase, die durch sein Interesse an der Erforschung des Unbewussten, durch die Themen Sexualität und Gewalt sowie die Ambivalenz der Zeichen geprägt ist. (bis 15.1.). → **Frauke Dannert. Desert after rain** Die Ausstellung präsentiert Papier- und Leinwandarbeiten sowie Wandmalerei der in Köln lebenden und arbeitenden Künstlerin. Der Ausstellungstitel ist ein poetischer Verweis auf das Ölgemälde Arizona Desert After Rain (1948) von Max Ernst. Inspiriert von den fantastischen Landschaftsräumen und dem Formenreichtum seiner Arbeiten, schafft Dannert eigens für die Ausstellung eine neue Werkreihe. (bis 9.3.).

TROISDORF

→ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Eine Torte für Thé Tjong-Khing. Ein Leben für die Kunst** Thé Tjong-Khing erhielt als einziger Künstler der Niederlande dreimal den „Gouden Penseel“. Er wurde mehrfach für den Deutschen Jugendliteraturpreis, für den Astrid Lindgren Memorial Award und für den Hans Christian Andersen Award, den Nobelpreis für Illustrationskunst, nominiert. 2010 erhielt er den Max Velthuis-Preis für sein Lebenswerk. (bis 2.2.) → **Bei euch wimmelt es wohl! Eine Mitmachausstellung rund um das Bilderbuch** (siehe Fotokasten) (bis April)

KÖLN

→ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühling geschlossen).

→ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation**



Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf:

Bei euch wimmelts wohl! Eine Mitmachausstellung rund um das Bilderbuch

Wimmelbilder sprechen für sich und ermöglichen Kindern eine aktive und lebendige Auseinandersetzung mit den dargestellten Szenen, weshalb sie meist ohne viel Text auskommen und zu einem regen Austausch beim gemeinsamen Betrachten einladen.

Im Rahmen einer großen Mitmachausstellung nimmt sich das Bilderbuchmuseum des Phänomens „Wimmelbilderbuch“ an. Gezeigt werden Klassiker des Wimmelbilders sowie verschiedene aktuelle Interpretationen traditioneller Wimmelbuchthemen und -szenarien oder auch ungewöhnliche Wimmelbilder. Wichtige Themen wie Nachhaltigkeit, Aufmerksamkeit oder Diversität und die Darstellung einer vielfältigen Gesellschaft werden hier verhandelt. Genauso wuselig wie auf den Bildern wird es auch in der Ausstellung – viele Mitmach- und Kreativstationen laden dazu ein, in Wimmelbuchszenen einzutauchen und hier selbst aktiv zu werden. Einige Spielstationen sind mit Teppich ausgelegt. Das Haus bittet darum, beim Besuch die Winterstraßenschuhe ausziehen. (bis April)

zeitgenössischer Kunst Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014, von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (bis 31.8. Sammlungspräsentation). → **Fluxus und darüber hinaus: Ursula Burghardt, Benjamin Patterson** Mit Happenings, Konzerten, Performances und spontanen Aktionen ist die Kunst der Fluxus-Bewegung in den 1960er Jahren bekannt geworden und hat nachfolgende Künstler*innen enorm geprägt. Die Werke der Bildhauerin Ursula Burghardt und des Musikers Benjamin Patterson, die beide mit dem Fluxus-Kreis verbunden waren, werden in einer groß angelegten Ausstellung präsentiert.

Eine Begegnung von Burghardt und Patterson 1960 in Köln, bildet Anlass, ihre Werke und die vielfältigen künstlerischen Netzwerke und Kollaborationen, in denen beide wirkten, genauer in den Blick zu nehmen. (bis 9.2.). → **Wolfgang-Hahn-Preis 2024. Anna Boghiguan** Anna Boghiguan (geb. 1946 in Kairo) wird mit dem 30. Wolfgang-Hahn-Preis der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig ausgezeichnet. (bis 30.3.). → **Sehstücke. Alfred Ehrhardt und Elfriede Stegemeyer. Präsentation im Fotoraum** In einer Doppelpäsentation zeigt das Haus neu erworbene Fotografien von Elfriede Stegemeyer (1908–1988) im Dialog mit Aufnahmen von Alfred Ehrhardt (1901–1984). (bis 21.4.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi

(*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

♦ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Museum der Museen. Eine Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens** Von der faszinierenden Wunderkammer und der barocken Gemäldegalerie über radikale Künstlerkonzepte von Daniel Spoerri und John Cage bis hin zum Museum der Zukunft – das Haus lädt zu einer spannenden „Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens“ ein. (bis 9.2.) → **Zwischen Nackenstarre und Kunstgenuss: Daumiers Menschen im Museum** In einer kleinen Sonderschau zeigt das Haus, wie der geniale Maler, Zeichner und Lithograph Honoré Daumier (1808–1879) seinen Blick immer wieder auf Menschen im Museum richtete. Die Graphikschau ist eine Begleitausstellung zu „Museum der Museen“ und vertieft

den Blick auf das Publikum und die Kunst des 19. Jahrhunderts. (bis 23.3.). → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Die in der Ausstellung präsentierten Sommer- und Winterlandschaften, kostbaren Stillleben, Stadt- und Flusspanoramen, zechenden Bauern und galanten Kavaliere, Kircheninterieurs und Porträts spiegeln sowohl die Vielfalt und Qualität der niederländischen Barockkunst als auch die bedingungslose Sammelleidenschaft eines privaten Kunstliebhabers wider. (bis 21.4.).

ZÜLPICH

♦ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. (Dauerausstellung). → **Baden mit Humor. Französische Karikaturen. Honoré Daumier und Andere** In der Sonderausstellung werden mehr als 60 Grafiken Honoré Daumiers und anderer Künstler gezeigt, übersetzt und in ihren Bezug zum Baden gesetzt. Den teils tiefgründigen Humor in den Zeichnungen Daumiers und einiger seiner Zeitgenossen gilt es zu entdecken. (bis 12.1.).

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

**WIR SUCHEN EINEN NEUEN PLATZ
FÜR DIESEN STUHL**



Zum letzten Quartal dieses Jahres sucht die **schnüss** neue Büroräume für die Redaktion. Ideal, aber nicht zwingend für unser Stadtmagazin wäre eine zentrale Lage, ansonsten sind wir pflegeleicht.

Wir benötigen ungefähr 40 - 50 Quadratmeter.

Sachdienliche Hinweise bitte per Mail an redaktion@schnuess.de oder telefonisch über (0228) 604 76 - 0

MISSION
**Künstliche
Intelligenz**



Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten

Deutsches Museum
BONN



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 12 bis 17 Uhr
Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de



Transformative Kräfte

Premieren auf den Bonner Bühnen im Januar

Das **Theater im Ballsaal** präsentiert ab 17. Januar das Stück »Rauhe Zungen«. Julia Weber hat es für die beiden Schauspielerinnen Bettina Marugg und Wanda Wylowa geschrieben. Die Autorin thematisiert darin die transformative Kraft weiblicher Wut und hinterfragt gesellschaftliche Konstruktionen und die Doppelmoral im Umgang mit Wut. Frank Heuel inszeniert den Text als eine Kombination aus Theater-Performance und Audio-Walk. Während der Performance wird Julia Weber live neue Texte schreiben, mit denen die Schauspielerinnen spontan wie DJanes spielen werden. (www.theater-im-ballsaal.de)

In der **Werkstatt des Theater Bonn** feiert am 17. Januar das Stück »Die Hand ist ein einsamer Jäger« Premiere. Die oft schmerzende Lebendigkeit weiblicher Verkörperungen ergreift darin das Wort. Die Autorin Katja Brunner nimmt kein Blatt vor den Mund. Ihr Theatertext ist eine wilde Suada, in der weibliche Körper im Mittelpunkt stehen; Körper jeden Alters, jeder Form. Auch der weibliche Körper, der sich in Szene zu setzen und zu positionieren weiß, der gebiert, altert – oder sich erbrechend entleert. (www.theater-bonn.de)

Ab 24. Januar präsentiert das **Theater Bonn im Godesberger Schauspielhaus** »Am Königsweg/Endsieg«. Elfriede Jelinek begann das Stück zu schreiben, als Donald Trump 2016 zum ersten Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg, veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsieg«. Jelinek dachte schon 2016 explizit über die Ohnmacht der Intellektuellen und der Kunst angesichts des erstarkenden Rechtspopulismus nach. In ihrem Stück treten die berühmten Sehenden der Antike auf – doch sie sind alle blind, und aus ihren Mündern fließt Blut. Überhaupt sind hier alle blind: die, die dem gewählten Anführer und seinen Versprechungen vertrauen, aber auch seine politischen Gegner.

[C.P.]

www.theater-Bonn.de

Theater



FOTO: © MATTHIAS JUNG

Es bleibt zu hoffen

»GLAUBE LIEBE HOFFNUNG«
AM THEATER BONN

Elisabeth steht hinter einer milchtrüben Plastikplane, die raumgreifend ist, meterhoch.

Dann sind da noch die Planen im Hintergrund, die schweben wie kalter, undurchsichtiger Nebel. Erst als Elisabeth nahe der Folie steht, wird ihr Körper sichtbar. 150 Mark für ihren Leichnam erhofft sie sich, als sie vor dem Anatomischen Institut steht. Sie hat gehört, man könne auch schon vor dem Tod seinen Leichnam der Wissenschaft spenden. Doch das stellt sich schnell als Irrtum heraus. Der Präparator leiht ihr zwar aus Mitleid das Geld, doch nicht viel später zeigt er sie dann wieder als Betrügerin an. So verfängt sie sich immer tiefer in den Fallstricken von Bürokratie, Anschuldigungen und Egoismus, ohne selbst jemals große Vergehen begangen zu haben.

Julia Hölscher inszeniert Ödön von Horváths »Glaube Liebe Hoffnung – ein kleiner Totentanz in fünf Bildern« am Theater Bonn, textnah und neu interpretiert. Die Kostüme von Sabrina Bossard nehmen mit durchsichtigen, farbig getönten eingenähten Folien optisch Bezug auf das Bühnenbild von Paul Zoller. Sie bilden damit die Ku-

lisse für den dargestellten Kampf des isolierten Individuums gegen die Gesellschaft. Elisabeths Gegenspieler, und fast alle Figuren werden sich gegen sie wenden, wirken auf unterschiedliche Weisen grotesk bis gruselig. Da ist etwa die gnadenlose Frau Prantl, Elisabeths Vorgesetzte, deren Geschäfte ihr zu Kopf gestiegen zu sein scheinen, oder die Oberpräparatorin, die – wie das Bühnenbild – Assoziationen an Schlachthäuser weckt.

Horváth entwickelte das Stück 1932 zusammen mit dem Gerichtsreporter Lukas Kristl aus dem realen Fall einer Abstiegs Spirale, die mit einem »kleinen Verbrechen« begann. Einem Schicksal, dem man auch heute noch allzu schnell mit dem Vorwurf der »Selbstverschuldung« begegnet. Auch die gegenwärtigen Abstiegsängste und Mechanismen der Isolierung scheinen sich nicht wesentlich von denen zu Horváths Zeit zu unterscheiden, als Inflation und Wirtschaftskrise allgegenwärtig waren.

Wie viel kann da noch übrig bleiben von den christlichen Tugenden *Glaube, Liebe, Hoffnung*? Hier weicht die Adaption von der Vorlage ab: Es ist zum Glück nicht nur die Geschichte eines Untergangs, nicht reiner Totentanz einer leidenden, sterbenden Frau, sondern auch ihr ständiges Auf(er)stehen und ihre Rache. Neben ihr rückt gen Ende auch die ursprüngliche Nebenfigur Maria stärker ins Zentrum, bezaubernd zart gespielt von Sören Wunderlich, der gemeinsam mit Lena Geyer als Elisabeth das Stück in hoffnungsvollen Tönen enden lässt, mit offenen Möglichkeiten für einen neuen Anfang.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Weitere Aufführung: 9. Januar. Infos und Karten unter: (0228) 77 80 08 und theater-bonn.de

Traum und Wirklichkeit

»Summ Brumm« im Theater Marabu

Das große Krabbeln beginnt ganz leise und vorsichtig. Zwei in kunterbunte Schlafsäcke verpackte Gestalten mit riesigen Ohrenschützern räkelnd und recken sich. Ihre Bewegungen noch un gelenk, während sie gemütlich ihre Welt erkunden. Doch aus ihrem Innern tütend, trötend und erste Melodien flötend, entpuppen sie sich schon bald als urkomische Gestaltwandler – Insekten eben.

Unter der Regie von Tina Jücker und Claus Overkamp verwandelt »Summ Brumm« die Bühne ganz langsam und doch unvermeidlich in einen bunten Garten. Mit Tönen, Liedern und viel buntem Schabernack schwirren Tobias Gubesch, Silas Eifler und Alina Loewenich (in wechselnden Duo-Besetzungen) vor fröhlich glucksendem Publikum (ab drei Jahren) über die Bühne, entlarven sich als neonfarbene Tütischmetterlinge oder dirigieren ganze Schwärme von Mücken und Bienen unsichtbar vor aller Augen.

Spielerisch entfalten sich die Wunder der Insektenwelt und gaukeln musikalisch in Liedern, Tönen und geheimnisvollen Geräuschen von der Bühne in die Phantasie nicht nur der Kinder hinüber. Wie nebenbei öffnet sich der Raum unter

einem riesigen Baum, der seine im Traumwind flatternden surrealen Blätter und Äste längst nicht nur über die biotopische kleine Insektenwelt ausbreitet. Auch das Publikum findet Unterschlupf und Schutz unter diesem Giganten der Vorstellungskraft.

Ein großes Wimmelbild entsteht so, »Summ Brumm« öffnet betörende Perspektiven in eine Zukunft, die noch voller Trost und Hoffnung schimmert. Und aus der vermeintlich kleinen Insektenwelt tönen Klänge und winzige Landschaften,

die fürs Große und Ganze mehr als nur schwirrende und flatternde Verzierung sind. Durch Musik und Spiel mutet das geheime Leben der Insekten in »Summ Brumm« als phantastisches Panorama jenseits unserer schnöden Alltagswelten an. Und so fallen Traum und Wirklichkeit sich einmal mehr in die Arme im Theater Marabu.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen vom 26. bis 28. Januar im Theater Marabu/Brotfabrik. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de



Unsere Highlights im Januar 2025



DIE WELLE

VON MORTON RHUE
FÜR PUBLIKUM AB 12 JAHREN

„DAS JUNGE ENSEMBLE ZEICHNET DIESE FEINEN BEWEGUNGEN REALISTISCH NACH UND ERLAUBT EIN TIEFES EINFÜHLEN IN DIE FIGUREN.“
SCHNÜSS

Morton Rhues Roman beschreibt, wie falsch verstandenes Zusammengehörigkeitsgefühl, ein Führeridol und fragwürdige Grundsätze junge Menschen beeinflussen und für totalitäre Systeme begeistern können. JTB-Intendant Moritz Seibert hat mit Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble eine neue Bühnenbearbeitung des Stoffes erarbeitet.

FR., 17.1. um 19.30 Uhr
FR., 31.1. um 19.30 Uhr



DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

VON MICHAEL ENDE
FÜR PUBLIKUM AB 7 JAHREN

Bastian, der ständig von seinen Mitschülern geärgert wird, stößt auf ein Buch, das eine geradezu magische Anziehungskraft auf ihn hat: Es ist »Die unendliche Geschichte«. Das Buch erzählt vom Land Phantasien, das in riesiger Gefahr schwebt. Immer größere Teile des Landes werden vom Nichts verschlungen und seine Herrscherin, die Kindliche Kaiserin, leidet an einer mysteriösen Krankheit. Alle Hoffnung liegt auf dem jungen Atreju ein Menschenkind zu finden, das der Kindlichen Kaiserin einen neuen Namen geben kann — denn nur das kann sie und Phantasien jetzt noch retten...

FR., 24.1. um 18.30 Uhr
SA., 25.1. um 15 und 18.30 Uhr

JUNGES THEATER BONN



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE - VOLLER LÖCHER! (6+)

von Margit Auer

„VOM BESTSELLER ZUM BÜHNENHIT!“
GENERAL-ANZEIGER

FR., 10.1. um 18.30 Uhr
SA., 11.1. um 15 und 18.30 Uhr



MOMO (8+)

von Michael Ende

„IM PUBLIKUM FREUDENTRÄNEN UND DER WUNSCH, EIN BISSCHEN MOMO IN DEN ALLTAG MITZUNEHMEN.“
GENERAL-ANZEIGER

SO., 12.1. um 15 Uhr



JTB IM THALIA: DIE WEISSE ROSE (14+)

DIE LETZTEN TAGE DER SOPHIE SCHOLL
von Fred Breinersdorfer

„ES IST EIN KONZENTRIERTER DIALOG DER UNTER DIE HAUT GEHT“
GENERAL-ANZEIGER

FR., 24.1. um 19.30 Uhr
SA., 25.1. um 19.30 Uhr
MO., 27.1. um 19.30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller Stücke für Schulen und KiTas statt.

Annäherung Die leisen und die großen Töne



Ohne Umschweife steigt Emmanuel Courcol's *Die leisen und die großen Töne* ins dramatische Geschehen ein: Bei einer Orchesterprobe in Paris kippt der renommierte Dirigent Thibaut vom Pult. »Leukämie«, lautet der Befund, den er eine Filmminute später seiner Schwester mitteilt. Ihre Rückenmarkspende könnte sein Leben retten. Aber wie sich durch einen DNA-Test herausstellt, haben die Geschwister keine genetische Übereinstimmung.

Thibaut wurde als Baby adoptiert, was die Eltern ihm 37 Jahre lang verschwiegen haben. Aber es gibt einen leiblichen Bruder, Jimmy, der von einer Familie in Nordfrankreich aufgenommen wurde. Als Thibaut dort auftaucht und um Hilfe bittet, ist Jimmy von der Situation vollkommen überfordert. Er will nichts wissen von dem älteren Bruder, der plötzlich in sein Leben hineinschneit. Erst als die Pflegemutter auf ihn einwirkt, ist er bereit zu helfen. Spende und Therapie verlaufen erfolgreich, und bis zu diesem Happy End sind nicht einmal zehn Filmminuten »vergangen«.

Denn die so verdichteten dramaturgischen Ereignisse sind nur der Ausgangspunkt für eine sehr viel ruhigere und zartere Geschichte, die vom langsamen Kennenlernprozess der beiden unglei-

chen Brüder erzählt. Die Zufälle des staatlichen Adoptionssystems haben Thibaut und Jimmy in sehr verschiedene soziale Welten katapultiert. Thibaut landete in einer gutbürgerlichen Pariser Familie. Ihm standen alle Türen offen. Sein musikalisches Talent wurde früh erkannt. Schon im Vorschulalter bekam er Klavierunterricht, studierte später am Konservatorium und arbeitete sich zügig zu einem international angesehenen Dirigenten hoch. Jimmy hingegen wurde als Baby von der Mutter vernachlässigt, nach deren Tod von einer Arbeiterfamilie in der Gegend aufgenommen und wuchs mit viel Liebe, aber ohne jeglichen Wohlstand auf. Er arbeitet als Koch in der Kantine der örtlichen Fabrik, die von der Konzernleitung demnächst abgewickelt werden soll. Auf den ersten Blick haben die Brüder, situiert an entgegengesetzten Enden der sozialen Hierarchie, außer ein paar Genen nichts gemeinsam. Aber dann findet Thibaut heraus, dass Jimmy in der Blaskapelle Posaune spielt, in der Garage eine gut sortierte Jazzplatten-Sammlung hat und zudem über ein absolutes Gehör verfügt. Die Liebe zur Musik bringt die beiden Männer zusammen und stellt sie zugleich auf eine Probe. Wenn Thibaut auf dem Klavier vorführt, wie Opernmelodien von Giuseppe

Verdi und Jazzklänge von Errol Garner eng miteinander verwandt sind, und die Brüder vierhändig zusammen spielen, ist das mehr als eine geschwisterliche Annäherung. Es zeigt, dass in der Musik die Grenzen fließen und die Unterschiede zwischen ernster und unterhaltsamer Musik obsolet sind. Und dieses Muster überträgt der Film auch auf die unterschiedliche soziale Herkunft der Brüder. Es ist ein langsamer, wechselhafter Prozess, in dem aus der genetischen Gemeinsamkeit auch eine persönliche und künstlerische Verbundenheit erwächst. Thibaut bringt Jimmy dazu, sein Talent weiter auszubauen, zeigt ihm die Grundzüge des Dirigierens – schließlich hat die Blaskapelle gerade ihren musikalischen Leiter verloren. Gleichzeitig taucht Thibaut in die Welt der abgehängten nordfranzösischen Kleinstadt ein, in der er hätte aufwachsen können. Die Arbeiter kämpfen hier nicht nur um ihre Fabrik, sondern auch um ihre Identität.

Immer wieder steuert Regisseur Courcol (*Ein Triumph*), etwa mit einem Blasmusik-Wettbewerb, auf genretypische Happy End-Versprechungen zu, um mittels unvorhersehbarer Wendungen dann doch in eine ganz andere Richtung abzubiegen. Denn auch wenn hier die familiäre und soziale Versöhnung auf der Karte steht, macht es sich der Film nie zu einfach und entwickelt ein feines Gespür für die sozialen Unterschiede, die sich nicht so schnell in Wohlgefallen auflösen lassen. Bei aller gesellschaftspolitischen Verankerung behält Courcol die Geschwister-Dynamik der Figuren im Fokus, deren Annäherung anrührend, aber weitgehend kitschfrei in Szene gesetzt wird.

Der französische Publikumsliebhaber Benjamin Lavernhe (*Birnenkuchen und Lavendel*) überzeugt hier erneut durch seine schauspielerische Sensibilität, aber es ist Pierre Lottin, der mit seinem introvertierten Spiel die verkrustete Seele seiner Figur und ihre verschütteten Sehnsüchte mit herzergreifender Glaubwürdigkeit herausarbeitet.

[MARTIN SCHWICKERT]



Frankreich 2024; R.: Emmanuel Courcol; mit Benjamin Lavernhe (ab 26.12. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

Kino in Kürze

Ab **DO. 2.1.**

Feste & Freunde – Ein Hoch auf uns

Eine Gute-FreundInnen-Clique feiert die Feste, wie sie fallen. Dabei kommt es zu emotionalen Turbulenzen. Beziehungen, Freundschaften, das ganze Leben gehen in den Elchtest. (ab 2.1. Sternlichtspiele)

Nosferatu – Der Untote

Nach Murnaus Stummfilm und der Klaus-Kinski-Performance in Werner Herzogs Version statet Regisseur Robert Eggers (»Der Leuchtturm«) seine Neuverfilmung des Vampir-Thrillers jetzt mit reichlich Effekthascherei aus. (ab 2.1. Kinopolis, WOKI)

Queer

Ausnahme-Regisseur Luca Guadagnino (»Call me by your name«) schickt Daniel Craig als dünnhäutigen, getriebenen Homosexuellen auf eine wilde, schweißtreibende Reise ins Mexiko der 1950er Jahre. Nach dem gleichnamigen Roman von Kultautor William S. Burroughs. (ab 2.1. Kino in der Brotfabrik, Rex)

Ab **DO. 9.1.**

September 5

Am 5. September 1972 ermordeten während der Olympiade in München palästinensische Terroristen elf Mitglieder des israelischen Sportteams.

Regisseur Tim Fehlbaum konzentriert sich bei seinem klaustrophobischen Drama auf die Münchner Zentrale des amerikanischen TV-Senders ABC und ist hautnah dabei, wenn Redakteure, Aufnahmeleitung und Kamera-Crew auf Sendung gehen und zum ersten Mal in der Geschichte der Medien live von einem terroristischen Akt berichten. Eindrucksvoll sind auch die handlungsmotiviert eingebetteten Originalaufnahmen von damals. (ab 9.1. Filmbühne, Rex)

Veni Vidi Vici

Des Patriarchen Amon Maynards Hobby ist die Jagd. Doch er würde keinem Tier etwas zuleide tun, Menschen allerdings schon. Und so jagt dieser amoralische Superreiche Menschen ohne Aufenthaltsstatus, in einem Spiel auf Leben und Tod – »für seine Work-Life-Balance«. Er ist sich sicher, straffrei alles tun zu können, was er will. Eine bitterböse Politsatire aus Österreich über die Allmacht der Superreichen à la »Triangle of Sadness« – und über das Mindset von Männern wie Elon Musk, Jeff Bezos und Donald Trump. (ab 9.1. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 16.1.**

Juror #2

Der Autor Justin Kemp wird in einem Mordprozess als Geschworener berufen und bemerkt erst etwas später, dass der eigentlich eindeutige Fall auch etwas mit ihm selbst zu tun hat. Mit

über 90 Jahren hat Clint Eastwood nochmals auf dem Regiestuhl Platz genommen und einen hochspannenden Justiz-Thriller über Schuld und Moral inszeniert. (ab 16.1. WOKI)

La Cocina – Der Geschmack des Lebens

Im »The Grill« in Manhattan ist gerade Hochbetrieb, und aus der Kasse ist Geld verschwunden. Gegen alle Köche ohne Papiere wird ermittelt, und Pedro ist der Hauptverdächtige. Er ist ein Träumer, aber auch Unruhefächer und verliebt in Kellnerin Julia, die sich nicht auf eine Beziehung mit ihm einlassen kann. Rashid, Besitzer von »The Grill«, hat versprochen, Pedro aus der Illegalität zu helfen. Doch ein schockierendes Geschehnis von Julia provoziert Pedro zu einer Tat, die die geschäftigste Küche der Stadt komplett zum Stillstand bringt. Der mexikanische Regisseur Alonso Ruizpalacios hat in schönen Schwarz-Weiß-Bildern und unerbittlichem Rhythmus eine so tragische wie komische Geschichte inszeniert, die tief in das Innenleben einer Restaurantküche führt. (ab 16.1. Kino in der Brotfabrik, Rex)

The Rockers

Ein Musiker aus Jamaika wehrt sich gegen eine kriminelle Organisation, indem er wiederum die Diebe bestiehlt und die Beute an die Armen der Slums verteilt. Kultige Robin Hood-Geschichte aus den 70er Jahren. Mit viel Reggae-Mucke. (Sa. 18.1., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 23.1.**

Die Drei ??? und der Karpatenhund

Das jugendliche Detektivtrio Justus, Peter und Bob, besser bekannt als »Die drei ???«, braucht für den neuesten spannenden Fall Mut und jede Menge Köpfchen. Dem Galeristen Prentice ist sein

wertvollstes Kunstwerk gestohlen worden – und jeder Nachbar von Mr. Prentice könnte der Täter sein ... (ab 23.1. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Kundschafter des Friedens 2

Die pensionierten DDR-Spione wollen auf Kuba Cocktails und Vollpension genießen, werden aber in einen fiesen Fall verwickelt. Parodie auf Agentenserien und Sozialismus. Mit Spaß dabei sind u.a. Henry Hübchen, Corinna Harfouch und Katharina Thalbach. (ab 23.1.)

Universal Language

Die episodisch angelegte Komödie voller bizarrer Einfälle ist laut Regisseur Matthew Rankin eine »autobiografische Halluzination«. Der auf 16mm gedrehte Film ist von Kanada für den Oscar eingereicht. (ab 23.1. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 30.1.**

Babygirl

Nicole Kidman als sexuell unterforderte Businessfrau lässt sich mit dem neuen Praktikanten auf ein Spiel aus Unterwürfigkeit und Dominanz ein. (ab 30.1. Kinopolis)

Der Brutalist

Eine auf allen Ebenen überbordende Aufsteiger-Geschichte mit vielen originellen Einfällen – da steht sogar die Freiheitsstatue Kopf. (ab 30.1)

Paddington in Peru

Hurra, hurra! Bär Paddington hat endlich einen eigenen Reisepass. Zusammen mit seiner Ziehfamilie, den Browns, reist er in seine alte Heimat Peru. Als dort Tante Lucy verschwindet, erlebt die Reisegruppe Abenteuer: in den Tiefen des Dschungels bis hoch zu den Gipfeln der Anden. (ab 30.1. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Januar 2025



BONNER KINEMATHEK

kino in der

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

brotfabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Januar 2025 zu sehen:

■ Ab Do. 2.1.: QUEER

Der neueste Film von Regisseur Luca Guadagnino (»Call me by your name«) mit Daniel Craig in der Hauptrolle basiert auf dem gleichnamigen Roman von Kultautor William S. Burroughs.

■ Ab Do. 23.1.: UNIVERSAL LANGUAGE

Episodisch angelegte Komödie – Autobiografische Halluzination – Kanadas Oscareinreichung. und **exclusiv** u.a.:

■ Vorpremiere, Di. 21.1. um 19.30 Uhr im LVR-LandesMuseum Bonn:

RABIA – DER VERLORENE TRAUM

Zwei junge frustrierte Französinnen reisen nach Syrien, um sich dem Islamischen Staat anzuschließen... Nach wahren Begebenheiten.

In Anwesenheit von Regisseurin Mareike Engelhardt.

■ Special Screening, Sa. 18.1. um 20 Uhr: ROCKERS

Kultfilm aus den 70er Jahren aus Jamaica mit viel Reggae-Musik. Danach Party!

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Verirrung

Rabia - Der verlorene Traum

Im Abspann des Films heißt es: »Die UN schätzt, dass sich seit 2013 mehr als 42.000 Personen aus 110 Ländern dem Islamischen Staat in der irakisch-syrischen Zone angeschlossen haben. Fast 25.000 Kinder wurden dort geboren. Rückholversuche scheitern an der Politik der Regierungen ihrer Herkunftsländer oder an der Weigerung der Mütter, Syrien zu verlassen. Der IS profitiert davon. Eine neue Dschihadisten-Generation wächst heran.«

Ein hoch aktuelles Thema, dem sich Regisseurin und Koautorin Mareike Engelhardt da gewidmet hat. Was aber bringt Frauen dazu, sich freiwillig für eine Gemeinschaft zu melden, in denen sie per se den Männern untertan sein sollen? Dieser Frage geht Engelhardt in ihrem Film *Rabia*



nach. Sie erzählt von den Französinnen Jessica und deren bester Freundin Laïla. Beide sind gläubige Musliminnen und steigen voll Vorfreude in den Flieger nach Syrien. Vor Ort sollen sie in einer »Madafa« leben, einem kargen Betonhaus, in dem zukünftige Ehefrauen von IS-Kämpfern kaserniert werden. Jungen Frauen aus aller Welt werden Pässe, Handys, Schmuck und Kleidung abgenommen. Während Laïla rasch einen Gatten findet und mit ihm verschwindet, leistet Jessica Widerstand, als ihr zukünftiger Mann sie vergewaltigen will, und bekommt daraufhin die ganze Härte von »Madame« zu spüren, die das Haus leitet. Nach Prügelstrafen und Demütigungen muss sich Jessica entscheiden, wie sie leben will ...

Das Hereinfallen auf Propaganda, aber vor allem auch die Unzufriedenheit mit dem Leben zuhause hat die beiden Frauen in dieses falsche Paradies gelockt, ihre Blauäugigkeit zu Beginn

schmerzt. Dennoch weist die Berlinerin Mareike Engelhardt ihren Protagonistinnen nicht den Schwarzen Peter zu. Nach Interviews mit vielen IS-Rückkehrerinnen kam sie zu der Überzeugung, dass die Frauen »versuchen, die Dysfunktionalität in ihrem Leben und den grundlegenden emotionalen Mangel zu beheben, indem sie sich einem System anschließen, das ihnen in seiner Strenge Sicherheit gibt, und vor allem einen echten Wert als Individuum. Ihre Motivation ist weniger religiös oder politisch als psychologischer Natur«. *Rabia* ist ein intensives Drama, das einen nicht so schnell loslässt.

[MARTIN SCHWARZ]

Frankreich/D 2024; Regie: Mareike Engelhardt; mit Megan Northam, Lubna Azabal, Natacha Krief (Di. 21.1. um 19.30 Uhr im LVR-LandesMuseum in Anwesenheit der Regisseurin.; ab 23.1. Kino in der Brotfabrik)

Vergeltung

Der Graf von Monte Christo

Die erste Verfilmung von »Der Graf von Monte Christo« stammt aus dem Jahr 1908, die erste Filmserie erschien 1912, insgesamt gab es laut Wikipedia 28 Verfilmungen. Warum also jetzt eine weitere? Ganz einfach: weil Alexandre Dumas' berühmter Roman eine verdammt gute Geschichte ist, um Liebe, Verrat, Vertrauen, Politik, Identität – und mit jeder Menge Intrigen. Auf Letztere wirft das Regieduo Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière ganz besonderes Augenmerk.

Marseille im Jahr 1815. Edmond Dantès ist ein Mann des Meeres, der nach einer Rettungstat von seinem Reeder zum Kapitän befördert wird. Doch das Glück währt nicht lange: Durch eine fiese In-



trige wird Edmond aus den Armen seiner geliebten Mercedes gerissen und landet auf der berüchtigten Gefängnisinsel Château d'If vor der Küste Marseilles. Viele Jahre vergehen, in denen Edmond die Bekanntheit des ebenfalls inhaftierten Abbé Faria macht, der ihm von einem geheimnisvollen Schatz erzählt. Nach dem Tod des Abbés gelingt Edmond die Flucht. Er findet den Schatz und kehrt als steinreicher »Graf von Monte Christo« nach Marseille zurück. Und legt nun genüsslich seine Intrigennetze aus, um sich an all jenen zu rächen, die ihm so übel mitgespielt haben.

»Das ist keine Rache, das ist Gerechtigkeit«, – dieser Satz des Grafen darf durchaus bezweifelt werden. Denn mit welcher Sturheit der selbsternannte Aristokrat seine intriganten Pläne verfolgt



und dabei auch jüngere Weggefährten in den Abgrund reißt, das lässt an seinen hehren Zielen zweifeln. Ausgestattet mit einem üppigen Budget, breiten Delaporte und de La Patellière ein farbenprächtiges und dramaturgisch komplexes Szenario vor uns aus, das mit hierzulande eher unbekannten Schauspielern glänzt und einen 178 Minuten lang in den Bann zieht. Dabei gehen die Regisseure kein inszenatorisches Risiko ein, sondern schildern die klassische Geschichte in ebenso klassisch anmutenden Bildern, inklusive dräuendem Score.

[MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2024; Regie: Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière; mit Pierre Niney, Anaïs Demoustier, Pierfrancesco Favino (ab 23.1.)

ME MYSELF I

In guter Gesellschaft

»Das Gegenteil von Einsamkeit – das bin ich.« (Johanna von Schönfeld)



Was wird nicht alles zum Thema Einsamkeit geschrieben, gedichtet, veröffentlicht – Gedichte, Traktate, kluge Elogen und Studien. Einsamkeit ist – heute wie zu allen Zeiten – einer der ganz großen, ganz grundlegenden Topoi des Menschseins. Das Leitthema der aktuellen *Ohrenkuss*-Ausgabe nimmt sich zunächst etwas bescheidener aus, wenn auch nur auf den ersten Blick: *Alleine* lautet der Titel von Ausgabe No. 53.

Das eröffnet, wie man es von *Ohrenkuss* gewohnt ist, allerhand überraschende Spielräume, handeln die Texte auf den 35 Seiten dieser Ausgabe doch durchaus nicht nur von der Last des Alleinseins, sondern gar nicht selten auch von der Lust, allein zu sein – wie sie auch Joan Armatrading in den *Me Myself I*-Lyrics besingt:

»Das *Alleine sein* leuchtet hellblau«, schreibt zum Beispiel Maria Trojer:
»Wenn ich alleine bin, lese ein Buch.
Das macht Abenteuer im Kopf.
Mache auch Musik.
Kann tun was ich will
und träume vor mich hin.«

Welch poetische Beschreibung eines Zustands, den man, wenn der Lärm der Welt allzu schrill wird und an den Nerven zerrt, sehnlich herbeiwünscht – oder, wie es Ansgar Peters ausdrückt:

»Ich strecke meine Füße aus und dann denke ich ganz tief in meine Seele.
Und das ist auch mal gut.«

Gewiss, das Alleinsein kann auch eine ganz andere Farbe haben. Eine, wie sie Achim Reinhardt beschreibt:

»Einsamkeit:
Wenn eine Dame Rot anzieht
Im Rotem Kleid
Dann ist sie einsam
Und schön.«

Und, so Ronja Marie Ossmann:
»Einsamkeit ist leise.«

36 Autorinnen und Autoren haben zu dieser Ausgabe ihre Texte beige-steuert. Allein schon die Vielzahl und Unterschiedlichkeit ihrer Aussagen, Sentenzen, Aperçus lotet tie-

fer und beeindruckender ins Thema, als jede gelehrte philosophische (oder, Himmel hilf, psychologisierende) Abhandlung das könnte.

Es dürfte schwerlich einen Leser geben, der sich in diesen Texten *nicht* wiederfindet, der darin *nicht* der einen oder anderen Sentenz begegnet, die beschreibt, was alles »alleine« bedeuten, wie es sich anfühlen kann: Alleinsein als die Freiheit, endlich zu tun und zu lassen, wie es ihm beliebt (»Allein sein ist meine Entscheidung«). Alleinsein als der traurige Zustand, sich verlassen zu fühlen, »mutterseelenallein« – einsam eben. Oder das gewisse Unbehagen, das einen beschleichen mag ...:

»Wenn ich alleine wäre, würde ich auf dumme Ideen kommen.« (Johanna von Schönfeld)

Wieder einmal ist der *Ohrenkuss*-Redaktion ein Themenheft gelungen, das in jeder Hinsicht von vorzüglicher Qualität ist, ein kleines Print-Kunstwerk sozusagen. Der Qualität der Texte entspricht das gleichfalls vorzüglich gestaltete Layout (Maya Hässig), das (wie immer) von großartigen Fotografien (Swetlana Gasetski) begleitet ist.

Letztere sind übrigens diesmal während eines Kunstworkshops im Botanischen Garten Bonn entstanden. Gute Idee, diese Ausgabe mit diesen Fotos zu illustrieren. Die lichtdurchfluteten Aufnahmen steht in reizvollem Dialog mit dem Thema, und: Der Zauber des Botanischen Gartens, seine Stille, Ruhe, sein In-sich-Versunkensein – all das ist grün, nicht rot.

Wie jede *Ohrenkuss*-Ausgabe ist auch diese Numero 53 wieder eine künstlerisch gestaltete Publikation mit Sammelwert. Seit 1998 gibt es das von Katja de Braganca geleitete und von Menschen mit Down-Syndrom gemachte Magazin nun. 26 Jahre also, das ist mal eine Hausnummer für eine unabhängige Publikation, die sich aus Heftverkauf und Spenden finanziert und komplett werbefrei ist. Erscheinungsweise zweimal jährlich – da seufzt die gemeine Zeitschriftenredaktörin sehnsüchtig auf: mit mehr Müße arbeiten statt im Schweinsgalopp, wie wär das schön.

Wie wäre es allerdings auch schön, wenn Inklusion und Teilhabe nicht hauptsächlich Phrasen in Forderungspapieren wären. Dazu möge *Ohrenkuss*-Autorin Natalie Dedreux das letzte Wort haben:

»Ich kenne das Gefühl Einsamkeit und ich kann die Einsamkeit beschreiben
und meistens ist es so das wir Menschen mit Behinderung von der Gesellschaft vergessen werden und das wir Menschen mit Behinderung dann nicht richtig gesehen werden und auch nicht richtig gehört werden, und dann auch nicht richtig ernst genommen werden.
Und das ist und da fühlen wir uns einsam.«

Das Magazin *Ohrenkuss* kostet im Abo (zweimal jährlich) 23,60 Euro; es ist via Website erhältlich. Bestellungen sowie alle Infos rund um *Ohrenkuss*:
www.ohrenkuss.de

GITTA LIST



Scannen & loslesen



Bücher!Bartz GmbH

Seit über 40 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Besuchen Sie
auch gerne unseren
Onlineshop:
www.buecherbartz.de

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin



COMIC IM JANUAR

Die Abenteuer von Smoke und Batty

Ein Comic über die Anfänge der Comic-Industrie in New York: Der italienische Autor und Zeichner Alessandro Tota widmet dem Goldenen Zeitalter der amerikanischen Comics einen opulenten Bilderbogen. Im ersten Teil der zweibändigen Reihe *Die Große Illusion* erzählt er die Geschichte der jungen Diana Morgan, die 1938 aus dem von der Depression geplagten ländlichen Kansas nach New York flieht.

In der Scheune auf dem Hof ihrer Familie hat sie sich stundenlang mit verbotener Kippe im Mund mit Hilfe von Pulp-Magazinen wie »Spicy Detective« weggeträumt.

Jetzt taucht sie mit einem Koffer, den sie sich am ersten Kiosk klauen lässt, aus dem U-Bahnschacht an der 5th Avenue auf und blickt unter ihrem blonden Pagenkopf fasziniert durch die runden Gläser ihrer Brille auf die vielen Menschen, die blinkende Reklame, die hoch aufragenden Gebäude.

Diana nennt sich ab sofort Roberta Miller, dockt in kommunistischen Kreisen an und verkehrt in zwielichtigen Cabarets. Sie träumt davon, Geschichten über Detektive, schöne Frauen und maskierte Superhelden zu schreiben. Dann lernt sie den erfolglosen Maler Frank Battarelli kennen, der nur noch Comics zeichnet – und packt die Gelegenheit beim Schopfe. Die ständig rauchende Roberta wird zu Bob Smoke, Frank amerikanisiert seinen Nachnamen zu Batty, und gemeinsam verfassen sie die Abenteuer von »Dogman«. Die junge Comic-Szenaristin ist clever, hat Geschäftssinn und lässt sich von Rückschlägen nicht entmutigen, die Serie hat Erfolg.

Unter anderem inspiriert von dem Roman *Die Abenteuer von Kavalier und Clay* von Michael Chabon, zeichnet Alessandro Tota ein Stück Geschichte mit etlichen Reminiszenzen, in einem grafischen Wirbelwind aus schwungvollen Linien und Rasterfolien, passgenauen Variationen von Sprechblasen und Lettering, Panels und Splashpages nach. Große Unterhaltung, die Lust macht auf den zweiten Teil. [BARBARA BUCHHOLZ]

Alessandro Tota: *Die große Illusion 1 - New York, 1938*. ÜS: Myriam Alfano, Reprodukt, 248 S., 29 Euro



ABBILDUNG AUS: »DIE GROSSE ILLUSION 1 - NEW YORK, 1938« VON ALESSANDRO TOTA © 2024 REPRODUKT

Mehr Bücher



Wirklich schrecklich leid

Es ist das »erfolgreichste Buch des Jahres 2024« – dabei findet es eigentlich keiner »so richtig gut«: Angela Merckels Autobiographie *Freiheit*.

Man könnte das kurios finden, aber das ist es natürlich keineswegs. Man darf sich höchstens verwundert fragen, was sich die Leute denn eigentlich an schriftstellerischem Glanz erwartet haben von einer Frau, die (auch während ihrer Kanzlerschaft) ganz ostentativ auf Eitelkeiten verzichtete, auch in rhetorischer Hinsicht. Wobei: Vom Recht haben und Alles-richtig-gemacht-Haben handelt ihr Buch dann aber doch ziemlich unverblümt – wenn auch leider ziemlich langweilig.

»Einer Autobiographie ist nur zu trauen, wenn sie auch etwas Beschämendes enthüllt. Ein Mann, der nur

Gutes über sich preisgibt, enttarnt sich eher als Lügner«, notierte einst George Orwell – Schriftsteller und Wahrheitssucher von Rang. Dies Zitat stellt John Niven seinem Memoir *O Brother* voran, zusammen mit einem Wort Alan Bennetts: »Für einen Autor ist eigentlich kaum ein Ereignis so schlimm wie für andere Menschen, denn fast immer lässt sich daraus etwas machen. Egal, wie schlimm es auch ist.«

Beide Zitate sind gut und treffend gewählt. Nivens Buch über seine Familie und, im Besonderen, über das Leben und Sterben seines Bruders Gary hat alle darin genannten Qualitäten. *O Brother* ist einerseits gnadenlos ehrliche Lebensschau, zugleich aber auch künstlerisch durchformt – Niven hat hier kein Tagebuch geöffnet, sondern ein literarisches Vorhaben realisiert.

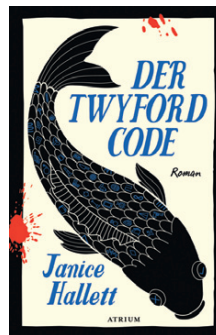
Zwei Brüder, eine gemeinsame Kindheit im Kleine-Leute-Milieu, kein Bullerbü-Idyll, aber doch geborgen und (so im Rückblick) heimelig. Zwei Brüder, zwei Lebenswege. Beide sind Feierbiester, kiffen, koksen, punken, raven, was das Zeug hält, verschwenden ihre Jugend, so wie es sich gehört. Dann ist die vorbei. Der ältere, John, hat das Talent, zu überleben. Der jüngere, Gary, hat das Talent, sich zugrunde zu richten.

O Brother ist sentimental erzählt und dann wieder schroff im Ton – gelegentlich hätte man gern mal Grund gehabt zu meckern über »allzu sentimentale Passagen«, das geht nur lei-

der nicht, denn Niven weiß die Balance sehr gut zu halten. Und so muss man denn die bittere Geschichte mit aushalten. Die Geschichte zweier Brüder, die einander in Hassliebe aufrichtig zugetan sind, und doch kann der Ältere den Jüngeren, den Troublemaker, nicht vor dessen zweifelnder Selbstzerstörungswut bewahren. Welch eine Niederlage – für alle. Welch ein Desaster, für eine ganze Familie. Zu ertragen nur mit »so etwas wie Liebe«.

[GITTA LIST]

John Niven: *O Brother*
ÜS Stephan Glietsch
Verlag btb 2024, 392 S., 24 Euro



Spannende Irrwege

Steven Smith saß elf Jahre im Knast, doch das hatte zumindest ein Gutes: Smithy hat dort Lesen gelernt. Diese Fähigkeit soll ihm nun nach seiner Entlassung dabei helfen, endlich das Rätsel seiner Jugend anzugehen, auf das er fast alle negativen Erfahrungen seines Lebens zurückführt. Als Junge fand er ein Kinderbuch der Autorin Edith Twyford. Doch kaum war sein Interesse an dem Buch ge-

weckt, nahm es ihm seine Lehrerin Miss Trout weg. Sie behauptete, es enthalte einen geheimen Code. Bereits wenig später verschwand Miss Trout auf mysteriöse Weise während eines Schulausflugs. Jetzt will Smithy herausfinden, was damals geschah – und dabei den Code knacken. Immer tiefer gerät er in die geheimnisvolle Geschichte um den Twyford-Code, stößt auf die »Operation Fisch« im Zweiten Weltkrieg und ist mit Menschen konfrontiert, die vor nichts zurückschrecken.

Der Clou bei diesem Krimi, der sich – so viel sei verraten – am Ende als falsche Fährte entpuppt, ist seine innovative Erzählweise. *Der Twyford-Code* setzt sich aus gut 200 Audio-transkripten zusammen, allesamt Aufzeichnungen der Sprachnachrichten, die Smithy bei seinen Recherchen mit einem alten iPhone 4 aufnimmt. Allerdings »verhört« sich die Software amüsanterweise dabei häufiger, sie missversteht Slang und zensiert »Anstößiges«. Dass die versteckten Wortspiele und Rätsel auch auf Deutsch funktionieren, ist der Übersetzung von Stefanie Kremer zu verdanken, die die teilweise etwas holprig wirkende Formen der Sprache zuließ, ohne sie zu glätten. Das passt gut zum Inhalt des Romans, bei dem sich Smithy mit seinem Underdog-Status deutlich von glatten Krimihelden abhebt. Er beweist, dass Intelligenz nicht zwangsläufig von Bildung abhängt und die Realität häufig nicht den Vorstellungen entspricht, die wir von ihr haben.

[MONA GROSCHKE]

Janice Hallett: *Der Twyford-Code*
ÜS Stefanie Kremer
Atrium 2024, 430 S., 24 Euro

LITERATUR
HAUS
BONN

JAN – MRZ
2025

WWW.LITERATURHAUS-BONN.DE

LYRIK 4 KIDS
NILS MOHL
»TIERISCHE AUSSENSEITER«
13. Januar, 16 Uhr, Jugendzentrum Auerberg

ZWISCHEN/MIETE DISKURSIV
HADIJA HARUNA-OELKER
»ZUSAMMENSEIN«
14. Januar, 18 Uhr, bpb:medienzentrum

RAPHAËLLE RED
»ADIKOU«
20. Januar, 18:15 Uhr, Institut français Bonn

AUSGEZEICHNET
EMINE SEVGI ÖZDAMAR
»EIN VON SCHATTEN BEGRENZTER RAUM«
23. Januar, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

CLAUDIA HAMM
»AUTOMATENSPRACHE«
11. Februar, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

ANNA LANGFUS
»GEPÄCK AUS SAND«
MIT DER ÜBERSETZERIN PATRICIA KLOBUSICZKY
13. Februar, 19 Uhr, Haus der Geschichte

LITERATUR IM MUSEUM
»BÜCHERBERGE, BILDERMEERE«
MIT LISA KRÄNZLER UND CHRISTOPH PETERS
19. Februar, 19 Uhr, Kunstmuseum Bonn

STEPHAN KLEMM
»TOUR DE FRANCE – KEIN BERG ZU HOCH, KEIN WEG ZU WEIT«
Termin folgt

KLASSEBUCH
JAKOB HEIN
»WIE GRISCHA MIT EINER VERWEGENEN IDEE BEINAHE DEN WELTFRIEDEN AUSLÖSTE«
21. März, 19 Uhr, Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

ZWISCHEN/MIETE DISKURSIV
SARA WEBER
»DAS KANN DOCH JEMAND ANDERES MACHEN!«
24. März, 18 Uhr, bpb:medienzentrum

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle Modus unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO Bildung, Training und Beratung Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung Estermannstr. 204, 53117 Bonn Tel. 0228 / 67 46 63 www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen WILA Bildungszentrum Wissenschaftsladen Bonn e.V. 0228 - 20 161 66 www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching: Nichts geht über eine gute Krise! Auch digitale Sitzungen. Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse Dr. Annette Standop, Heussallee 11, 53113 Bonn, 0178-1893893, kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision für Menschen in sozialen, therapeutischen und beratenden Berufen Marita Kreuder Case-Managerin, HP Psych. Am Weidenbach 23, 53229 Bonn 01577 666 9591

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn Reparatur Wartung Reinigung Installation Erweiterung Aufrüstung ... Von Ihrem Notebook, PC und Mac. Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS Hilfe - Beratung - Coaching für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene Tel. 0228 / 63 54 54 www.computer60plus.de

da Vinci Denkmöbel Ergonomie und Service 02236 / 8709399 info@denkmoebel.de Falderstr. 44 • 50999 Köln www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90 www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister. Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflegebegutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn T: 0228 - 304 010 65 www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn ... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-oeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V. Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen: Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung Budapester Str. 5 53111 Bonn Tel. 0228-634335 www.kinderbuch-bonn.de info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Praxis für Gesundheitsbildung Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel, Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900. www.nagel-teamkommunikation.de www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin • Wirbelsäulenthherapie nach Dorn • Breuss-Massage • Bachblütenthherapie • Medizinische Heilhypnose Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie **Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst** – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
 Spirituelle Therapie und Meditation
 Aus- und Weiterbildung für Körper,
 Geist & Seele
 Venloer Str. 5-7, 50672
 Köln; 0221-57407-0
 www.oshouta.de;
 www.uta-akademie.de

Psychotherapie und Beratung
- Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen -
Marita Kreuder
HP Psych., Case-Managerin
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tobias Gräßer
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen /
Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Heidemarie A. Schneider
– Lichtfeldtransformation: gechannelte Transformation der Chakren, Energiekörper, Aufstiegsaktivierung mit St. Germain u.a. Fortsetzung 6x ab 01/2025 1x monatlich in Bonn
– Seminar: Auratransformation
– Potentialanalyse für Erwachsene, für Kinder: Seelenplanerstellung
– Die Kinder der Neuen Zeit: Vortrag, Beratung, Meditationsgruppe
Anmeldung Bonn 0176-50 300 282

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

☐ als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:		☐ als Branchenbucheintrag in der Schnüss Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)	
☐ private Kleinanzeige pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- € Zahlungsart: ☐ Briefmarken in kleinen Werten ☐ Überweisung		☐ als Fließtext ☐ 1/1 Jahr (100,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)	
☐ gewerbliche Kleinanzeigen pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- € Zahlungsart: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug		☐ als Text mit Rahmen ☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)	
☐ Chiffre (zusätzlich 5,- €)		☐ als Text mit farbigen Rahmen ☐ 1/1 Jahr (140,- €) ☐ 1/2 Jahr (80,- €)	
Keine telefonische Anzeigenannahme! Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!		☐ als Negativ ☐ 1/1 Jahr (140,- €) ☐ 1/2 Jahr (80,- €)	
		Zahlungsart: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug	
		Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise ohne MwSt.! Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.	
Absender Firma/Name, Vorname		Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)	
Straße, Nr		Kontoinhaber	
PLZ, Ort		Geldinstitut	
e-Mail-Adresse		IBAN	
Telefon		Datum, Unterschrift	
Datum, Unterschrift		Datum, Unterschrift	

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse

Entdecke Dein neues Hobby

Polsterei Fuhs

Heerstr. 90 • 53111 Bonn

0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen. www.seebach-keramik.de, Tel. 02245 619325

Weiterbildung Kunsttherapie 2025 in Bonn

3 x 3 Tage – Kompaktkurs
21.-23.3./23.-25.5. /10.-12.10.2025

In Kooperation mit: Akademie für Palliativmedizin, ALPHA-Rheinland
Intensive künstlerische Selbsterfahrung, themenzentriertes Arbeiten, imaginative Techniken, Symbolarbeit, begleitendes, dialogisches Arbeiten, Kommunikationsübungen, Bildbetrachtung und Reflexion.
Infos unter: www.malzeit-praxis.de

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai

Neue Kurse!

www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmgebung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmgebungskurse
für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen „Le Sabot“, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.

Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten

(BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen

www.optimierte-texte.de

E-Mail: info@optimierte-texte.de

T.: 0170 7452123

Dr. Angela Degand MA,

Fachlektorat, Korrektur und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20

53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707

8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1

53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo

info@bioladen.com – 0228-462765.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant

Riesige Auswahl – unübertroffen in

Frische und Qualität

Durchgehend warme Küche

Mo-Sa, 11-20 h

Frühstück ab 8.00 h

PARTYSERVICE

53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,

Cassius-Bastei –

vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32

53113 Bonn

Tel.: 0228/654553

Fax: 0228/2425255

info@stattreisen-bonn.de

Stadtführungen auf neuen Wegen.

Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.

Sie suchen? Ich finde!

Ihren Urlaub nah und fern.

Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung

PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere

www.mittelpunkt-bewegung.de

Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem

Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel

0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept

+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /

individuelle Trainingsplangestaltung

& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmobel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmobel.de

Wolfs & Wolfs

Massivholzbetten, Naturmatratzen,

Futons, Stühle, Mobiles.

Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn

Tel. 0228/ 69 29 07

www.wolfs-wolfs.de

Kleinanzeigen

Büro- / Praxisräume

Gepflegter 100qm großer Praxisraum, geeignet für Körperarbeit (u.a. Tai Chi, Gongy) stunden- bzw. tageweise in Bonn-Duisdorf zu vermieten. **Tel. 0228 2273375**

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

**Ihre Füße
in guten Händen!**

Inga Verdezki
Möchenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de

Sprachkurse

Raum für Sprache - mal ganz anders erleben mit der PDL-Methode. Eine Fremdsprache lernen eröffnet dir eine neue Welt. Bereit? Neugierig? Zeit? Lust? Auch als Geschenk eine Idee. Persönlich, Direkt, Lebendig, Individuell. Effektiv.
www.chapeau-bonn.de

Diverses

Castelltref - offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr: <https://castelltref.de>**

En Schull us Kölle un Bonn ... ich sammle spenden für eine schule und »reiner meutsch« baut sie für uns. die spenden werden auf dem sammelkonto kennwort: »pänzprojekt« geparkt bis der tag kommt und es ausreicht...

Infos: paternippes1@gmail.com
Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1
Kennwort: »Pänzprojekt« **www.fly-and-help.de**

Große Bildhauerhalle im Kunsthof Merten zu vermieten, ab Feb. 2025, 100qm, 320m² ohne NK, ca. 400m² warm, in Künstler- und Hofgemeinschaft im Vorgebirge zw. Köln u. Bonn, ÖPNV Linie 18, 15min Fußweg. **kontakt@kunsthof-merten.org, 02227 82783**

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Reisen

Griechenland-Segeln, 25.4.-10.5. od. 16.5.-31.5.25. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel: 06172 / 93 95 16

Kontakte

Humorvolle Frau freut sich über die Bekanntschaft mit einer zuverlässigen Frau (55-70). Für gute Gespräche, Essen gehen, Radfahren, Natur, Kultur und Reisen.
schn234@gmx.de

Kultur-reich 2025. Für das kommende Jahr gönne ich mir ein Theater-Abo (Bonn). Wer geht ebenfalls gerne ins Theater und sucht Begleitung? Ich, 54 J., w., freue mich auf Eure Kontaktaufnahme über **DQN@gmx.de**

Psyche & Therapie

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

Musik / -Unterricht

A-CAPPELLA-CHOR SUCHT TENÖRE Der gemischte A-cappella-Chor Cosi Fun Tutti sucht dringend noch Tenöre (idealerweise mit Chorerfahrung). Wir proben dienstags von 20:00 - 21:40 Uhr. Lust auf eine Schnupperprobe? Wir freuen uns auf dich!

Infos, Hörproben und Kontakt:
www.cosi-fun-tutti.de

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **www.voice-connection.de** & **Tel. 0228 - 973 72 16**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

VOCAL SUMMIT 18.01.25, 20:00 Alte Feuerwache: Erst Konzert; dann der große Sound aus allen Kehlen! Willkommen beim »Gipfel-treffen« der Voice Connection. Hut geht rum. **<https://voice-connection.de/vs>**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

**www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290**

**EIN FLUSS - SO VIEL MEHR
ALS EIN STROMLIEFERANT!**

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss**

euRONATUR

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org



Veranstaltungskalender

1

Mittwoch

KONZERT BONN

- 11:00 **Festliche Neujahrsmatinee**
Organist Stefan Horz spielt Werke von Bach, Mendelssohn und Ravel sowie Improvisationen über internationale Weihnachtslieder. Eintritt frei. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 17:00 **Neujahrskonzert mit Cayu**
Die fünfköpfige Gruppe Cayu spielt Singer-Songwriter Folk und Weltmusik. Eintritt: VK 15,- → *Kulturzentrum Hardtberg, Röchusstr. 276*

KÖLN

- 20:00 **The Harlem Gospel Singers**
Mehr als 2,5 Millionen Menschen feierten bislang die von R&B, Jazz und Pop inspirierten Shows der 6-köpfigen All-Star-Band und acht herausragenden US-amerikanischen Gospelkünstlern. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

JOTT WE DE

- 17:00 **Neujahrskonzert** Die Junge Philharmonie Köln präsentiert Werke von C.M.v.Weber, Johann Strauss Jr. u.a. → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

BÜHNE BONN

- 18:00 **Nessun dorma! – Eine italienische Opernacht** In einem bunten, abwechslungsreichen Programm präsentieren Gäste und Ensemble sowie der Chor und Extrachor des Theater Bonn eine glanzvolle Operngala, die das Beste aus der reichen Tradition des Belcanto und der dramatischen Oper vereint. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

2

Donnerstag

KONZERT BONN

- 21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*
- 20:00 **The Great Machine** Heavy Rock, Psychedelic und Stoner aus Israel. Eintritt: VK 20,- → *Hellios37, Helliosstr. 37*
- 21:00 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 18:00 **Neue Philharmonie Westfalen – »Molto virtuoso«** Neujahrskonzert. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

BÜHNE BONN

- 16:00, 20:00 **Big Love** Das Show-spektakel bringt den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

EXTRAS BONN

- 14:00 **Drum-Circle Workshop** für Teilnehmer ab 10 Jahren. Kosten: 25,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Monatstreffen der ver.di Senior*innen** Heute: »Jetzt haben wir die Wahl zum Bundestag« – Podium u.a. mit Jessica Rosenthal (SPD), Hendrik Streeck (CDU). → *DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127*
- 21:00 **Reggae Tumult** Kneipenabend mit Roots, Reggae, Dancehall & Dub von Roots Kitchen und Special feature, Selecta Aydin von Shanty Sound. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 15:30, 19:30 **Cirque Bouffon – »Angelo«** Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie vom 12. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025. → *St. Michael, Brüsseler Platz 13-15*

3

Freitag

KONZERT BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Die spanischsprachige Welt« mit dem Gitarrenduo Ismael de Barcelona und Thomas Monnerjahn. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 20:00 **Music Monks** Tribute to Peter Fox & Seefeld. Eintritt: VK 29,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

PARTY BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- 17:00 **Open Stage** Ob Solo, Band oder Chor – Offene Bühne in der Mitmachausstellung »Music! Feel the Beat«. Anmeldung unter: info.lmb@rheinlandkultur.de. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00, 21:00 **Big Love** Das Show-spektakel. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical. VK 15,- bis 57,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Malandain Ballet Biarritz – »Mosaïque«** Musik: u.a. von Wolfgang A. Mozart, Frédéric Chopin, Camille Saint-Saëns, Piotr I. Tschaikowski, Maurice Ravel. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

- 19:30 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Neujahrs-Special«** Eintritt: 30,-/24,-20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER BONN

- 14:00 **Let's Dance Workshop** für Familien und Kinder ab 6 Jahren. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS BONN

- 16:00 **Musik und Gehirn** In dieser Tandemführung des DZNE Bonn treffen Kultur und Neurowissenschaft aufeinander. Kosten: 3,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

- 15:30, 19:30 **Cirque Bouffon – »Angelo«** Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie vom 12. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025. → *St. Michael, Brüsseler Platz 13-15*

4

Samstag

KONZERT BONN

- 20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen. Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. VK 11,- AK 13,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Boogie Wonderstars** »A Tribute to Earth, Wind & Fire« mit der 13-köpfigen Band. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 21:00 **The Slacks** R&B, Funk & Soul und Classic Rock. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **The Harlem Gospel Singers** → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

- 20:00 **Achtung Baby!** U2 Tributeshow. Eintritt: VK 24,- AK 29,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 21:30 **The Jancee Pornick Casino** Surf, Rockabilly & 60's Garage. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

- 22:00 **SamstagsParty** (charts)/Partys. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Futurepop, Synthiepop, Industrial, NDH, New Wave, Dark Electro mit den DJs Elvis Rashidi & Frank Ahdafi. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE BONN

- 15:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry. Ab 8 Jahre. *Ausverkauf!* → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

- 18:00, 21:00 **Big Love** Das Show-spektakel bringt den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical. VK 15,- bis 57,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Malandain Ballet Biarritz – »Mosaïque«** Musik: u.a. von

Wolfgang A. Mozart, Frédéric Chopin, Camille Saint-Saëns, Piotr I. Tschaikowski, Maurice Ravel. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

- 19:30 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Neujahrs-Special«** Eintritt: 30,-/24,-20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST BONN

- 15:00 **Von Ameise bis Zebra** Tierzeichenkurs für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Kosten: 8,-/14,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER BONN

- 15:00 **Rechnen mit Maschinen** Ab dem 18. Jahrhundert gab es die ersten Rechenmaschinen, mit denen es möglich war, alle vier Grundrechenarten zu rechnen. Wie diese Maschinen im Laufe der Zeit weiterentwickelt wurden, können die Teilnehmer ab 9 Jahren in diesem Workshop kennenlernen. Anmeldung unter arithmeum@ar.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → *Arithmeum, Lennestr. 2*

SPORT KÖLN

- 17:00 **Feuerwerk der Turnkunst** »Gaia«-Tournee. Eintritt: VK ab 48,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

EXTRAS BONN

- 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserufer*

KÖLN

- 15:30, 19:30 **Cirque Bouffon – »Angelo«** Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie. Im Geiste des französischen Nouveau Cirque erwartet die Besucher ein sinnlich-poetisches Weihnachtserlebnis mit internationalen Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und fantastischen Fabelwesen. → *St. Michael, Brüsseler Platz 13-15*

3. Freitag

KONZERT

Musik Monks



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

4. Samstag

KONZERT

Boogie Wonderstars



20:00 → Bonn, Harmonie

KONZERT

BONN

► 15:30 **BonnSonata & Friends** Eintritt: VK 20,-/15,- → Münsterbasilika, Münsterplatz

KÖLN

► 21:00 **Fio** Der Wiener zwischen 90s/00er Jahre Indie Musikreferenzen und New Wave Attitude. VK 30,- → Helios37, Heliosstr. 37

BÜHNE

BONN

► 14:00, 18:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 15:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: VK 15,- bis 57,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 18:00 **Hairspray** Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: ab 12 Jahren → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 18:00 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:00 **Torsten Schlosser – »Schluss mit Schlosser«** Der total bescheuerte Jahresrückblick. Eintritt: 24,20/8,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Fremd** von Michel Friedman. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

► 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KUNST

BONN

► 11:00 **Human AI Art Award 2024** Der erste Human AI Art Award wird an die chinesisch-amerikanische Künstlerin Lauren Lee McCarthy vergeben. Zur Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung wird Lauren Lee McCarthy anwesend sein und ihr Werk im Rahmen einer Performance aktivieren. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

► 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

► 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

► 15:00 **Tanzkunst aus dem Handgelenk** Zeichenworkshop »Vom Bleistiftschwung zum Farbbentanz«. Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINDER

BONN

► 11:00 **Mein Fleckchen Erde** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

► 11:15 **Music-It-Piece** In diesem Workshop gestalten die Teilnehmer ab 8 Jahren aus Archivmappen schicke Taschen im Retro-Kassettenkorder-Design. Kosten: 5,-

Torsten Schlosser



© LEX ALIVADO

19:00 Uhr →

Bonn, Haus der Springmaus

(zzgl. Eintritt). → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

► 11:30 **Musical! Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

► 15:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

JOTT WE DE

► 11:00, 15:00 **Dinosaurier im Land der Giganten** Dino-Show für die ganze Familie. Eintritt: 15,-/12,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

EXTRAS

BONN

► 15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Münster, Hauptportal**

KÖLN

► 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon – »Angelo«** Die neue Weihnachts-show für die ganze Familie vom 12. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025. Im Geiste des französischen Nouveau Cirque erwartet die Besucher ein sinnlich-poetisches Weihnachtserlebnis mit internationalen Akrobaten, Jongleuren, Clowns, Musikern und fantastischen Fabelwesen. → **St. Michael, Brüsseler Platz 13-15**

PARTY

BONN

► 21:00 **Tango Milonga** Tango Argentinio mit Live-Musik. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **»Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten«** von Maya Arad Yasur. Teil der Vorstellung ist ein Gespräch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kultur und Initiativen. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

KONZERT

BONN

► 19:00 **»am 7. um 7.«** Heute: »Der Winter will hin weichen ...« – Zur Eröffnung des 25. Zyklus der Konzertreihe hat Stefan Horz sich einen »Lieblingsgast« eingeladen: Gemeinsam mit Harfenist Tom Daun lädt Horz zu einer Stunde winterlicher Musik aus dem »Lochamer Liederbuch« von 1460 ein. Eintritt: 10,-/7,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: VK 15,- bis 57,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 19:30 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 20:00 **Daniel Hope & Sebastian Koch – »Paradies«** Auszüge aus der Bibel und dem Koran sowie Texte von Goethe, Nietzsche, Dostoevski bis Bertolt Brecht. Musik für Violine solo von Claude Debussy, Johann Sebastian Bach und Erwin Schulhoff. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 20:00 **Kabarett-Theater Distel – »Gut im Abgang«** Der kurzweilige, politische und musikalische Distel-Jahresrückblick 2024 mit Humor und Tiefgang. Eintritt: VK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

► 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KINDER

BONN

► 10:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

► 16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schauraestaurierung. Kosten: Nur Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

► 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**

Fr. 17.01.2025 | Stahlwerk, Düsseldorf

KETT CAR

special guest: Amos The Kid

Mi. 22.01.2025 | Luxor, Köln

NEW YEARS DAY

Do. 23.01.2025 | Live Music Hall, Köln

JOHNOSSI

Mo. 27.01.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

JOSHUA BASSETT

Mo. 27.01.2025 | Gloria, Köln

MARIA MENA

Mi. 29.01.2025 | Die Kantine, Köln

THE BRIAN JONESTOWN

MASSACRE

special guest: Les Big Byrd

Fr. 31.01.2025 | Helios 37, Köln

ROSMARIN

Sa. 01.02.2025 | Die Kantine, Köln

TREMONTI

Di. 04.02.2025 | Die Kantine, Köln

EMEI

Di. 04.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

LIVINGSTON

Do. 06.02.2025 | Luxor, Köln

ZERO 9:36

special guest: Ryan Oakes

Do. 06.02.2025 | Gloria, Köln

KNAPPE

Do. 06.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

Fr. 07.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

RUMOURS OF FLEETWOOD MAC

Fr. 07.02.2025 | Die Kantine, Köln

FRITTENBUDE

Di. 14.01.2025 | Lanxess Arena, Köln

JAN BÖHMERMANN

& DAS RUNDFUNK TANZORCHESTER EHRENFELD

So. 26.01.2025 | Palladium, Köln

JAMES BAY

So. 02.02.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DROPKICK MURPHYS

special guests: Gogol Bordello & The Scratch

Mi. 05.02.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

MORAD

Do. 13.02.2025 | Westfalenhalle 2, Dortmund

Fr. 14.02.2025 | Palladium, Köln

DAS LUMPENPACK

Do. 20.02.2025 | Palladium, Köln

CAGE THE ELEPHANT

So. 23.02.2025 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

Mi. 26.02.2025 | Lanxess Arena, Köln

K.I.Z

Do. 27.02.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DEAN LEWIS

Di. 11.03.2025 | Palladium, Köln

NATALIE JANE

special guests: Band of Silver & Oliver Cronin

So. 16.03.2025 | Palladium, Köln

BERLIOZ

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Sa. 08.02.2025 | Luxor, Köln

CIRCA WAVES

Mo. 10.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

OLIVER ANTHONY MUSIC

Mo. 10.02.2025 | Die Kantine, Köln

ORANGE BLOSSOM

Di. 11.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

BOYWITHUKE

Di. 11.02.2025 | Die Kantine, Köln

STATE CHAMPS

special guests: The Home Team & Broadside

Mi. 12.02.2025 | Live Music Hall, Köln

JEREMY LOOPS

Mi. 12.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

ARCHIVE

Mi. 12.02.2025 | Luxor, Köln

CHEF SPECIAL

special guest: Neondreams

Fr. 14.02.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

MICO

Fr. 14.02.2025 | Gebäude 9, Köln

AVEC

Sa. 15.02.2025 | Gebäude 9, Köln

FLØRE

So. 16.02.2025 | Luxor, Köln

DARREN KIELY

Mo. 17.02.2025 | Gloria, Köln

RAY DALTON

Di. 18.02.2025 | Luxor, Köln

PRIME CIRCLE

Mi. 19.02.2025 | Luxor, Köln

DESTROY BOYS

COSMO 7

RefiningStone
kulturreis
event.

BOB

kulturreis
event
ROCK

kulturreis



8

Mittwoch

KONZERT
KÖLN

- 20:00 **Blitz Union** Synth-Rock-Band aus Tschechien. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Kölner Blues Rock Nacht** mit Jessy Martens, Abi Wallenstein, Georg Schroeter, Marc Breitfelder, Kalle Reuter und Martin Röttger. Eintritt: WK 58,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 21:00 **Frank's White Canvas** Alternative Rock Duo aus Chile. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **The Original USA Gospel Singers & Band** Die afroamerikanische Gospel-Gruppe mit Live-Band und großer Licht- und Bühnenshow bringt das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospel-Kultur authentisch auf die Bühne. Eintritt: WK 25,50 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

BÜHNE
BONN

- 10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **216 Millionen** von Lothar Kittstein. In 216 Millionen kommen diejenigen zu Wort, die ihre Heimat verlassen mussten, da sie nicht mehr lebenswert ist. In einem Ensemble aus Geflüchteten und Schauspielern stehen sie gemeinsam auf der Bühne und konfrontieren politische Maßnahmen mit persönlichen Zeugnissen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Hairspray** Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: ab 12 Jahren → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical von Harvey Fierstein und Jerry Her-

man. Eintritt: WK 15,- bis 57,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Caveman** Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führen oder führen wollen – Ein unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy. Regie: Esther Schweins, Darsteller: Martin Luding. Eintritt: WK 24,50/19,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Schlachtplatte** Die Jahresendabrechnung 2024 mit Alice Köfer, Aydin Isik, Sonja Kling & Robert Griess. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER
BONN

- 09:00, 11:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

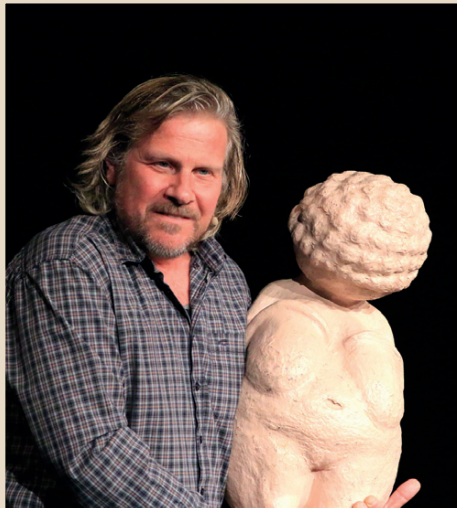
EXTRAS
BONN

- 19:00 **ADF-CR-Redisevortrag** Heute: »Durch goldene Herbstlandschaften links und rechts der Donau« – Vortrag von Barbara und Georg Böhm. → *Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60*
- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Stars und Helden«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

8. Mittwoch

BÜHNE

Caveman



20:00 → Bonn, Pantheon

9

Donnerstag

KONZERT
BONN

- 20:00 **Hubert Arnold & Frederik Schauhoff – »Peter Cornelius Liederabend«** Hamlet ist nicht nur ein großes Racheepos, es ist das größte Stück Literatur überhaupt. Zu ihrem zehnjährigem Jubiläum zeigt die Bonner Dauertheatersendung Shakespeares Meisterwerk in seiner ganzen Modernität und Bedeutung. Eintritt auf Spendenbasis. → *Versöhnungskirche Beuel-Mitte, Neustr. 2*
- 21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:30 **Kalben** Die türkische Singer-Songwriterin Kalben mit einer Mischung aus Folk, Indie und akustischem Pop. Eintritt: WK 42,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

BÜHNE
BONN

- 10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung von A. de Saint-Exupéry. Ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **Glaube Liebe Hoffnung** Ein kleiner Totentanz in fünf Bildern von Ödön von Horváth. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **Hairspray** Broadway-Musical. Ab 12 Jahren → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 19:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical. WK 15,- bis 57,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 25,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

- 20:00 **Jung und ungebrems!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: WK 11,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

- 20:00 **Lars Reichow – »Boomerland«** Reichow will der Generation der Boomer ein Denkmal setzen und gleichzeitig eine Brücke bauen bis in die Generation der Millennials, der Generation Z und Alpha.. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 20:00 **Wilfried Schmickler – »Herr Schmickler bitte«** Einer der großen Politikabarettisten dieses Landes präsentiert sein neues Programm. Eintritt: WK 29,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

LITERATUR
BONN

- 20:00 **Sr. Raphaela Brüggenthies – »Die Regel Benedikts als fremder Gast«** Autorin Brüggenthies wird das Buch vorstellen. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

EXTRAS
BONN

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

10

Freitag

KONZERT
BONN

- 19:00 **Mollis Fest 2025** Molotow Soda haben nochmal eine Platte rausgehauen: »Der Untergang des Kapitalismus«. Das Mollis Fest ist die Releaseparty und setzt gleichzeitig einen Schlussstrich unter die aktive Zeit der Mollis. Eintritt: 10,- → *Ausverkauf! → Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:00 **Toys2Masters** Die 31. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Cloudspotter, Jessica Fuchs, Punk, Sophia Rieger & The Rewinders. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

- 20:00 **Rebelmonster** A Tribute to Volbeat. Eintritt: WK 29,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Dominum – »The Dead Don't Die«-Tour** Special Guest: Majestica. Support: Hammer King. Eintritt: WK 30,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 19:30 **Chaze Sharp – »The Wretched of the Earth«-Tour** HipHop, RnB und Punk. Eintritt: WK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 21:30 **Detlef** Punk-Rock. Support: Kruste. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Denise Krammer – »Mein Brasilien!«** Denise Krammer singt Jazz und Chansons aus ihrer Heimat. Eintritt: WK 20,- AK 24,50 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

- 20:00 **Remode** Depeche Mode Tribute-Show. Special Guest: Four Imaginary Boys. Eintritt: WK 26,- AK 31,- → *Ausverkauf! → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

- 20:00 **Still Collins – »Ballads & Lovesongs«** Phil Collins- und Genesis Tributeband. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

PARTY
BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

- 18:00, 21:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 19:30 **Frauen vor Flusslandschaft** nach dem Roman von Heinrich Böll. In seinem letzten Roman »Frauen vor Flusslandschaft«, erschienen kurz vor seinem Tod 1985, summiert Heinrich Böll als streitbarer Demokrat sein politisches Lebenswerk, das wie kein anderes verwoben ist mit der Gründung und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland in ihren ersten vierzig Jahren. Bölls Blick fokussiert dabei nicht die Männer und Macher, sondern die Frauen an ihrer Seite und im Hintergrund. Ihnen, den Beobachtenden, Kombinierenden, Schweigenden und zum Schweigen Verurteilten, gibt er eine Stimme. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

10. Freitag

BÜHNE

Ingolf Lück



© ENRICO METER

Sechs Jahre nach »Ach Lück mich doch« steht Ingolf Lück mit seinem neuen Programm »Sehr erfreut! Die Comedy-Tour« wieder auf den Kabarett- und Comedybühnen des Landes. Und diesmal wird ausgeteilt. Charmant, aber direkt seziert er eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben, sich umzuschauen und auf die nächste Bahn zu warten. Dabei widmet er sich den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit. Nach mehr als 30 Jahren auf der Bühne, weiß Wochenshow-Anchorman und »Let's Dance«-Sieger Ingolf Lück endlich Rat.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

- tergrund. Ihnen, den Beobachtenden, Kombinierenden, Schweigenden und zum Schweigen Verurteilten, gibt er eine Stimme. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: WK 15,- bis 57,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Tosca** Anlässlich des 100. Todesjahrs des Komponisten präsentiert das Theater Bonn Giacomo Puccinis Meisterwerk Tosca. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 19:30 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 25,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Ingolf Lück – »Sehr erfreut!«** Die Comedy-Tour. WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 20:00 **Nito Torres – »Attraktivität ist eine Frage der Beleuchtung!«** Komödie, Kabarett, Kwatsch und Qualität. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23*

KUNST
BONN

- 18:00 **Vernissage: »üppig – pur«** Naturbezogene Malerei von Armin Klein und abstrakte Zeichnungen von Holger Zimmermann. →

Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

- 19:00 **Vernissage: Blue Birthday Bash 2025** Gruppenausstellung mit Malerei, Fotografie, Grafik und Bildhauerei. Dauer: 10. – 30.01. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER
BONN

- 18:30 **Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS
BONN

- 19:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

- 20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderiert wird der Slam von Mario el Toro. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2025 ist der:

15. Januar 2025

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

11

Samstag

KONZERT BONN

- 19:00 **Toys2Masters** Die 31. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Eskalpe, Luckynumberseven, Iynik, Pfandfinder & Tainted Skies. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 20:00 **Mäthräsher Thrash & Death Metal** aus NRW. Special Guest: Sober Truth. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **Rambling Men** Southern Rock Tribute Band. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Regatta De Blanc** A Tribute to The Police & Sting. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Bosstime** A tribute to Bruce Springsteen. WK 34,- AK 35,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
 - 20:00 **J.B.O. - »30 Jahre Explizite Lyrik«-Tour** Mit dem Album »Explizite Lyrik« haben J.B.O. 1995 den Comedy Metal erfunden. WK 37,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
 - 21:30 **1.Mai'87 Support:** Alien Fight Club. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- ### JOTT WE DE
- 20:00 **Remode** Depeche Mode Tribute-Show. Special Guest: Four Imaginary Boys. Eintritt: WK 26,- AK 31,- *Ausverkauf!* → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Charts and Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- 15:00, 17:00 **Nora Otte und Anna Tili** - »Schwanensee in Sneakers« Die Solo-Performance öffnet den Blick für die facettenreichen Formen von Tanz und die Kraft der Verwandlung, die jedem Körper innewohnt. Performance in der Ausstellung »Tanzwelten«. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 18:00, 21:00 **Big Love** Das Show-spektakel bringt den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue. WK 47,-/57,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. »Die Legende von Paul und Paula« erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **La cage aux folles - Ein Käfig voller Narren** Musical. WK 15,- bis 57,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Nessun dorma! - Eine italienische Opernnacht** In einem bunten, abwechslungsreichen Programm präsentieren Gäste und Ensemble sowie der Chor und Extrachor des Theater Bonn eine glanzvolle Operngala, die das Beste aus der reichen Tradition des

12

Sonntag

KONZERT BONN

- 11:00 **Oberkasseler Matinée** Heute: Michael Diehl und sein Zehn-Finger-Orchester. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
 - 18:00 **Liederabend** Unter dem Titel »Freiheit? Freiheit!« hat der international gefeierte Opern- und Liedsänger Günther Groissböck Werke von Franz Schubert, Carl Loewe, Richard Strauss und Gustav Mahler zu einem vielfarbigen Liederabend zusammengestellt. Partner am Klavier ist der großartige Liedbegleiter Julius Drake. WK 39,-/18,- → *Kammersmusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
 - 19:00 **Toys2Masters** Die 31. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Flyon, Newtown, One Day Left, Senior Scum & The Creaking Door. WK 6,- AK 8,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- ### KÖLN
- 20:00 **Lyapis Trubetskoy** WK 40,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
 - 21:00 **2Lhud** Support: Die Strafe. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- ### JOTT WE DE
- 17:00 **Johann-Strauss-Gala** Wiener Neujahrskonzert. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

BÜHNE BONN

- 11:00 **Kabarettistischer Neujahrsempfang** des Pantheon-Förderkreises mit Rainer Pause und dem Förderkreis-Vorsitzenden Prof. Horn sowie Überraschungs-Bühengästen. Voranmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
 - 14:00, 18:00 **Big Love** Das Show-spektakel bringt den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
 - 15:00 **Generation Zukunft e.V. - »Romeo«** Shakespeares »Romeo und Julia« wird aus einer neuen Perspektive erzählt. Eintritt auf Spendenbasis. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
 - 16:00 **Alcina** Drama per musica von Georg Friedrich Händel. Was als fantastisches Märchen und Abenteuergeschichte anfängt, entwickelt sich zu einem psychologischen Katz-und-Maus-Spiel, während Händels facettenreiche, zauberhafte Musik eine emotionale Achterbahnfahrt verspricht. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
 - 16:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/5,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*
 - 18:00 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- ### TAGES-TIPP
- 19:00 **Sven Garrecht - »Wenn nicht jetzt, wo sonst?«** Wenn auch mit einem gewissen Hang zur Nostalgie, singt, spielt und dichtet Sven Garrecht sich entlang an den großen und kleinen Fragen unserer Zeit. WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
 - 19:30 **La cage aux folles - Ein Käfig voller Narren** Musical von Harvey Fierstein und Jerry Her-



Mi. 19.02.2025 | Live Music Hall, Köln

BIBIZA

Do. 20.02.2025 | Essigfabrik, Köln

OSCAR AND THE WOLF

Do. 20.02.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

VERIFIZIERT

Fr. 21.02.2025 | Die Kantine, Köln

HONNE

Fr. 21.02.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

Mo. 24.02.2025 | Savoy Theater, Düsseldorf

DAS VPT

interpretiert John Sinclair

Sa. 22.02.2025 | Luxor, Köln

PETEY

special guest: Liam Benzvi

So. 23.02.2025 | Gloria, Köln

17 HIPPIES

Mo. 24.02.2025 | Gebäude 9, Köln

MATT HANSEN

Mo. 24.02.2025 | Live Music Hall, Köln

OMAR RUDBERG

Mo. 24.02.2025 | Luxor, Köln

NIEVE ELLA

Di. 25.02.2025 | Volksbühne am Rudolfplatz, Köln

MAX MUTZKE

Do. 06.03.2025 | Live Music Hall, Köln

BLOODYWOOD

Sa. 08.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

THE BILLY JOEL

SONGBOOK

Di. 11.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

ANIMALS

AS LEADERS

Mi. 12.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

LEONY

So. 23.03.2025 | Palladium, Köln

SKUNK ANANSIE

Do. 27.03.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ALAN WALKER

Sa. 05.04.2025 | Palladium, Köln

SOCIAL DISTORTION

Sa. 12.04.2025 | Palladium, Köln

BILDERBUCH

Di. 15.04.2025 | Palladium, Köln

THE WARNING

Mi. 16.04.2025 | Palladium, Köln

BLUMENGARTEN

Mi. 30.04.2025 | Lanxess Arena, Köln

INCUBUS

Do. 02.05.2025 | Palladium, Köln

PIXIES

Di. 06.05.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

STEVEN WILSON

Mi. 07.05.2025 | Palladium, Köln

INHALER

special guest: Blossoms

Di. 10.06.2025 | Turbinenhalle, Oberhausen

Mi. 11.06.2025 | Palladium, Köln

BEATSTEAKS

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



U P D A T E

Do. 13.03.2025 | Die Kantine, Köln

NATHAN EVANS AND THE SAINT PHNX BAND

Do. 20.03.2025 | Gloria, Köln

WARHAUS

Do. 20.03.2025 | Live Music Hall, Köln

JORIS

Sa. 22.03.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

GLAIVE

So. 23.03.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

JACOB BANKS

So. 23.03.2025 | Die Kantine, Köln

THE REYTONS

Mo. 24.03.2025 | Essigfabrik, Köln

CHRISTOPHER

Di. 25.03.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BILMURI

Di. 25.03.2025 | Live Music Hall, Köln

THUY

Fr. 28.03.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SCHMUTZKI

special guest: Jack Pott

Mo. 31.03.2025 | Die Kantine, Köln

THE AMY WINEHOUSE

Di. 01.04.2025 | E-Werk, Köln

THE WOMBATS

Sa. 05.04.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

BENJAMIN

CLEMENTINE

Sa. 12.04.2025 | E-Werk, Köln

TOCOTRONIC

Mo. 14.04.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

THE HELLACOPIES

12. Sonntag

BÜHNE

Sven Garrecht



© MARIO ANDREYA

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

man. Eintritt: WK 15,- bis 57,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 11:00, 16:00 Ehrlich Brothers - »Diamonds« Die besten Illusionen aus 10 Jahren. Eintritt: WK ab 53,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST

BONN

- 11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 15:00 Auszeichnung #8: Simon Pfeffer Performance des Künstlers Simon Pfeffer und anschließendes Gespräch mit Prof. Dr. Stephan Berg (Intendant Kunstmuseum Bonn) im Rahmen der Ausstellung. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 15:00 Human AI Art Award 2024 Der erste Human AI Art Award wird an die chinesisch-amerikanische Künstlerin Lauren Lee McCarthy vergeben. Zur Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung wird Lauren Lee McCarthy anwesend sein und ihr Werk im Rahmen einer Performance aktivieren. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 15:00 Vernissage: »Birds, Plants, Pots« Die Ausstellung »birds, plants, pots« von Stefan Auf der Maur und Lukas Thein verbindet Malerei und Keramik, inspiriert von der Farben- und Formenvielfalt der Natur. Vernissage mit einem Grusswort von Jürgen Middeldmann und einer Einführung durch Christina zu Mecklenburg. → Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1

LITERATUR

BONN

- 11:30 Petra Kalkutschke & Uljana Brunzema - »Weil es so schön war - wir reisen weiter« Reise-geschichten und -gedichte zum Nachdenken und Schmunzeln. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brof-fabrik, Kreuzstr. 16

KINDER

BONN

- 10:30 Trotz Alledem Theater - »Die Abenteuer des Pinocchio«

nach Carlo Collodis Klassiker für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: Erw. 9,- Kinder 7,- → LVR - LandesMu-seum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 11:00 Mein Flecken Erde Kreativ-Workstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → Bundes-kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:30 Kreativworkshop zur Kinder-dermatinee »Die Abenteuer des Pinocchio« für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 5,- → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 Momo Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 11:00 Geheimnisvolles Bonn Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof
- 14:00 Himmel und Ää Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- 15:00 Moving Together Behind the Scenes Guided Tour. Anmeldung erforderlich. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

12. Sonntag

BÜHNE

Big Love



14:00 + 18:00 Uhr → Bonn, GOP Variété-Theater

13

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 Liedersoirée Heute mit Dshamilja Kaiser & Daniel J. Mayr am Klavier. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

LITERATUR

BONN

- 20:00 Chinesischer Alltag Literarische Betrachtungen von Wulf Noll, der Schriftsteller aus Düsseldorf war »Poet in residence« in Qingdao. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

KINDER

BONN

- 10:00 Momo Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 3 bis 6 Jahren. Kosten: 5,- → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 16:00 Lyrik 4 Kids Heute: Nils Mohl - »Tierische Aussenseiter« für Kinder ab 7 Jahren. Eintritt frei. → Jugendzentrum Auerberg, Stockholmer Str. 23
- 15:00 Rapatité oder Danke Rüdiger Ein turbulentes Ein-Personen-Stück von und mit Markus Kiefer für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 6,-/14,- → Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen

JOTT WE DE

EXTRAS

BONN

- 18:15 »Flucht, Migration & Identität« Ringvorlesung. Heute: François Héran (Collège de France) - »Demandeurs d'asile et immigrants en Europe : faits et politiques«. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
- 20:00 Couchsurfing in der Ukraine Reise durch ein Land im Krieg. Live-Reportage von Stephan Orth. Eintritt: WK 21,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

14

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 Jan Böhmermann & Das Rundfunk Tanzorchester Ehrenfeld - »Eisern Ehrenfeld«-Tour Eintritt: WK ab 57,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

- 19:30 Neujahrskonzert 2025 mit dem Musikkorps der Bundeswehr. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

BÜHNE

BONN

- 19:30 La cage aux folles - Ein Käfig voller Narren Musical. WK 15,- bis 57,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Versöhnung - eine Utopie? Kunst und Wissenschaft im Gespräch. Heute: »Der Westfälische Frieden von 1648 - Modell für das 21. Jahrhundert oder Friedensutopie?« mit Prof. Dr. Michael Rohrschneider und Mitgliedern des Ensembles. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- 19:30 Weinprobe für Anfänger Französische Boulevardkomödie → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Ingo Nommensen - »Hilfe, ich bin zu nett!« Der TV-Moderator erzählt von seinem turbulenten Leben vor und hinter der Kamera. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Pam Pengo - »Ich entschuldige mich im Voraus!« WK 30,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST

BONN

- 15:30 Kunst Spuren Suche Workshop für Erwachsene. Thema: »Iamara Gric - Nähe und Distanz« mit Silke May. Kosten: 4,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

- 18:00 Hadija Haruna-Oelker - »Zusammensein« Moderation: Tilman Strasser. Anmeldung: info@literaturhaus-bonn.de. Eintritt frei. → bpb:medienzentrum, Bundeskanzlerplatz 2e
- 20:00 Prof. Dr. Philipp Felsch - »Der Philosoph. Habermas und wir« Das Porträt eines faszinierend widersprüchlichen Denkers. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

- 10:00 Momo Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 18:00 Podiumsgespräch Kultur und Klima Bernhard König, Autor des Buches Musik und Klima, stellt sein Buch vor. Im Anschl. Podiumsgespräch, wie eine regionālere Ausrichtung der Kulturinstitutionen nicht nur dem Klima hilft. → Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1

15

Mittwoch

KONZERT

KÖLN

- 20:00 Steintor Herrenchor Post-Punk. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Deulheimer-Str. 117

JOTT WE DE

- 20:00 Bohemians - »A Night of Queen« Queen Tribute-Show. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

PARTY

KÖLN

- 21:00 Pass da mic! Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 19:00 Und wir mittendrin Das Junge Ensemble Marabu beschreibt die gegenwärtige Stimmung im Lande aus sehr persönlicher Sicht. Ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 Andino - »ScheinSpiel« Der einzige Zauberphilosoph im deutschen Sprachraum: Andino (Dr. Andreas Michel) verbindet Zauberkunst und Philosophie auf hohem Niveau. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatertgemeinde, Bonner Talweg 10
- 19:30 La cage aux folles - Ein Käfig voller Narren Musical. WK 15,- bis 57,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Weinprobe für Anfänger Französische Boulevardkomödie → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 LOL 4Two - Das Comedy Start-Up LOL 4Two gibt jeweils zwei Nachwuchskünstler:innen die Chance, ein Halbprogramm zu spielen. Heute mit Lennard Rosar & Jakob Friedrich. WK 18,50/13,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Männer, die aufs Wasser starren! Nico und Joschka, die zweibeinigen Witzmaschinen und unbestrittenen Herrscher der TikTok- und Instagram-Flachwitze nun live erstmals in Bonn. WK 31,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Mission Impossible & Impro Köln Basierend auf dem erfolgreichen Kartenspiel »Die Werwölfe von Düsternwald« bietet das Impro Köln Ensemble einen mörderisch guten Improabend. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

EXTRAS

BONN

- 18:00 Biodiversität im Klimawandel Heute: »Auswirkungen regionaler Klimawandelereignisse in tropischen Waldzönonen Südostasiens auf verschiedene Arten (-gruppen) und deren Ökosysteme« mit Dr. Mark Auliya (LFB Museum Koenig, Adenauerallee 160)
- 18:00 Rueda de Casino Kubanischen Gruppentanz spielerisch ausprobieren. Offene Tanzplattform in der Ausstellung »Tanzwelten«. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 19:00 Das Philosophische Café mit Markus Melchers. Thema heute: »Hoffnung und Zuversicht«. Eintritt: 8,-/16,- → Café Camus, Breite Str. 54-56

16

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:00 Toys2Masters Die 31. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Eliesé, Frank-einstein, Marcnun, Mivaya & Oak. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

TAGES-TIPP

- 20:00 Dota - »In den fernsten der Fernen« Mascha Kaléko zum Zweiten, nun mit Band: Dota hat die Texte der Dichterin Mascha Kalékos in unsere Zeit gerettet, noch mehr: sie klingen, als wären sie jetzt geschrieben, in dieser Form. Eintritt: WK 34,-/21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 21:00 Blues Session Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 20:00 Kamrad - »Friends«-Tour »Elektronische Popmusik mit schlechten Gitarrensounds« - so beschreibt der deutsche Sänger und Songwriter Kamrad selbstironisch seinen Sound. WK 32,- → Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20
- 20:00 Kat Frankie - »Bodies«-Tour Konzert mit achtköpfigem A-capella-Ensemble. Eintritt: WK 42,- → Philharmonie Köln, Bischofsgrabenstr. 1
- 20:00 Venues - »Transience«-Tour Metalcore. Support: Stezy. Eintritt: WK 21,- → MTC, Zulpicherstr. 10
- 21:00 Hothors mit ihrem fünften Album setzt das Schweizer Power-Trio seine Noise-Rock Reise fort. Support: Cat Piss Potion. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 Grave Digger - »45th Anniversary« Tour Heavy Metal-Band. Special Guest: Victory. Support: Rigorous. WK 33,- AK 38,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg
- 20:00 Die Udo Jürgens Story Tribute-Show über den Ausnahme-künstler und Grandseigneur des deutschsprachigen Chanson und Schlagers. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 Das Tribunal Mit ihrem Theaterstück »Das Tribunal« hat die britische Dramatikerin Dawn King eine ebenso packende wie verstörende Dystopie geschaffen, die sich mit den Folgen der Klimakrise auseinandersetzt. JTB-Intendant Moritz Seibert inszeniert das Stück mit einer Gruppe Jugendlicher aus dem Nachwuchsensemble des JTB für Jugendliche ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2025 ist der:

15. Januar 2025

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

- 10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Und wir mittendrin** Das Junge Ensemble Marabu beschreibt die gegenwärtige Stimmung im Lande aus sehr persönlicher Sicht für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: VK 15,- bis 57,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **PREMIERE: Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Mathias Tretter – »Souverän«** Kabarett. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** 50 Jahre Jubiläumstour – Richard O'Brien's Rocky Horror Show wagt den »Time Warp« zurück zu den Wurzeln – zu B-Movies, Burlesque und Glamrock – und dringt bis zum wahren Kern der Rocky Horror Show vor. Eintritt: VK ab 50,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Jens-Heinrich Claassen – »Keine Ursache«** Comedy. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

17

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **12. Operngala** Bei der 12. Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung treten internationale Stars gemeinsam auf und begeistern mit einem bunten musikalischen Programm auf höchstem Niveau – begleitet vom Beethoven Orchester Bonn und dem Opernchor des Theater Bonn. → *Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1*
- 19:00 **Toys2Masters** Die 31. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands 4 Könige, From Dark To Light, Fun Facts, Gruffio, Helio & Luzid. Eintritt: VK 6,- AK 8,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:30 **100 Jahre Solidarität** Konzert mit Rost und Knochen, Parallelgesellschaft, Black Square und Lucha Amada. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenning 41*
- 20:00 **Jeff Cascaro** Trompeter und Sänger zwischen Jazz, Soul, Funk und Blues. Eintritt: VK 30,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*
- 20:00 **Simon & Garfunkel Revival Band – »Feelin Groovy«** Tour A Tribute to Simon & Garfunkel. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Van Demian** Der Singer-Songwriter aus Bonn kombiniert Indie Folk & Folk Rock. → *Mause-falle 33 1/3, Weberstr. 41*

KÖLN

- 19:00 **Chuck Ragan & The Camaraderie** Special Guest: Northcote. Eintritt: VK 41,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:00 **Stick To Your Guns** US-amerikanische Hardcore-Band. Eintritt: VK 46,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Hamish Hawk – »A Firmer Hand«** Tour Der Schotte beweist, dass hinter Indie-Pop mehr steckt als eing. Eintritt: VK 22,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Siamese – »Elements«** Tour Rock-Band aus Kopenhagen. Special guests: Chaosbay & Black-gold. *Ausverkauft!* → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 20:00 **Transmission – »45 years of Closer«** Tour The Sound of Joy Division. Eintritt: VK 21,- → *Yard Club, Neußter Landstr. 2*
- 21:30 **Refugiadas** Punkrock aus Brasilien. Support: Frl. Rottenmeier. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

17. Freitag

BÜHNE

Pink Punk Pantheon



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Die kabarettistische Karnevalsrevue Pink Punk Pantheon macht wieder weltpolitische und waschechte rheinische Themen des Jahres sowie selbstverständlich auch die Vereinsinterna des FKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent. Unter den 16 Mitwirkenden sind natürlich die Bonner Lokalkomödianten Rainer Pause und Norbert Alich in ihrer Funktion als Vorstandspräsidenten »Fritz Litzmann« und »Hermann Schwaderlappen« – der wohl kleinste, aber kämpferischste Elferrat der Welt.

19:00 → Bonn, Pantheon

JOTT WE DE

- 20:30 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute-Band. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Sieburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 18:30 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16. Donnerstag

Dota



20:00 → Bonn, Pantheon

KONZERT

TAGES-TIPP

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → *Pantheon, Sieburger Str. 42*

- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

- 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: VK 15,- bis 57,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Cüneyt Akan – »Drama Kings«** Comedy. Eintritt: VK 21,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

- 20:00 **PREMIERE: Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theaterext ist eine wilde Sprachsuade, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. *Ausverkauft!* → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Maxi Gstettenbauer – »Stabil«** Stand-Up Comedy. Eintritt: VK 31,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Mit Pittenköter & Kersting: Den Bonner Straßennamen auf der Spur!** Ein Kabarett-Stückchen zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → *Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** 50 Jahre Jubiläum-



QUATSCH KEINE OPER!

SEBASTIAN KOCH & DANIEL HOPE
Di. 07.01.2025 um 20:00 Uhr



MATTHIAS BRANDT &
JENS THOMAS
So. 09.02.2025 um 20:00 Uhr

MAX MUTZKE & FRIEND
So. 02.03.2025 um 20:00 Uhr



HELGE SCHNEIDER
Sa. 12.04.2025 um 20:00 Uhr

KONSTANTIN WECKER
So. 13.04.2025 um 20:00 Uhr



WDR4
SING(T) MIT
GUILD

GUILD HORN
Do. 22.05.2025 um 20:00 Uhr

Gerburg Jahnke
So. 25.05.2025 um 20:00 Uhr



HAGEN RETHER
So. 07.09.25 um 20:00 Uhr



SALUT SALON - HEIMAT
So. 14.09.25 um 20:00 Uhr

TOMMY ENGEL & BAND
Sa. 12.10.25 um 20:00 Uhr

Tom Gaebel & Das His Orchestra
Do. 18.12.2025 um 20:00 Uhr

Tahnee
So. 21.12.2025 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe
QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter
WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

RITA BAUS KULTURPRODUKTIONEN GMBH THEATER BONN

18

Samstag

KONZERT
BONN

stour – Richard O'Brien's Rocky Horror Show wagt den »Time Warp« zurück zu den Wurzeln – zu B-Movies, Burlesque und Glamrock – und dringt bis zum wahren Kern der Rocky Horror Show vor. Eintritt: VK ab 50, → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **CommandoTaub!** – »Burt Meyer« Singer/Songwriter Burt Meyer ist die neue Figur des Theaterkollektivs CommandoTaub! Eintritt: VK 18, – h3, – AK 23, – h7, – → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Ensemble WortSpiel** – »Die Wahrheit über Max und Moritz« Die berühmteste Bildergeschichte der Welt wird 160 Jahre alt. Das Ensemble WortSpiel (Schriftstellerin Iris Schürmann-Mock, Cellistin Monika Recker-Johnson und Akkordeonist Alexander Pankov) feiert den Geburtstag mit seinem neuen Programm. Eintritt: VK 18, – AK 22, – → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:00 **NightWash Live** Stand-up Comedy-Show. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 **René Steinberg** – »Radikale Spaßmaßnahmen« In seinem neuen Programm wird René Steinberg radikal: radikal lustig, fröhlich, optimistisch, bunt – und hat alternativen des Spaß im Auge. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST
BONN

11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 10, – → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR
BONN

20:00 **PREMIERE: fringe ensemble** – »Raue Zungen« Performance und Audio-Walk: Frank Heuel inszeniert den Text als eine Kombination aus Theater-Performance und Audio-Walk und setzt so auf die immersive Kraft des Textes von Julia Weber. Eintritt: VK 17, – h9, – → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KINDER
BONN

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung »Highlights der modernen Kunst«. Kosten: 15, – (Baby und Eltern einer Familie). → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

EXTRAS
BONN

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 14, – h2, – (Getränke auf Selbstzahlbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

18:30 **Hip-Hop auf High Heels** Workshop mit der Ballettschule Zaimovic. Kosten: 10, – (zzgl. Eintritt). → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10, – h8, – → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

18:00 **Menachem Har-Zahav** Der amerikanische Klavier-Virtuose präsentiert Meisterwerke aus Romantik und Impressionismus. Auf dem Programm steht eine abwechslungsreiche Auswahl von Werken bekannter Komponisten wie Frédéric Chopin, Franz Liszt, Sergei Rachmaninoff, Maurice Ravel, Claude Debussy u.a. Eintritt: 25, – h22, – (Kinder und Jugendliche: 1, –). → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Heute: Miguel Prestia spielt Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und P. Hindemith. Eintritt frei. → Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1

19:00 **Toys2Masters** Die 31. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Field Hayston, Mechthild, Scheynt, Tekila & Up In The Gallery. Eintritt: VK 6, – AK 8, – → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

20:00 **Kammerkonzert** Der charismatische spanische Klarinetist Pablo Barragan erzählt mit seinem Trio berührende musikalische Geschichten, neben Béla Bartóks wunderbarem Klarinettenrio auch weniger bekannte Werke der jüdischen Komponisten Paul Schoenfeld, Joseph Horowitz und Claude Vivier. Eintritt: VK 39, – h18, – → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **Marcus Schinkel's Tribute To Supertamp** Der umtriebige Bonner Pianist Marcus Schinkel hat mit seiner Liebe zu Supertamp etwas Besonderes auf die Bühne geholt. Eintritt: VK 28, – → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **The R&B Express** Rhythm and Blues. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

18:30 **Silent Planet** Metalcore-/Post-Hardcore-Band aus Kalifornien. Special Guests: Like Moths To Flames, Vexed & Avoid. Eintritt: VK 30, – → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

TAGES-TIPP

19:00 **Betontod** – »Zeig dich!«-Tour Die charismatischen Punkkrocker, die das Herz am linken Fleck tragen, präsentieren ihr

neues Album »Zeig dich!«. Support: Marathonmann. Eintritt: VK 33, – → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:15 **Kupfergold** Das Kupfergold-Neujahrs-Special in Köln. Special Guest: Mythemia. Eintritt: VK 25, – Ausverkauf! → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **15 Jahre Tränentrinker** mit Raskolnikov (Post-Punk, Cold Wave, Shoegaze) & Delta Komplex (Dark Wave, Post-Punk, Synth-Pop). Im Anschl. ab 23 Uhr Party. Eintritt: 15, – (Nur Party 8, –). → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Carlo 5** – »Wintersemester-Tour« Eintritt: VK 25, – Ausverkauf! → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Still Collins** The music of Phil Collins & Genesis. Eintritt: VK 24, – AK 30, – → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **The Halo Effect** Support: Panchiko & Bloodred Hourglass. Eintritt: VK 42, – Ausverkauf! → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Vocal Summit** Das vokale »Gipfeltreffen« der Voice Connection: Singend und groovend zu einer vieltimmigen Improvisation zusammenfinden. Erst Konzert, dann der große Sound aus allen Kehlen. Informationen: voiceconnection.dels. Eintritt frei, Hut geht run. → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

21:30 **Big Mountain County** Garage-Rock aus Italien. Support: Dubai Holiday. Eintritt: 12, – → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:30 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute-Band. Eintritt: VK 20, – AK 25, – → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY
BONN

22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Tiefgang Part IV** Roots, Dancehall, Dub, Steppas und brandaktuelle Tunes mit dem Nambawan Soundsystem. Zu Gast sind diesmal Dubactivist und MC Didjah mit einem Live Dub Set. 20 Uhr: Kino-Special »The Rockers«. Eintritt: VK 10, – AK 12, – → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE
BONN

17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39, – → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Mexican Night** Eine Mariachi-Show mit Dante. Eintritt: VK ab 30, – → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Eintritt: VK 47, – h37, – → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 **Aldina** Drama per musica von Georg Friedrich Händel. Was als fantastisches Märchen und Abenteuer Geschichte anfängt, entwickelt sich zu einem psychologischen Katz- und Maus-Spiel, während Händels facettenreiche, zauberhafte Musik eine emotionale Achterbahnfahrt verspricht. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **La cage aux folles** – Ein Käfig voller Narren Musical von Harvey Fierstein und Jerry Her-

18. Samstag

KONZERT

Betontod



© BERTOLD TREIDER

19:00 → Köln, Live Music Hall

man. Eintritt: VK 15, – bis 57, – → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Der Tod** – »Best Of« Das Beste aus 13 Jahren. Eintritt: VK 26,50/20, – → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Der Tod klopft & Ein unglücklicher Zufall** Zwei Einakter von Woody Allen und James Saunders. Eintritt: VK 13,20/10, – → tik theater im keller, Rochusstr. 30

20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60, – → Musical Dome, Goldgasse 1

15:30, 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** 50 Jahre Jubiläumstour – Richard O'Brien's Rocky Horror Show wagt den »Time Warp« zurück zu den Wurzeln – zu B-Movies, Burlesque und Glamrock – und dringt bis zum wahren Kern der Rocky Horror Show vor. Eintritt: VK ab 50, – → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Gilly Alfeo** – »Soulical« Solo-Impro Show. Eintritt: VK 18, – h3, – AK 23, – h7, – → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR
BONN

20:00 **fringe ensemble** – »Raue Zungen« Performance und Audio-Walk: Frank Heuel inszeniert den Text als eine Kombination aus Theater-Performance und Audio-Walk und setzt so auf die immersive Kraft des Textes von Julia Weber. Eintritt: VK 17, – h9, – → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KINDER
BONN

15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: »Alles was kriecht und fliehet« – Eindrücke aus der Welt der Gliedertiere. Führung hinter die Kulissen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Voranmeldung per E-Mail erforderlich: akg@leibniz-zfmk.de. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Das Sams** – Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bieffeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00 **Die Brüder Löwenherz** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 10 Jahren. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12, – h8, – → Museum Koenig, Adenauerallee 160

JOTT WE DE

15:00 **Theater Liberi** – »Die Schöne und das Biest« Musical für Kinder ab 4 Jahren. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

SPORT
BONN

13:00 **Bonner SC** – Fortuna Düsseldorf U23 Freundschaftsspiel. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ
KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring

EXTRAS
BONN

14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Mülls beizutragen. → Erntekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

14:00 **Sound of India** Der Workshop mit Hindol Deb bietet einen Einblick in den facettenreichen Klang indischer Musik. Kosten: 33, – (zzgl. Eintritt). → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:00 **Holz | Metall | Licht** Das Opernhaus als Kunstgalerie. Sonderführung zum Tag des Offenen Denkmals. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00, 17:00 **Shivani Karmarkar & Tillmann Schürfeld** – »Kathak« Shivani Karmarkar Schürfeld wird einen Einblick in die reichen Geschichten und Traditionen und die komplexe Fußarbeit und Energie, die für Kathak charakteristisch sind, demonstrieren. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

15:00 **Tableaux Vivants** Kreativ-Workshop »Inszenierung, Tanz, Kostüm, Rollenspiel« für Jugendliche von 12-16 Jahren. Kosten: 8, – h4, – → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 59, – → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5

19

Sonntag

KINO
BONN

15:00 **Stummfilm** »Die Leuchte Asiens« Der hundert Jahre alte Stummfilm von Franz Osten erzählt die Lebensgeschichte Siddhartha Gautamas, des Begründers des Buddhismus. Highlight ist die Live-Vertonung durch das Duo Cellophon auf zwei Violoncelli. Eintritt: 10, – h6, – → Aula der Freien Waldorfschule Tannenbusch, Stettiner Str. 21

KONZERT
BONN

TAGES-TIPP

19:00 **Henrik Freischlager** – »Keep playing«-Tour Henrik Freischlagers virtuos und leidenschaftliches Gitarrenspiel, seine raue markante Stimme und ein Gespür für gute Grooves haben über die Jahre seinen unverwechselbaren Stil geprägt. Mit seiner eingespielten Band geht es auch 2025 wieder auf Tour. Eintritt: VK 30, – → Harmonie, Frongasse 28-30

19:00 **Marie Diot** – »Unwahrscheinliche Hits« Marie Diot ist Liedermacherin. Ihre Musik ist eine Mischung aus eingängigem Indie-Pop, elegantem Chanson und sehr viel Spaß. Eintritt: VK 23,10/17,30 – → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:00 **Toys2Masters** Die 31. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Blame Evolution, Fallout Station, Justify, Simah & Yungkelb. Eintritt: VK 6, – AK 8, – → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

KÖLN

20:00 **Turmin Kättilöt** – »Reset«-Tour Industrial- und Electro-Metal-Band aus Finnland. Support: King Satan. Eintritt: VK 24, – → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

JOTT WE DE

16:00 **Bach um vier** Die Capella Augustina bietet mit der Konzertreihe die Möglichkeit, Bachs Kantatenwerk im atmosphärischen Rahmen der Schlosskirche zu erleben. Heute: »Aus Alt mach Neu« – Als Leipziger Thomaskantor griff Johann Sebastian Bach bisweilen aus Zeitersparnis auf ältere Werke zurück, um ihnen neuen Atem einzuhauchen. Zu diesen meisterlichen Überarbeitungen zählt die Kantate »Ach Gott, wie manches Herzeleid«, die 1727 entstand und 1733 tiefgreifend umgestaltet wurde. Zu vor erklingt die 1724 erstaufgeführte und äußerst farbenreich besetzte Kirchenkantate »Herr Christ, der einge Gottessohn«. Eintritt: 22, – → Schlosskirche, Schloßstr. 2, Brühl

BÜHNE
BONN

14:00, 18:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39, – → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:00 **Weinprobe für Anfänger** Französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

17:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusica. Eintritt: VK ab 30, – → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **Tosca** Anlässlich des 100. To-



19.06.25 KÖLN - TANZBRUNNEN



03.07.25 BONN - KUNST!RASEN



07.07.25 BONN - KUNST!RASEN



25.07.25 KÖLN - RONCALLIPLATZ



19.02.25 DÜSSELDORF
MITSUBISHI ELECTRIC HALLE



18.03.25 ESSEN - LICHTBURG



29.04.25 ESSEN - LICHTBURG



05.05.25 ESSEN - LICHTBURG



19.01.25 BONN - HARMONIE



06.02.25 BONN - HARMONIE



23.02.25 BONN - HARMONIE



27.03.25 BONN - HARMONIE



13.02.25 BONN - HARMONIE



13.03.25 BONN - HARMONIE



17.03.25 KÖLN - YARD CLUB



15.04.25 BONN - HARMONIE



01.05.25 DÜSSELDORF - CASTELLO



07.05.25 BONN - HARMONIE



06.07.25 KÖLN
CARLSWERK VICTORIA



01.07.25 BONN - KUNST!RASEN



05.07.25 BONN - KUNST!RASEN



08.07.25 BONN - KUNST!RASEN



10.07.25 BONN - KUNST!RASEN



11.07.25 BONN - KUNST!RASEN



19.07.25 BONN - KUNST!RASEN



23.07.25 BONN - KUNST!RASEN



27.07.25 BONN - KUNST!RASEN



03.08.25 BONN - KUNST!RASEN



05.08.25 BONN - KUNST!RASEN



06.08.25 BONN - KUNST!RASEN



14.08.25 BONN - KUNST!RASEN



16.08.25 BONN - KUNST!RASEN



19.08.25 BONN - KUNST!RASEN



24.09.25 DÜSSELDORF - TONHALLE



20.10.2025 ESSEN - LICHTBURG



20.12.25 KÖLN - PALLADIUM

desjahrs des Komponisten präsentiert das Theater Bonn Giacomo Puccinis Meisterwerk Tosca. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

TAGES-TIPP

- 19:00 **Ingmar Stadelmann** – »Kommt Ihr klar?« Die posteskapistische Standup Comedy Show. Stadelmann erkennt, zeigt und verkörpert die einzig wahre Lösung für die Probleme dieser Welt: Humor. Eintritt: VK 26,-/122,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 19:30 **La cage aux folles** – Ein Käfig voller Narren Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: WK 15,- bis 57,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

- 19:00 **Aktenzeichen Paranormal** Live-Podcast mit Constantin (Conny) Groß und Patrick Jost. Eintritt: VK 21,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

JOTT WE DE

- 19:30 **Die lustige Witwe** Klassisch inszenierte Franz Lehárs Operette. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

- 11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

- 15:00 **Bruno Goller – Retrospektive 1922-1992** Dialogführung mit Dr. Ricarda Dick (Literatur und Kunstinstitut Hombröich, Bruno Goller-Archiv) und Dr. Christoph Schreier (Kurator) anlässlich der Finissage der Ausstellung. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

- 15:00 **Human AI Art Award 2024** Der erste Human AI Art Award wird an die chinesisch-amerikanische Künstlerin Lauren Lee McCarthy vergeben. Zur Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung wird Lauren Lee McCarthy anwesend sein und ihr Werk im

19. Sonntag

KONZERT

Henrik Freischlader

Der Bluesgitarrist und -sänger sei allen, die ihn noch nicht kennen, als absoluter Geheimtipp ans Herz gelegt. Henrik Freischlader teilte die Bühnen bereits mit keinen Geringeren als B.B. King, Gary Moore, Peter Green, Johnny Winter, Joe Bonamassa und der Tedeschi Trucks Band und ist nach zahlreichen europaweiten Tourneen aus der internationalen Blueszene nicht mehr wegzudenken. Sein virtuos und leidenschaftliches Gitarrenspiel, seine unverwechselbare raue Stimme und sein untrügliches Gespür für gute Grooves haben über die Jahre seinen unverwechselbaren Stil geprägt. Zwischen dem umtriebigen Multiinstrumentalisten und seiner hervorragenden Band herrscht auf der Bühne beinahe schon ein magisch blindes Verständnis – auch auf der diesjährigen »Keep Playing«-Tour wird wieder virtuos improvisiert, frei gejamt, und die Setlist rauf und runter variiert: Bei Freischlader ist kein Konzert wie das andere.

19:00 → **Bonn, Harmonie**

Rahmen einer Performance aktivieren. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Schecks Bestsellerbibel und die zehn Gebote des Lesens!** Der bekannteste deutsche Literaturkritiker Denis Scheck und Kristof Magnusson, Bonner Stadtschreiber 2024, unterhalten sich über Bestsellerlisten der letzten 20 Jahre. Musik: Geige-Akkordeon-Duett Moritz Ter-Nedden und Goran Stevanovich. Eintritt: 18,- → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

KINDER

BONN

- 11:30 **Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung »Musical Feel the Beat«. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 15:00 **Genauso, nur anders** Im spielerischen Wettstreit versuchen zwei Performer*innen die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglich-



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

keitsräume zu entdecken. Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Braufabrik, Kreuzstr. 16**

➤ 15:00 »Von Wasserbändigern, Rheinpiraten und Nixen« Kinder- und Familienatelier ab 4 Jahren – Inspiriert durch die Rhein-darstellungen der Expressionisten stehen neue künstlerische Techniken im Zentrum – von Aquarellmalerei über Mobiles hin zu plastischem Gestalten aus Treibgut. Anmeldung unter 0228 65531 o. buero(at)august-macke-haus.de. Kosten: 4,- → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

- 15:00 **Wir malen gemeinsam:** »Unsere Familien« Workshop mit Acrylfarben für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Kosten: 18,- (für Zwei). → **Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10**

SPORT

BONN

- 15:00 **Telekom Baskets Bonn – Frankfurt Skyliners** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Einführungsmatinee zu »Die Macht des Schicksals«** Oper von Giuseppe Verdi. Moderation: Marie König. Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 15:00 **Save Land Workshop** »Beauty Lounge Heilerde« für Jugendliche von 12-16 Jahren. Herstellung von Naturkosmetik mit traditionellen Zutaten. Kosten: 8,-/14,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 15:00 **Zeitgenössischer Tanz** Offene Tanzplattform in der Ausstellung »Tanzwelten«. → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 18:00 **Hexen, Spuk und Mordgeschichten** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster**

KÖLN

- 19:00 **Krimidinner: Der Teufel der Rennbahn** er siebte Teil der Ashtonbury-Chronik. Eintritt: WK 95,- (inkl. Menü ohne Getränke). → **Eltzhof, St. Sebastianstr. 10**

20

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **F-Spin Café No.3** Heute: Vorführung des Films »Fugazi Instrument« (1999) – Dokumentarfilm von Jem Cohen über die Band Fugazi aus Washington D.C. Eintritt: 5,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KONZERT

KÖLN

- 19:00 **Delinquent Habits** Die West Coast Hip Hop Legenden mit enormem Crossover-Potential sind aktiver denn je – mit dem Reunion-Album »It Could Be Ro-and Two« konnten die Delinquent Habits an ihre größten Erfolge der 90er Jahre anknüpfen. Support: Sick Jacken. → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Jasper Steverlinck** Jasper Steverlinck gehört als Sänger der Rockband Arid und der Progressive-Metal-Band Guilt Machine zu den erfolgreichsten belgischen Künstlern der letzten 25 Jahre. Als Solo-Künstler schloss der Musiker ohne große Umwege an die Gold-Erfolge mit Arid an und war wochenlang in den Charts. Eintritt: VK 22,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung von A. de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**
- 19:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam – Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slamszene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfftessen zusammen. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: WK 15,-/10,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **Sia Korthaus – »Wilder Wechsel«** Ein Comedy-Wechselbad der Gefühle: lustig, nachdenklich, hintergründig, unterhaltsam und abwechslungsreich. Eintritt: VK 10,- bis 29,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

LITERATUR

BONN

- 18:15 **»Flucht, Migration & Identität«** Heute: Buchvorstellung »Adikou« mit Raphaëlle Red. Eintritt: VK 16,-/18,- AK 18,-/10,- (Studierende frei). → **Institut français, Adenauerallee 35**

KINDER

BONN

- 10:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2025 ist der:

15. Januar 2025

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

21

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **The Music of Harry Potter** Live in Concert mit Großem Orchester, Solisten und dem Chor der Cinema Festival Symphonics. Eintritt: VK 63,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:30 **La cage aux folles** – Ein Käfig voller Narren Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: WK 15,- bis 57,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Christoph Bröske** – »Die Goldene Generation – ein Baby-boomer packt aus« Mit viel Charme, Wortwitz und mitreißenden Liedern weist der jung gebliebene Endfünfziger den Weg zur »Goldenen Generation«. WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Dr. Manfred Lütz** – »Der Sinn des Lebens« In einem launigen Vortrag unterhält Lütz mit den vielen Wegen und Irrwegen zum Sinn des Lebens. In der Reihe »Neunmalkügel«. Eintritt: VK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Schwarz Rot Braun** 1 Jahr nach der Correctiv Recherche von und mit Jean Peters. Eintritt: VK 16,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer Str. 117**

JOTT WE DE

- 19:30 **Die lustige Witwe** Die Johanna-Strauß-Operette-Wien präsentiert Franz Lehárs Operette. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

LITERATUR

BONN

- 20:00 **»Die Auflösung des Hauses Decker«** Angelika Meier stellt ihren Roman vor. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

KÖLN

- 19:00 **»Was alles hat Platz in einem Gedicht«** Lesungen, Gespräche und Musik mit Michael Krüger, Leobogang Mashile, Yoko Tawada und Ali Akase. WK 15,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Nigun-Singen** mit Georg Brinkmann. Ein Nigun ist ein Lied ohne Worte, das auf Silben gesungen wird. Die uralte jiddische Tradition des Nigun-Singens lässt eine große emotionale Bandbreite Klang werden. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Gemeinde der Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14**
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

22

Mittwoch

KONZERT

KÖLN

- 19:30 **Bernth & Charles Berthoud** – »Escape The Internet«-Tour Special Guest: Ola Englund. Eintritt: VK 30,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

- 20:00 **Blush Always** – »An Ode To«-Tour Indierock und Alternative-Pop. Eintritt: VK 20,- → **AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127**

- 20:00 **Der Herr der Ringe & Der Hobbit** Live in Concert mit Großem Orchester, Solisten und dem Chor der Cinema Festival Symphonics. Eintritt: WK 63,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

- 20:00 **New Years Day** Rockband aus Kalifornien. Special Guest: Conquer Divide. Eintritt: VK 27,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

- 21:00 **Bee Dee Kay Drives The UFOzzz** Rockin' Soul aus Frankreich. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

- 18:30 **U27-Preview: Am Königsweg** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**
- 19:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: 13,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

- 19:30 **La cage aux folles** – Ein Käfig voller Narren Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: WK 15,- bis 57,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

TAGES-TIPP

- 20:00 **Lukas Wandke** – »Lachen« Stand-up Comedy-Programm. Eintritt: VK 21,90/16,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Science Slam** »Wissen schaffen mal anders« – Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: WK 14,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

- 20:00 **Analog Theater** – »Save The Planet – Kill Yourself« Analog lädt ein in die Kirche der Selbstauslöschung und präsentiert ein fulminantes Gesamt ereignis, bei dem das Verschwinden der Menschheit in einer großen Party zelebriert wird. → **Tanzfaktor Aussenspielfest Technologiepark, Vitalisstr. 314**

- 20:00 **Torsten Sträter** – »Mach mal das Licht an« Comedy. Eintritt: VK ab 40,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

JOTT WE DE

- 16:00 **Puppenbühne Lilliput** – »Das lustige Abenteuer vom Räuber« Puppentheater für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: 10,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

- 19:30 **Royal Classical Ballet** – »Schwanensee« Ballett zur Musik von Piotr Iljitsch Tschaikowski. → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

19. Sonntag

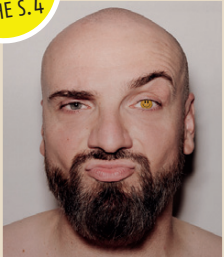
BÜHNE

Ingmar Stadelmann

Für Ingmar Stadelmann ist klar: Die Polykrisen dieser Welt können nur in einer gigantischen Pointe enden. Mit seinem komplett neuen Bühnenprogramm unternimmt er den Versuch, aus den menschlichen Misern der letzten Jahre einen Ausweg zu finden. Er erkennt, zeigt und verkörpert die einzig wahre Lösung für die Probleme dieser Welt: Humor. Die letzte Superkraft der Menschheit – das, was uns wieder zusammenbringt! Ingmar Stadelmann umarmt in dieser Show die Widersprüche des Lebens und zeigt, wie absurd lustig diese Welt ist, wenn man seine subjektive Sicht der Dinge zur einzigen Wahrheit erklärt.

19:00 → **Bonn, Pantheon**

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

LITERATUR

BONN

- 19:00 Kai Meyer – »Das Haus der Bücher und Schatten« Kai Meyer, einer der gegenwärtig erfolgreichsten Autoren aus Deutschland, gilt als Vertreter des magischen Realismus – in seinen Büchern verbinden sich historische Ereignisse und Personen mit Elementen aus dem Bereich der Sagen und Mythen. Eintritt: 10,- → Thalia Bonn, Markt 24
- 19:30 Literarischer Salon mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus »Jugend ohne Gott« von Ödön von Horváth. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10
- 20:00 Marie Luise Kaschnitz – »Die bestürzende Fülle dieser Welt« mit Maximilian Hilbrand – Stimme & Konzept und Gunda Gotschalk – Bratsche. Eintritt: 15,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 Das Sams – Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielfeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 18:00 Skulptur im Raum Der Tanztheaterworkshop in der Ausstellung »Tanzwelten« bietet Gelegenheit, eine Improvisationsmethode des Experimentellen Tanztheaters auszuprobieren. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

23

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 21:00 Blues Session Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bonner Bluesmusiker. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 20:00 Highlights der schönsten Musicals Die große Musical-Show. Eintritt: VWK 63,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Johnossi Rock-Duo aus Schweden. Support: Gerd. VWK 34,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Nightmare Visual Kei Rock Band aus Japan. VWK ab 45,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Noah Derksen Der Nachwuchskünstler des Jahres 2021 in der Canadian Folk Music und Finalist bei SiriusXM's Top of the Country macht sich einen Namen als kanadischer Songwriter. Eintritt: VWK 23,- → Yard Club, Neuer Landstr. 2
- 20:00 Spencer Sutherland US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: VWK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:00 Bismut Progressive Heavy Psych Trio aus den Niederlanden. Support: Schubmodul. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 Axxis – »Coming Home« Tour Heavy Metal & melodischer Hard Rock. VWK 32,- AK 37,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg
- 20:00 Chris Chord – »Songs der 70er« Chris Chord begeistert mit virtuosem Gitarrenspiel und führt unterhaltsam durch die Musik der 70er Jahre. Eintritt: VWK 20,- AK 24,50 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

BÜHNE

BONN

- 10:00 Die weiße Rose nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:00 Ramba Zamba: Sterben ohne Erben Ein Andalusal. Eintritt: VWK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarchtschale Pützchen, Holzlarer Weg 42

- 19:30 La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren Musical. VWK 15,- bis 57,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 PREMIERE: Weiße Turnschuhe Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Kai Fricke – »Beamer über Bord« Der Gewinner des Bonner Comedy Slams 2023/24. Eintritt: VWK 14,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 Legends Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: VWK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 Springmaus Improtheater – »Total kollegial« Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: VWK 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Tina Teubner & Ben Süverkrupp – »Wenn Du mich verlässt komm ich mit« Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Eintritt: VWK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VWK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 Analog Theater – »Save The Planet – Kill Yourself« Analog lädt ein in die Kirche der Selbstauslöschung und präsentiert ein fulminantes Gesamtwerk, bei dem das Verschwinden der Menschheit in einer großen Party zelebriert wird. → TanzFaktor Ausspielsstätte Technologiepark, Vitalisstr. 314
- 20:00 CommandoTaub! – »Burt Meyer« Singer/Songwriter Burt Meyer ist die neue Figur des Theaterkollektivs CommandoTaub! Eintritt: VWK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Helmut Gote – »Quatsch mit Soße« Comedy übers Kochen. Eintritt: VWK 30,- → Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

JOTT WE DE

- 20:00 Christine Thürmer – »Wander Woman« Die meistgewanderte Frau der Welt live. Christine Thürmer hat seit 2004 rund 60.000 Kilometer zu Fuß zurückgelegt, 38.000 Kilometer mit dem Fahrrad und 7000 Kilometer mit dem Boot. Je drei Mal hat die meistgewanderte Frau der Welt die USA und Europa durchquert. Davon erzählt die 57-Jährige in ihrer Show. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
- 20:00 Khalid Bounouar – »Khalidify« Die Stand-up Comedy One-Man-Show. → Scala, Uhländstr. 9, Leverkusen

KUNST

BONN

- 19:00 Vernissage: F.U.C.K. – »Unstoppable beginnings« Das female unstoppable creative Kollektiv ist ein Künstlerinnenkollektiv, das mit Streetart, Urbanart, Fotografie und alltäglicher Kunst beeindruckende Werke erschafft. Begleitet von Diane Vivigo mit Afrohouse, Deep- und Techhouse. → Kult41, Hochstadtenring 41

LITERATUR

BONN

- 19:00 Emine Sevgi Özdamar – »Ein von Schatten begrenzter Raum« Moderation: Anabelle Assaf. Eintritt: VWK 16,-/8,-/2,50 AK 18,-/10,-/3,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

2025 JANUAR

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

Harmonie

FREITAG 03.01.
20:00 UHR

MUSIC MONKS

„Tribute to Peter Fox & Seed“

FREITAG 10.01.
20:00 UHR

REBEL MONSTER

„A Tribute to Volbeat“

SAMSTAG 18.01.
20:00 UHR

MARCUS SCHINKEL'S TRIBUTE TO SUPERTRAMP

SONNTAG 26.01.
19:00 UHR

CARA

„20th Anniversary Tour“
Celtic-Folk

FREITAG 31.01.
20:00 UHR

BOSSTIME

„A Tribute to Bruce Springsteen & The E-Street-Band“

SAMSTAG 01.02.
20:00 UHR

NICO & ALEX

„...feiern Lieblingssongs aus Rock & Pop akustisch“

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

22. Mittwoch

Lukas Wandke

Wer Bock hat zu lachen, ist hier genau richtig. Lukas Wandke – lebensfroh, smart, direkt und vor allem eins: unfassbar witzig! Der Name seines ersten Solos ist Programm: »Lachen«. »Ich will, dass die Leute lachen, maximale Energie spüren und alles drumherum vergessen!« Ein Abend mit Lukas Wandke ist witzig, erfrischend und durch seine Improvisationskünste wird kein Abend wie jeder andere. Wer Lust auf Lachkrämpfe hat und einfach mal dem Alltag entfliehen will, sollte dieses Comedy-Programm nicht verpassen.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



BÜHNE

24

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Elvira & The Bats** Bat Wave, Deathrock & Dark Minimal-Punk aus Frankreich. Special Guests: Kadeakdas & Dividing Lines. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenering 41*

TAGES-TIPP

- 19:30 **MAM** - »20 Jahre BAP Tribute«-Tour Jubiläums-Doppelkonzert der BAP Tribute-Band. Die Fans erwartet eine dreistündige Reise durch die größten BAP-Hits der 80er und 90er Jahre. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 18:30 **Kublai Khan TX** Hardcore & Metalcore aus Texas. Special Guests: Gideon, Gates To Hell & Terminal Sleep. Eintritt: WK 30,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

- 19:30 **Luana** - »Bisschen Liebe«-Tour Einflüsse aus Trap, Rock und Pop. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

- 20:00 **Astral Kompakt** Instrumental Stoner. Special Guests: Submarine On Mars / Melting Eye Temple. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 20:00 **Bülent Ceylan & Band** Mischung aus Metal-, Pop- und Rock-Songs sowie eingängigen Balladen. Eintritt: WK 15,- → *Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Lebanon Hanover** Dark Wave- & Post Punk-Duo. Eintritt:

- WK 38,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 20:00 **Metaklapa** - »The Choir of Beasts«-Tour Die Wacken-Sensation spielt ihre erste eigene Headliner-Tour. Eintritt: WK 37,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 21:00 **Dry Socket** HC Punk aus den USA. Support: Frekk. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Taylor Swing-Trio** - »Gypsy-Swing und mehr« Gypsy-Swing, Bossa Nova, Latin, Musette und eigene Kompositionen. Eintritt: WK 20,- AK 24,50 → *Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

- 20:30 **Ballroom Blitz** The Sweet-Greatest Hits Show. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

- 17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucis. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

- 19:30 **PREMIERE: Am Königsweg / Endsieg** Als Donald Trump 2016 zum ersten Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Elfriede Jelinek »Am Königsweg« zu schreiben. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsieg«. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **La cage aux folles** - Ein Käfig voller Narren Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. WK 15,- bis 57,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Tosca** Anlässlich des 100. Todesjahrs des Komponisten präsentiert das Theater Bonn Giacomo Puccinis Meisterwerk Tosca. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

- 19:30 **Weiße Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theatertext ist eine wilde Sprachsuade, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

24. Freitag

KONZERT

MAM



2025 feiert die beliebte und vielfach ausgezeichnete Tribute-Band der kölschen Rocklegenden 20-jähriges Bestehen und lädt Fans zum großen Jubiläums-Doppelkonzert in der Bonner Harmonie ein. Was 2005 als einmalige Aktion auf einem Geburtstag begann, entwickelte sich zu einer wahren Erfolgsstory. Nach über 700 Konzerten haben MAM den Ruf als eine der besten Livebands Deutschlands weg. Ihre leidenschaftliche Spielfreude und die verblüffend authentische Stimme von Frontmann Klaus Drotbohm sorgen bei Konzerten regelmäßig für Begeisterungstürme. Zum 20. erwartet Fans eine dreistündige Reise durch die größten BAP-Hits der 80er und 90er Jahre von »Do kanns zaubere« bis »Verdamp lang her« - außerdem sind einige Überraschungen geplant, die diesem besonderen Abend das gebührende I-Tüpfelchen aufsetzen.

19:30 → *Bonn, Harmonie*

- 20:00 **LoL** - Das Comedy StartUp Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: WK 18,50/13,90 → *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Total kollegial« Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. WK ab 54,- → *Ianxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 20:00 **Analog Theater** - »Save The Planet - Kill Yourself« Analog lädt ein in die Kirche der Selbstauslöschung und präsentiert ein fulminantes Gesamtereignis, bei dem das Verschwinden der Menschheit in einer großen Party zelebriert wird. → *TanzFaktura Aussenspielfeld Technologiepark, Vitalisstr. 314*

- 20:00 **Mike McAlpine** - »Ein Scheibchen Elvis« Comedian Mike McAlpine auf bizarren, urkomischen und fast schon zwanghaften Eskapaden als Elvis-Interpret. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Irina Titova** - »Es war einmal in Hollywood« Irina Titova ist die »Queen Of Sand« und erschafft aus fein rieselndem Sand und nur mit Hilfe ihrer Fingerspitzen traumhafte Welten. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

- 16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

- 20:00 »Die Trutz-Nachtigall ist eigentlich ein Sperling« Ein Abend

zu Ehren von Herbert Anton. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

- 20:00 **fringe ensemble** - »Der Wanderfalke« Lesung mit Live-Musik: »Der Wanderfalke« des englischen Autors John Alec Baker gilt als ein Meisterwerk der nicht-fiktionalen Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts. In sprachgewaltiger Poesie beschreibt er aus der Position eines genauen Beobachters das Leben zweier Wanderfalkepaare im Süden Englands. Eintritt: WK 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Literarisches PingPong** René Klammer und David Jacobs werden ihre Kurzgeschichten und Roman auszüge in einem heiteren Lese-Match gegeneinander antreten lassen. Eintritt: WK 14,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

JOTT WE DE

- 10:00 **Studieninformationstag der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg** von 10-16 Uhr mit Infos zu allen Bachelorstudiengängen. Programm unter www.h-brs.de/sit → *Campus Sankt Augustin, Grantham Allee 20*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2025 ist der:

15. Januar 2025

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

25

Samstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Bonnanska** Mischung aus Ska, Reggae, Jazz und Punk mit den Bands The Offbeat Service & The Modbirds. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenering 41*

- 19:30 **MAM** - »20 Jahre BAP Tribute«-Tour Jubiläums-Doppelkonzert der BAP Tribute-Band. Die Fans erwartet eine dreistündige Reise durch die größten BAP-Hits der 80er und 90er Jahre. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 20:00 **Communication Breakdown** Tribute to Led Zeppelin. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

- 20:00 **Sophie Chassée** Die Fingerstyle-Gitaristin und Bassistin von AnnenMayKantereit überzeugt als Gitarrenvirtuosin und Singer/Songwriterin. Eintritt: WK 16,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Vocaldente** - »Let's be Gatsby« Eintritt: WK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:00 **Gestört aber geil** Eintritt: WK 39,- → *Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Carlo's** - »Wintersemester«-Tour WK 25,- *Ausverkauf!* → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Filow** - »Cke«-Tour Eintritt: WK 31,- *Ausverkauf!* → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 **Mero** Rapper. Eintritt: WK 42,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 21:30 **The Kilauaes!** The Kilauaes aus Berlin decken die ganze Bandbreite der instrumentalen Surfmusik ab. Support: Stronzo Gelantino & The Boo-Men. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:30 **Whiteshake** - »Masterpieces«-Tour Tribute to Whiteshake. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Ride Di Riddim** Reggae-party - Shanty Sound meets Bun Babylon Sound. Eintritt 8,- → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucis. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

- 19:30 **Aldina** Drama per musica von Georg Friedrich Händel. Was

www.rtp-bonn.de

BOOGIE WONDERSTARS
4.1. Beginn: 20 Uhr

REGATTA DE BLANC
THE POLICE
11.1. Beginn: 20 Uhr

SIMON + GARFUNKEL
REVIVAL BAND
17.1. Beginn: 20 Uhr

Jubiläum 20 Jahre
24.+25. Jan. Beginn: 19:30 Uhr

DEMON'S EYE
Tribute To DEEP PURPLE
7.2. Beginn: 20 Uhr

MAD ZEPPELIN
8.2. Beginn: 20 Uhr

RIDDIM OF ZION
A Tribute To BOB MARLEY
22.2. Beginn: 20 Uhr

REGRESSIVE HYPNOSIS
Tribute To DREAM THEATER
6.3. Beginn: 20 Uhr

WARWOLF
SUPPORT-SIRENS DEATH
9.3. Beginn: 19 Uhr

VANDEN PLAS
14.3. Beginn: 20 Uhr

TRIBUTE TO THE GODS 5
KILLERZ Tribute To IRON MAIDEN
22.3.25 Beginn: 20 Uhr

JUZ - Andernach

Bonn - HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnicke.de

26

Sonntag

KONZERT

BONN

- 15:30 **166. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute: Cassie Martin (Frankreich) spielt Werke von Purcell, Aguado, Regondi, Rodrigo, Aznavour u.a. Eintritt: 22,-/15,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 18:00 **Young Star** Der junge Pianist Julius Asal spielt Klavierwerke von Domenico Scarlatti und Alexander Scriabin. Eintritt: WK 25,-/13,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn 24
- 19:00 **Cara – »20th Anniversary«** Tour Celtic Folk-Band. WK 27,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **James Bay – »Up All Night«** Tour Alternative Folk. WK 44,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **The Wanton Bishops – »Under the Sun«** Tour Libanesische Rockband von Nader Mansour. Support: Dubinski. Eintritt: WK 26,- → Helios37, Heliosstr. 37
- JOTT WE DE**
- 19:00 **Roberto Moya – »Eine musikalische Reise«** Gitarrenmusik aus aller Welt. Eintritt: WK 20,- AK 24,50 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Iden unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 17:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusi. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 18:00 **Kunst** Komödie von Yasmina Reza. Eintritt: 13,20h,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30
- 18:00 **Pink Punk Pantheon** Kabarettische Karnevalsrevue. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 18:00 **Tosca** Anlässlich des 100. Todesjahrs des Komponisten präsentiert das Theater Bonn Giacomo Puccinis Meisterwerk Tosca. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 **Weißer Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:00 **Miss Cherrywine – »Schön mit Abgrund«** Gemeinsam mit dem Pianisten Signore Manfredi sprengt Miss Cherrywine die Grenzen zwischen Salonmusik und Comedy. Eintritt: WK 24,20h/8,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 19:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical. WK 15,- bis 57,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 14:30, 18:30 **TKKG – »Schatten aus der Unterwelt«** Live-Hörspiel. Eintritt: WK 39,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 18:00 **Analog Theater – »Save The Planet – Kill Yourself«** Analog lädt ein in die Kirche der Selbstauslöschung und präsentiert ein fulminantes Gesamt ereignis, bei dem das Verschwinden der Menschheit in einer großen Party zelebriert wird. → TanzFaktor Aussenspielfeld Technologiepark, Vitalisstr. 314

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36
- 14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Sockentiere gestalten« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 15:00 **Puppengesichter** Workshop für Erwachsene: »Tonköpfe gestalten, Grundlagen des Modellierens und anatomische Studien« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung erforderlich: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

KÖLN

- 16:30, 20:00 **Aladin El-Mafaalani – »Kinder – Minderheit ohne Schutz«** Buchvorstellung. Eintritt: WK 22,- → Ausverkauf! → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER

BONN

- 11:00 **»Auf den Takt gekommen«** Kreativ-Workshop für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:00 **Kinderkonzert 2: Papa Mozarts Schlittenfahrt** Das Beethoven Orchester Bonn nimmt die Kinder von 5-7 Jahren bei Leopold Mozarts »Scherzsinfonie« mit auf eine musikalische Schlittenfahrt durch eine verschneite Winterwelt. Eintritt: 12,-/6,- → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 11:30 **Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. → IVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar. Ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **Summ & Brumm** Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz
- 15:00 **Reihentänze quer durch Europa** Offene Tanzplattform in der Ausstellung »Tanzwelten«. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 16:00 **Ringelnetzens Bumerang und andere Schelmereien** Joachim-Ringelnetz-Lesung mit Larissa Laß & Rainer Selmann. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → Atelier Laß, Heisterbacherhofstr. 1

als fantastisches Märchen und Abenteuer Geschichte anfangt, entwickelt sich zu einem psychologischen Katz- und Maus-Spiel, während Händels facettenreiche, zauberhafte Musik eine emotionale Achterbahnfahrt verspricht. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. »Die Legende von Paul und Paula« erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. Trotz der prekären Lebensumstände hält sie an ihrem Traum von Liebe, Unabhängigkeit und Glück fest, egal was es kostet. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 19:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

- 19:30 **La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren** Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: WK 15,- bis 57,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 19:30 **Weißer Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 **37 Ansichtskarten** Komödie von Michael McKeever. Eintritt: WK 13,20h,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

- 20:00 **Freischwimmen** Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues Theaterstück. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:00 **Lachende Kölnerarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. WK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 **Analog Theater – »Save The Planet – Kill Yourself«** Analog lädt ein in die Kirche der Selbstauslöschung und präsentiert ein fulminantes Gesamt ereignis, bei dem das Verschwinden der Menschheit in einer großen Party zelebriert wird. → TanzFaktor Aussenspielfeld Technologiepark, Vitalisstr. 314

LITERATUR

BONN

- 20:00 **fringe ensemble – »Der Wanderfalke«** Lesung mit Live-Musik: »Der Wanderfalke« des englischen Autors John Alec Baker gilt als ein Meisterwerk der nicht-fiktionalen Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts. In sprachgewaltiger Poesie beschreibt er aus der Position eines genauen Beobachters das Leben zweier Wanderfalkepaare im Süden Englands. Eintritt: WK 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KINDER

BONN

- 15:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende. Ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-evende.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

25. Samstag

KONZERT

Vocaldente

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Der feinste Zwirn liegt schon bereit, die Tanzgaloschen sind poliert und das Kribbeln von Champagner liegt in der Luft: vocaldente entführen ihr Publikum in besondere Nächte inspiriert von den Goldenen Zwanzigern. Mit »Let's be Gatsby« präsentiert das A-cappella-Quintett aus Hannover – stets musikalisch akrobatisch und verbal galant – sein neues Programm und verspricht einen beschwingten Abend mit nicht ausschließlich Swing. Wie gewohnt servieren die Herren mit Klassikern wie »Puttin on the Ritz« über »Sweet Dreams« bis »Wake me up before you go go« einen sprudelnden Schaumweinkelch der musikalischen Geschmäcker, beherrschen ihre stimmlichen Volten und Sprünge formvollendet und feiern ein glamouröses Fest, als gäbe es kein Morgen.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus



JANUAR 2025



So 05. JANUAR
Torsten Schlosser
Schluss mit Schlosser
Jahresrückblick



Fr 10. JANUAR
Ingolf Lück
Sehr erfreut!
Die Comedy-Tour



Mi 15. JANUAR
LOL 4 Two
Das Comedy Start-Up
mit Jakob Friedrich &
Lennard Rosar



So 19. JANUAR
Marie Diot
Unwahrscheinliche
Hits



Mi 22. JANUAR
Lukas Wandke
Lachen



Sa 25. JANUAR
vocaldente
Let's be Gatsby

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

27

Montag

KONZERT

BONN

- 20:00 Alex Kelman Mischung aus Psychedelic Post-Punk und Electronic Music. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 20:00 Joshua Bassett – »The Golden Years«-Tour WK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Maria Mena Norwegische Popsängerin. Eintritt: WK 42,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Origami Angel Mix aus Emo, Pop-Punk und Easycore. → Helios37, Heliosstr. 37

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 Die weiße Rose nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:30 Versöhnung – eine Utopie? Kunst und Wissenschaft im Gespräch. Heute: »Mit beiden Beinen fest in der Luft« – Ein Abend für vergessene Exilantinnen mit Esther Gardei (Universität Bonn), Studierenden und Mitgliedern des Ensembles. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

KINDER

BONN

- 10:00 Das Sams – Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. Ausverkauf! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 Summ & Brumm Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

- 18:15 »Flucht, Migration & Identität« Ringvorlesung. Heute: Birgit Münch (Bonn) – »Zur Sichtbarmachung von Identität, Exil und Abhängigkeit des 'modèle noir' im französischen 19. Jahrhundert«. Anschließend: »Schwarze Füße – Déracinée« – Theaterstück von Pauline Cano. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
- 20:00 Australien – Ein Jahr Freiheit Live-Reportage von Aneta & Dirk Bleyer. Eintritt: WK 21,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

27.

KONZERT

Maria Mena



© UDA BÖRVIE

20:00 Uhr → Köln, Gloria

28

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 Luca Noel – »Briefe an mich selbst«-Tour Pop. Support: Abor & Tynna. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

TAGES-TIPP

- 20:00 Ron Pope US-amerikanischer Singer/Songwriter. Support: Emily Scott Ribonson. Eintritt: WK 35,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 XWave Special Guests: Bojan, Capo, Eno, Ilo taraga. Eintritt: WK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 21:00 Pierre Omer's Swing Revue Voodoo Rhythm Swing Revue. Support: Duo Pimperelli und der Mann in Rot. Eintritt: 13,- → Sonnic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 18:00 U27 Preview: Die Macht des Schicksals Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1
- 19:00 Legends Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: WK 15,- bis 57,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Weiße Turnschuhe Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Dauertheatersendung – »Hamlet« Hamlet ist nicht nur ein großes Racheepos, es ist das größte Stück Literatur überhaupt. Zu ihrem zehnjährigem Jubiläum zeigt die Bonner Dauertheatersendung Shakespeares Meisterwerk in seiner ganzen Modernität und Bedeutung. Eintritt: 20,-16,-10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Jochen Malmshier – »Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt« ein Rigorosum sonderhausen« Das Urgestein der deutschen Kabarett-Szene mit seinem neuen Bühnensolo. Eintritt: WK 24,-120,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Rheinkabarett – »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben – phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 Jochen Malmshier – »Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt« ein Rigorosum sonderhausen« Das Urgestein der deutschen Kabarett-Szene mit seinem neuen Bühnensolo. Eintritt: WK 24,-120,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Rheinkabarett – »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben – phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:00 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KINDER

BONN

- 10:00 Summ & Brumm Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit

28. KONZERT

Ron Pope



20:00 → Köln, Yuca

viel Musik. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

- 09:00 Aktionstage zum Holocaust Gedenktag 2025 Unter dem Titel »Vier Generationen, eine Vergangenheit« bietet das Haus der Geschichte anlässlich des Holocaust Gedenktages 2025 ein besonderes Programm. Im Mittelpunkt stehen die Themen der Geschichts- und Nationalsozialismus«. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 17:00 ADFC Fahrrad Repaircafe In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr selbst durchgeführt werden. → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150
- 19:30 Godesberger Gespräche Zu vielfältigen gesellschaftlichen Themen wollen Kirche und Theater ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für die Stadtgesellschaft entwickeln. Heute: »Gerechtigkeit« mit Pfarrer P. Dr. Gianluca Carlin, Schauspielregisseur Jens Groß und Gästen. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

29. Mittwoch

KONZERT

The Brian Jonestown Massacre



20:00 Uhr → Köln, Die Kantine

29

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:30 Das Bonner Rudelsingen Mitsingkonzert, präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 17,-15 AK 18,-16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Duo Runge & Ammon – »Opium« Das Duo Runge & Ammon feierte unlängst sein 25-jähriges Bestehen. Es entstand im Studium aus einer gemeinsamen Leidenschaft für kammermusikalische Grenzgänge um Jazz, Tango, Rock-, Theater- und Film-musik. Das neue Programm reflektiert die kreative, dekadente und frivole Zeit der 1920er Jahre mit Musik von Ravel, Korngold, Mahler, Debussy, Hindemith, Gershwin u.a. Eintritt: WK 25,-13,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

- 20:00 Nilipek Die Singer-Songwriterin steht für türkische alternative Musik mit einem ausgeprägten Arrangement- und Gesangstil. Eintritt: WK 23,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 The Brian Jonestown Massacre Support: Les Big Byrd. Eintritt: WK 33,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Trille – »Aus meiner Haut«-Tour Eintritt: WK 29,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 21:00 Beehoover Stoner, Doom, Sludge und Metal. Eintritt: 13,- → Sonnic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 10:00 Der kleine Prinz Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:30 La cage aux folles – Ein Käfig voller Narren Musical von Harvey Fierstein und Jerry Herman. Eintritt: WK 15,- bis 57,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Weiße Turnschuhe Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

HEUTE
GIBT ES DIE
NEUE
schnüss

- 19:30 »Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten« von Maya Arad Yasur. Teil der Vorstellung ist ein Gespräch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kultur und Initiativen. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- 20:00 Dauertheatersendung – »Hamlet« Hamlet ist nicht nur ein großes Racheepos, es ist das größte Stück Literatur überhaupt. Zu ihrem zehnjährigem Jubiläum zeigt die Bonner Dauertheatersendung Shakespeares Meisterwerk in seiner ganzen Modernität und Bedeutung. Eintritt: 20,-16,-10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Die Hand ist ein einsamer Jäger Katja Brunners Theatertext ist eine wilde Sprachsuade, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 Open Mic Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 Rheinkabarett – »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben – phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 Bob the Drag Queen Eintritt: WK 47,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

LITERATUR

BONN

- 19:00 Julie von Kessel – »Die anderen sind das weite Meer« In ihrem neuen Roman erzählt Julie von Kessel von einer modernen Familie, in der jeder allein in seiner Krise steckt und niemand in der Lage ist, die Verantwortung für den anderen zu übernehmen. Moderation: Julia Eisele. Eintritt: 10,- → Thalia Bonn, Markt 24

KINDER

BONN

- 11:00 Das Sams – Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 09:00 Aktionstage zum Holocaust Gedenktag 2025 Unter dem Titel »Vier Generationen, eine Vergangenheit« bietet das Haus der Geschichte anlässlich des Holocaust Gedenktages 2025 ein besonderes Programm. Im Mittelpunkt stehen die Themen der Geschichts- und Nationalsozialismus«. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 17:30 Einführung in die Prinzipien der Contact Improvisation Offene Tanzplattform in der Ausstellung »Tanzwelten«. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 20:00 ABBA – Mamma Mia and much more Tribute Show mit allen ABBA-Hits. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam. → Musikneigep Session, Gerhard-von-Are-Str. 4
- 20:00 Alligatoah – »Out Of Office«-Tour Rapper. WK ab 57,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Yung Yury – »1999«-Tour Eintritt: WK 27,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 21:00 TV Cult 80s Infused Brutal Post-Punk. Support: Brave Men Run. Eintritt: 12,- → Sonnic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 20:00 Jean-Philippe Kindler – »Klassentreffen« Politisches Stand-up. Support: Simon Slomma. Eintritt: WK 20,-16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Legends Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 Nicole Jäger – »Walküre« Nicole Jäger stellt sich erneut den Dramen des menschlichen Lebens, um sie furchtlos zu einem Comedy-Programm zu verarbeiten. Eintritt: WK 33,30/27,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Was fehlt uns zum Glück? Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nach-

30

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 20:00 ABBA – Mamma Mia and much more Tribute Show mit allen ABBA-Hits. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam. → Musikneigep Session, Gerhard-von-Are-Str. 4
- 20:00 The Chameleons Indie-Post-Punk. Eintritt: WK 38,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Alligatoah – »Out Of Office«-Tour Rapper. WK ab 57,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Yung Yury – »1999«-Tour Eintritt: WK 27,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 21:00 TV Cult 80s Infused Brutal Post-Punk. Support: Brave Men Run. Eintritt: 12,- → Sonnic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 10:00 Der kleine Prinz Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry. Ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:00 Ramba Zamba: Sterben ohne Erben Ein Andalusier. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:30 live arts Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Alessandro Sciarroni – Konzert & Tanz »U. (Un canto)« & »Save the last dance for me«. U. (Un canto) ist eine musikalisch untermalte Performance, ein Konzert, bestehend aus italienischen Chorliedern. In Save the last dance for me arbeitet der italienische Choreograf Alessandro Sciarroni zusammen mit Tänzern an den Schritten des Bologneser Tanzes Polka Chinata. Eintritt: WK 19,-19,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 19:30 Weiße Turnschuhe Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 PREMIERE Kom(n)Raum Theater – »Mann Mann Mann« Komödie von Florian Scheibe. Anmeldung erbeten: info@tgb-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

- 20:00 Bonner Comedy Slam Vier Comedienessen/ Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. WK 11,- AK 13,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

- 20:00 Jean-Philippe Kindler – »Klassentreffen« Politisches Stand-up. Support: Simon Slomma. Eintritt: WK 20,-16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Legends Legends verneigt sich vor den großen Idolen unserer Zeit. WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 Nicole Jäger – »Walküre« Nicole Jäger stellt sich erneut den Dramen des menschlichen Lebens, um sie furchtlos zu einem Comedy-Programm zu verarbeiten. Eintritt: WK 33,30/27,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Was fehlt uns zum Glück? Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nach-

denken von Ensemble und Publikum. Auf einer performativen Suche zwischen den Fragen der Vergangenheit und den Antworten der Gegenwart steht die Aufforderung im Raum, über die Utopie einer positiven Zukunft nachzudenken. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge! Musical.** Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Die Salonlöwen - »Salonlöwenzahn«** Bissiges Musikkabarett. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **DreiBig** Clare Devlin, Christina Calaminus und Katrin Feuerstein sind Journalistinnen, Freundinnen und Gründerinnen und sprechen über Themen, die Anfang 30 bewegen. Eintritt: VK 31,- *Ausverkauft!* → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

JOTT WE DE

- 20:00 **Anne Vogt - »Gegedert wird, was auf den Tisch kommt«** Comedy-Lesung. VK 22,- AK 26,50 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

- 18:30 **Mareike Bernien & Alex Gerbaulet - »Sonne unter Tage«** Im Rahmen des Prologs zur Videonale.20 wird das Werk gezeigt, welches den Abbau von Uran in Thüringen und Sachsen zu DDR-Zeiten thematisiert. Anmeldung erforderlich: zieger@videonale.org, Teilnahme kostenfrei. → *Mineralogisches Museum, Poppelsdorfer Schloss, Meckenheimer Allee 169*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **»Der ekstatische Fluss - Grenze und Mythos - Der Rhein«** Der Schauspieler Timo Berndt konzipierte bereits zahlreiche literarische Programme. An diesem Abend wird er den Rhein als europäische Sehnsuchtslandschaft im Spiegel von Prosa und Dichtung von Hölderlin bis Victor Hugo, von Heinrich Heine bis Apollinaire, vom Expressionisten Carl Maria Weber bis Heinrich Böll lebendig werden lassen. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero(at)august-macke-haus.de. Kosten: 14,-/11,- (inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36*
- 20:00 **James Baldwin - »Ich sage es!«** Vortrag: René Aiguihah. Lesung: Philipp Sebastian. Eintritt: 18,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

KINDER

BONN

- 10:00 **Bad Bugs** Eine musikalisch theatrale Intervention zur Artenvielfalt für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstag** Musical nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 09:00 **Aktionstage zum Holocaust Gedenktag 2025** Unter dem Titel »Vier Generationen, eine Vergangenheit« bietet das Haus der Geschichte anlässlich des Holocaust Gedenktages 2025 ein besonderes Programm. Im Mittelpunkt stehen die Themen der Wechselausstellung »Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus«. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

31. Freitag

BÜHNE

Amphitryon



19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

- 19:00 **Theater Mriya Bonn - »Der geschlossene Himmel«** von Neda Nezhdana. Die Geschichte der ersten Tage des russischen Krieges gegen die Ukraine. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Alcina Drama** per musica von Georg Friedrich Händel. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuleuchten. → *Schauspielhaus, Am Michaelhof 9*
- 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Alessandro Sciarroni - Konzert & Tanz »U. (Un canto)« - »Save the last dance for me«. U. (Un canto) ist eine musikalisch untermalte Performance, ein Konzert, bestehend aus italienischen Chorliedern. In Save the last dance for me arbeitet der italienische Choreograf Alessandro Sciarroni zusammen mit Tänzern an den Schritten des Bologneser Tanzes Polka Chinata. Eintritt: VK 19,-/19,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 20:00 **Sonja Pikart - »Halb Mensch«** Kabarett über die Suche nach den Wurzeln der eigenen Menschlichkeit. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **DreiBig** Clare Devlin, Christina Calaminus und Katrin Feuerstein sind Journalistinnen, Freundinnen und Gründerinnen und sprechen über Themen, die Anfang 30 bewegen. VK 31,- *Ausverkauft!* → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

JOTT WE DE

- 20:00 **Anka Zink - »K.O. Komplimente - Schlag sie durch die Blume«** Comedy & Satire. → *Kurtheater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Mike McAlpine - »Ein Scheibchen Elvis«** Die skurrilen Erlebnisse eines Elvis-Interpreten. Mike McAlpines Solo ist eine Mischung aus Elvis-basiertem Stand-up, Gesang und Slapstick. VK 22,- AK 26,50 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

- 16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

- 10:00 **Bad Bugs** Eine musikalisch theatrale Intervention zur Artenvielfalt für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 09:00 **Aktionstage zum Holocaust Gedenktag 2025** Unter dem Titel »Vier Generationen, eine Vergangenheit« bietet das Haus der Geschichte anlässlich des Holocaust Gedenktages 2025 ein besonderes Programm. Im Mittelpunkt stehen die Themen der Wechselausstellung »Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus«. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

- 18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. VK ab 54,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **Moulin Rouge! Musical** nach dem Film von Baz Luhrmann.

pantheon

Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

PINK PUNK PANTHEON

1. FKKVB n.V. 1983

Die 42. Session der Karnevalsrevue im Pantheon

Die Vorstellungen:
10.+11.1. | 17.+18.1. | 24.-26.1.
31.1. | 1.+2.2. | 5.2. weitere Vorstellungen im Februar

RAUS MIT DER SPRACHE
PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slamszene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfteressen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führt Quichotte als Moderator durch den Abend.

Mo. 20.1., 120h

CHRISTOPH BRÜSKE Die Goldene Generation - ein Babyboomer packt aus

Bevor die Babyboomer einpacken, muss einer mal auspacken: über seine Artgenossen, eine Gesellschaft im Wandel und die Möglichkeiten sich trotz allem das Leben schön zu machen. Wer wäre dafür besser geeignet als der »Verbaltaifun aus dem Rheinland« Christoph Brüske. Mit viel Charme, wahnsinnigem Wortwitz und mitreißenden Liedern weist der jung gebliebene Endfünfiger den Weg zur »Goldenen Generation«. Und da bleibt kein Auge und kein Näschenstrich trocken. Nicht verpassen!

Di. 21.1., 20h

TINA TEUBNER

Wenn Du mich verläßt komm ich mit

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin mit Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht neue Herausforderungen. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen! Am Flügel: Ben Süverkrup!

Do, 23.1., 20h

JEAN-PHILIPPE KINDLER

»Klassentreffen« Support: Simon Slomma

»Der Satiriker Kindler schafft es, sein Publikum mit seinen eigenen Gedanken zu berühren, ohne Klischees zu bemühen. [...] Kindler ist ein Kämpfer für die Gerechtigkeit, der die Worte und die Sprache liebt. Und die lieben ihn zurück.« (Jury Prix Pantheon, 2020)

Fr 31.1., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

Das gefällt

For Whom the Bell Tolls

(OHNE INGRID BERGMANN)

Ganz Deutschland bebt, es staunt die Welt:
Der Russe steht vor Bielefeld.

Putin hat Moskau gründlich satt
Drum sucht er sich ne andre Stadt

In der es sich zu leben lohnt
In der man gern im Grünen wohnt

Doch was vor allem ihm gefällt:
Keine Sau kennt Bielefeld

Nicht mal die Post, auch nichts, das fliegt,
wüsste, wo Bielefeld wohl liegt.

Auch der Gerichtshof in den Haag
So sehr er sich auch mühen mag

Kann Bielefeld schlichtweg nicht finden
Denn es liegt nicht mal hinter Minden.

Es liegt im trüben Nirgendwo
Noch unterhalb von Gütersloh

Dies Nirgendwo, lacht Wladimir
gefällt mir gut, drum bleib ich hier.

Nein, fleht im Chor der Bürger Rat
Hier nicht – such dir ne andre Stadt!

Was willst du denn, in aller Welt,
In unserem kleinen Bielefeld?

Nur eine freut sich ganz in echt
Das ist das Frollein Wagenknecht.

Das Alte Jahr beginnt leise zu schluchzen. Da ertönen Glockenschläge – und hören nicht mehr auf. Auch bei 13 nicht.

Ein Gebäude, von dem, einem Potemkinschen Hause gleich, wenig mehr als die Fassade steht.

Von fern ertönt ein Glockenschlag. Vor einer Tür, die sich ins Nichts öffnet, steht das Neue Jahr und tut so, als drückte es auf eine Klingel. Das Alte Jahr tut, als öffnete es. Stumm blicken das Neue und das Alte einander an – schwer zu entscheiden, wer von beiden trauriger dreinschaut.

ALTES JAHR (maliziös): Bonsoir, mon ami ...
bitte einzutreten.

NEUES JAHR (indigniert): Hä?

Von fern ertönen drei Glockenschläge. Das Alte Jahr geht seine Jacke holen. Als es wieder zur Tür kommt, hat das Neue Jahr Fersengeld gegeben. Es hinterlässt nichts als ein kleines Gekritzel an der Attrappe von Wand:

GITTA LIST



Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia
Reinhard (Musik, Redaktion),
Christoph Pierschke (Theater), Marc
Oberschachtsiek (Veranstaltungs-
kalender), Gitta List (Magazin,
Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEAR- BEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte
übernehmen wir keine Haftung. Wir
behalten
uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **29.01.**
Redaktionsschluss **15.01.**
Tageskalender **15.01.**
Anzeigenschluss **15.01.**
Kleinanzeigenschluss **15.01.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
24,- EUR (inkl. MWSt + Porto)



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

REGENWALDSCHUTZ

ist ARTENSCHUTZ!



**JETZT
SPENDEN**

Der Regenwald gehört zu den artenreichsten Lebensräumen der Erde: Hier leben etwa 2/3 aller bekannten Tier- und Pflanzenarten. OroVerde schützt diesen einzigartigen und bedrohten Lebensraum. Ihre Spende macht dies möglich!

OroVerde - Die Tropenwaldstiftung
www.regenwald-schuetzen.org/jetzt



DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA

von Ulrich Plenzdorf



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE